



Archiv 2008

VERBANDSLIGA MÄNNER TV Bremen-Walle - OTB II 3:2 23.12.08

Mit einer unnötigen 2:3 (24:26, 25:19, 25:15, 16:25, 13:25)- Niederlage haben sich die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB II in die Winterpause verabschiedet. "Völlig unnötig", sei diese Niederlage gewesen, ärgerte sich OTB-Trainerin Monika Johanning nach der Auswärts-Begegnung: "Wir haben uns praktisch selbst geschlagen. Nach den zwei klar gewonnenen Sätzen zwei und drei hätten wir den Sack einfach zumachen müssen. Im vierten sind wir dann aber völlig eingebrochen. Und im Tie-Break fehlte dann ein bisschen Glück."

Zudem beklagte die Trainerin die noch immer fehlende Konstanz in ihrem Team. Zwischenzeitlich habe sich ihre Mannschaft zwar sehr stark präsentiert, aber danach folgten immer wieder schwache Perioden. Für die Rückserie fällt Johanning daher eine eindeutige Prognose schwer: "Wir müssen sehen, dass wir unsere Leistung konstanter abrufen, dann sind wir von der Qualität her stark genug, um noch einige Siege einzufahren und die Klasse sicher zu halten."

Volleyballerinnen des OTB feiern Sieg in Bremen 23.12.08

Einen souveränen 3:1-Auswärtserfolg feierten die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB zum Jahresabschluss. Durch den Sieg über das Jugendauswahlteam des Bremer Volleyball-Verbandes (BVV) festigte das Team von OTB-Trainer Matthias Lucas den vierten Tabellenplatz hinter den favorisierten Mannschaften aus Cloppenburg und Osnabrück, sowie dem Regionalliga-Absteiger aus Wietmarschen.

Damit stehen die Oldenburgerinnen laut Aussage ihres Trainers da, wo sie leistungsmäßig auch hingehören. Trotzdem sieht Lucas noch Spielraum nach oben. Wenn es seinen Spielerinnen gelingen würde, im Training noch konstanter anwesend zu sein und konzentrierter zu arbeiten, sei auch gegen Teams von der Tabellenspitze mal ein Überraschungserfolg möglich.

www.nvv-online.de

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball VERBANDSLIGA MÄNNER TV Walle-Bremen - OTB II 20.12.08

TV Walle-Bremen - OTB II Die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB treffen in ihrem ersten Rückrundenspiel - zugleich das letzte Spiel dieses Jahres - auf den TV Walle-Bremen. Das Hinspiel gegen die Bremer konnte die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning mit 3:1 gewinnen. Auch für das Rückspiel hofft Johanning auf einen Erfolg ihres Teams: "Das wird ein richtungsweisendes Spiel gegen eine Mannschaft die ebenfalls im Tabellenmittelfeld steht. Aber wir sind fast komplett und stark genug, das Spiel für uns zu entscheiden."

Wichtig wird vor allem eine stabile Annahme sein, damit die OTB-Männer ein variables Angriffsspiel aufziehen können. Hier sollen Mannschaftskapitän Torsten Vogel, der nach einer Verletzung in die Mannschaft zurück kehrt, und Libero Eike Drechsler für die nötige Sicherheit sorgen. Auch Johanning hofft auf mehr Stabilität bei ihren Männern: "Zuletzt haben wir zu viele unnötige Fehler in unserem Spiel gehabt. Stellen wir diese wieder ab, haben wir beste Chancen."

OTB-Frauen reisen nach Bremen 20.12.08

DER VOLLEYBALL-OBERLIGIST SPIELT GEGEN EINE JUGENDAUSWAHL. TRAINER MATTHIAS LUCAS PLAGEN WIEDER PERSONALSORGEN.

Ihr letztes Spiel vor dem Jahreswechsel bestreiten an diesem Sonntagnachmittag die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB gegen eine Jugendauswahl des Bremer Volleyball-Verbandes (BVV). Aufgrund einiger Krankheiten kann OTB-Trainer Matthias Lucas noch nicht mit letzter Sicherheit sagen, welche Spielerinnen ihm zur Verfügung stehen werden. "Sicher ist nur, dass es personell wieder eng wird", sagt Lucas. Dennoch erwartet er von seinen Frauen einen Sieg gegen das BVV-Team.

In der Nachwuchsmannschaft sollen Bremer Kaderspielerinnen hochklassige Spielpraxis sammeln. Das Team startet außer der Konkurrenz in der Oberliga. Das bedeutet, dass die Spiele gegen das BVV-Team zwar für alle anderen Mannschaften sehr wohl mit in die Wertung eingehen, das Kaderteam jedoch am Ende der Saison nicht absteigen kann.

"Entsprechend unbefangen können die Mädels ins Spiel gehen. Dennoch rechne ich fest mit einem Erfolg für uns, da wir - wenn wir unser Spiel durchsetzen können - einfach stärker und deutlich erfahrener sind," sieht Lucas seine Mannschaft im Vorteil.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer rutschen auf Abstiegsplatz 16.12.08

VOLLEYBALL Oberligist verliert beide Heimspiele – Ersatzgeschwächtes Frauenteam gewinnt 3:1 in Lohne



Auf verlorenem Posten standen an ihrem Heimspieltag die Oberliga-Volleyballer des OTB um Spielertrainer Stefan Noltemeier (rechts) und Markus von Wardenburg. BILD: PIET MEYER

DIE OLDENBURGERINNEN WAREN NUR ZU SIEBT ANGEREIST. MÄNNER-TRAINER STEFAN NOLTEMEIER RIEF ZU MEHR TEAMGEIST AUF.

Licht und Schatten zeigten die Oldenburger Oberliga-Volleyballer am Wochenende. Während die Männer des OTB zwei Niederlagen (0:3, 1:3) bei ihrem Heimspieltag einstecken mussten, setzten sich die Frauen des Oldenburger TB auswärts souverän mit 3:1 durch.

Bei der 0:3 (15:25, 23:25, 18:25)-Niederlage gegen den Tabellenzweiten VSK Osterholz-Scharmbeck waren die Männer über weite Strecken chancenlos. Lediglich im zweiten Durchgang wäre ein Satzgewinn gegen das regionalliga-erfahrene Team möglich gewesen.

In der zweiten Begegnung trafen die Oldenburger auf den Tabellennachbarn Jahn Delmenhorst. Auch hier hatten die OTB-Männer mit 1:3 (15:25, 19:25, 25:19, 23:25) das Nachsehen, obwohl sie bei einer 21:17-Führung im vierten Durchgang gute Chancen auf den Tie-Break besaßen. Vor allem der starke ehemalige Oldenburger Andre Schneider bereitete den Gastgebern große Schwierigkeiten. „Aber auch die anderen Angreifer konnten gegen uns regelmäßig punkten“, ärgerte sich OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier.

Nach einem ordentlichen Saisonstart mit 6:4 Punkten stehen die Oldenburger jetzt mit 8:14 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz, der den direkten Abstieg in die Verbandsliga zur Folge hätte. „Vor der Saison hätte ich nicht damit gerechnet, dass wir zur Winterpause im Abstiegskampf stecken würden“, zeigte sich Noltemeier von der Entwicklung seines Teams etwas überrascht. „Der Kader hat genügend Potenzial. Wir müssen aber als Mannschaft enger zusammen rücken und mehr für einander spielen. Gelingt uns das, dann werden wir uns im neuen Jahr da unten wieder heraus kämpfen“, blickt Noltemeier der Rückrunde dennoch zuversichtlich entgegen.

Derweil setzten sich die Oberliga-Frauen des OTB bei Union Lohne sicher mit 3:1 (20:25, 25:20, 25:19, 25:13) durch. Dabei standen OTB-Trainer Matthias Lucas nur sieben Spielerinnen zur Verfügung. „Vielleicht hat uns gerade das so stark gemacht. Alle waren sehr konzentriert und voll motiviert bei der Sache und haben als Mannschaft eine überragende Leistung abgeliefert“, freute sich Lucas nach der Partie über die Leistungsexplosion gegenüber der letzten Begegnung.

Im Zuspiel agierten, da keine etatmäßige Zuspielerin zur Verfügung stand, die beiden Diagonalspielerinnen Linda Heitmann und Simone Börger. Im Mittelangriff spielten die erfahrenen Hella Fass und Maren Schleiff stark, und auf den Außenpositionen punkteten Alexandra Hennig-Bichmann und Marthe Nietfeld sehr variabel. Da der Trainer Anja Lucas als Libera einsetzte, hatte er keine Chance auf Spielerwechsel: „Die brauchte ich bei der Leistung meiner Mannschaft auch nicht.“

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer treten wieder in Aktion 12.12.2008

OBERLIGA Frauen reisen zu Union Lohne – Männer erwarten Osterholz-Scharmbeck und Delmenhorst



Augen zu und durch: Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB (hinten) kämpfen in ihrem Auswärtsspiel in Lohne auch gegen Personalprobleme an. BILD: MARKUS HIBBELER

DIE MÄNNER BESTREITEN IHREN HEIMSPIELTAG AN DIESEM SONNABEND. GESPIELT WIRD IN DER HAARENESCH-HALLE.

Die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB starten mit einem Heimspieltag in die Rückrunde der Saison. An diesem Sonnabend (15 Uhr, Haarenesch) empfangen die OTBer zunächst die VSK Osterholz-Scharmbeck und anschließend gegen 17 Uhr die Nachbarn von Jahn Delmenhorst.

Personell können sie dabei jedoch nicht aus dem Vollen schöpfen. Jan-Hendrik Junker und Thomas Pflüger werden fehlen. Zudem bleibt abzuwarten, wie fit Mittelblocker Marco Meyer sein wird – er kommt erst in der Nacht aus den USA zurück und dürfte mit der Zeitumstellung zu kämpfen haben. „Wir wollen trotzdem zwei Siege einfahren“, gibt sich OTB-Angreifer Mario Hauser angriffslustig.

Im Hinspiel gegen eine erfahrene und sehr eingespielte Osterholzer Mannschaft hatten die OTB-Männer noch eine 0:3-Niederlage kassiert. „Diesmal wollen wir es besser machen und vor eigenem Publikum unbedingt gewinnen“, betont Hauser.

Noch wichtiger ist für den OTB jedoch die zweite Begegnung gegen Delmenhorst. Bei einer Niederlage würde der OTB auf den siebten Platz zurückfallen und damit auf einem Abstiegsplatz überwintern. „Das wird nicht passieren“, ist sich Hauser sicher: „Mit zwei Siegen machen wir auch in der Tabelle einen gewaltigen Sprung nach vorne.“

Derweil bestreiten die Oberliga-Frauen des OTB ihr erstes Rückrundenspiel ebenfalls am Sonnabend bei Union Lohne. Das Hinspiel konnten die Oldenburgerinnen mit 3:1 gewinnen.

Auch in der Tabelle liegen die OTB-Frauen einen Platz vor den Gastgeberinnen.

Erneut steht OTB-Trainer Matthias Lucas vor einigen Personalproblemen. Vermutlich werden ihm höchstens acht Spielerinnen zur Verfügung stehen. Auf der Zuspielposition ist die Problematik besonders groß. Da die etatmäßige Zuspielerin Lana Stern wegen einer beruflichen Fortbildung fehlt, und auch Tanja Peters noch nicht wieder einsatzbereit ist, werden sich zwei Spielerinnen diese wichtige Position teilen.

Die beiden Diagonalspielerinnen Linda Heitmann und Simone Börger werden aushilfsweise das Zuspiel übernehmen. „Vielleicht können wir unsere Gegnerinnen damit auch ein bisschen verwirren“, hofft Lucas trotz der prekären Situation.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen enttäuschen in Wietmarschen 3.12.08

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB haben ihr Auswärtsspiel beim SV Wietmarschen mit 1:3 (22:25, 21:25, 25:16, 23:25) verloren und ernteten danach harsche Kritik ihres Trainers.

„Vor allem in den ersten beiden Sätzen hat meine Mannschaft zu wenig Ehrgeiz und Einsatz gezeigt“, ärgerte sich Matthias Lucas nach dem Spiel: „So emotionslos kann man in der Oberliga einfach nicht auftreten, geschweige denn ein Spiel gewinnen.“

Im dritten Durchgang zeigten sich die Oldenburgerinnen verbessert. Vor allem die eingewechselte Christin Reichert brachte neuen Schwung ins Spiel der Gäste. Zu mehr als zu einem Satzgewinn reichte es am Ende jedoch nicht, da die OTB-Frauen im vierten Satz wieder deutlich zu viele Fehler produzierten.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA, MÄNNER VfR Voxtrup - OTB II 3:1 2.12.08

Eine durchaus vermeidbare Auswärtsniederlage kassierte die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB. In Voxtrup unterlag das Team von OTB-Trainerin Monika Johanning mit 1:3 (17:25, 20:25, 25:23, 20:25). "Wir haben die Voxtruper durch unsere vielen Eigenfehler richtig stark gemacht", ärgerte sich Johanning. Auch eine überragende Leistung von Diagonalspieler Udo Herzog reichte bei den Oldenburgern nicht zum Sieg. Hinzu kam eine schwache Leistung des Schiedsgerichts, dessen Entscheidungen den Rhythmus der OTBer immer wieder unterbrach. Als Entschuldigung wollte Johanning dies jedoch nicht gelten lassen: "Mit Ausnahme von Udo haben diesmal alle Spieler keine gute Partie gemacht. Wir müssen unbedingt mehr Sicherheit in unser Spiel bekommen, um in den nächsten Begegnungen wieder erfolgreich zu sein."

Quelle: www.nwz-online.de

Weibliche B-Jugend belegt Platz 4 30.11.08

Den 4. Platz belegte die weibliche B-Jugend-Mannschaft bei der 1. Runde der Bezirksmeisterschaften in Emden.



Stehend v.l.: Trainer Benjamin Kern, Hanna Kahlfeld, Jane Oeljeschläger, Franziska Niggemeyer und Johanna Bauer-Hack
 Kniend v.l.: Lea Krebs, Rijke Oeljeschläger, Janne Nold und Nicole Chiarodia.

VERBANDSLIGA, MÄNNER VfR Voxtrup - OTB II 28.11.08

Ihren guten Saisonstart will die zweite Männermannschaft des OTB an diesem Sonnabend in Voxtrup ausbauen. Dabei muss Trainerin Monika Johanning jedoch auf zahlreiche Spieler verzichten. "Uns stehen nur sechs gesunde Spieler zur Verfügung", bedauert Johanning. Möglicherweise gibt Torsten Vogel sein Comeback im OTB-Trikot. Vor allem das Fehlen von Lars Drantmann, der sich in der ersten Männermannschaft festgespielt hat, wird schwer zu kompensieren sein.

Dennoch geht Johanning verhalten optimistisch in die wichtige Begegnung gegen den Tabellensiebten: "Wir werden auf eine junge, athletische Mannschaft treffen. Wenn es uns aber gelingt, unsere Eigenfehler zu reduzieren und den Gegnern zu Fehlern zu zwingen, haben wir eine gute Chance." Ein besonderes Spiel wird die Begegnung für OTB-Neuzugang Jan Hartkens, der zu Saisonbeginn vom VfR nach Oldenburg wechselte.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen spielen in Wietmarschen 28.11.08

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN SIND AN DIESEM SONNABEND GEFORDERT. ALS TABELLENVIERTER TREFFEN SIE AUF DEN DRITTEN.

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB treffen an diesem Sonnabend auswärts auf den Tabellendritten SV Wietmarschen. Momentan liegen die OTB-Frauen punktgleich mit Wietmarschen auf dem vierten Tabellenplatz.

„Mit einem Sieg können wir unserem Ziel, auf dem dritten Tabellenplatz zu überwintern, einen

entscheidenden Schritt näher kommen“, weiß OTB-Trainer Matthias Lucas. Die Regionalliga-Absteigerinnen aus Wietmarschen haben am vergangenen Spieltag überraschend gegen die zweite Mannschaft vom TV Eiche Horn Bremen verloren. Lucas warnt jedoch davor, die Gegnerinnen zu unterschätzen: „Vor allem über die Mittelposition verfügt Wietmarschen über starke Angreiferinnen. Wir stellen uns auf ein spannendes Spiel ein und hoffen, dass wir das bessere Ende für uns haben werden.“

Verzichten müssen die Oldenburgerinnen auf die zuletzt stark aufspielende Diagonalspielerin Linda Heitmann. An ihrer Stelle wird Simone Börger in die Startaufstellung rücken.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer kassieren Derbyniederlage im Tie-Break 23.11.08

OBERLIGA Oldenburger unterliegen VSG Ammerland II – Zwei starke Sätze reichen nicht zum Erfolg



Abgewehrt: Marcel Wendler (links) scheitert am gut postierten Block der Gastgeber aus dem Ammerland. BILD: HOLLMANN

Mit einer 2:3 (13:25, 23:25, 25:15, 25:12, 11:15)-Niederlage sind die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB aus Bad Zwischenahn zurückgekehrt. Gegen die zweite Mannschaft der VSG Ammerland waren die Gäste schwach in die Partie gestartet.

Große Probleme in der Annahme ließen für Zuspieler Stefan Grunwald keinen geordneten Spielaufbau zu. So ging der erste Durchgang deutlich mit 25:13 an die Gastgeber. In den zweiten Satz starteten die Oldenburger gleich mit drei neuen Spielern. So gelang es, die Annahme zu stabilisieren und den Durchgang ausgeglichen zu gestalten. Am Ende reichte es beim 23:25 jedoch noch nicht für einen Satzgewinn.

Aber der OTB hatte sich jetzt besser in die Partie gekämpft und dominierte in den folgenden beiden Sätzen. Aus einer guten Annahme heraus punkteten die Oldenburger Angreifer über alle Positionen. Auch der OTB-Block stand jetzt deutlich besser, und so gelang es, die Ammerländer Außenangreifer immer wieder zu blocken. Zwei deutliche Satzgewinne mit

25:15 und 25:12 waren die logische Konsequenz – und nun musste der Tie-Break die Entscheidung bringen.

Dieser gestaltete sich zunächst ausgeglichen. Mitte des Satzes konnten sich die Ammerländer jedoch auf 9:4 absetzen. Zwar kämpfte der OTB sich noch einmal auf 9:11 heran, der Satz ging am Ende jedoch mit 15:11 an die VSG Ammerland. „Im ersten Durchgang haben wir katastrophal gespielt“, analysierte OTB-Trainer Stefan Noltemeier nach dem Spiel. „Danach sind wir aber immer besser ins Spiel gekommen – und wir hätten eigentlich auch gewinnen müssen.“ Woran es am Ende gelegen hat, wusste Noltemeier nach der Partie auch nicht so genau: „Vielleicht waren wir im Tie-Break etwas zu nervös. Sicherlich hätten wir auch unseren Mittelangreifern mehr Bälle geben müssen.“

In der Tat: Die beiden OTB-Mittelangreifer Marco Meyer und Thorsten Bode waren gegen den Ammerländer Block immer wieder erfolgreich, bekamen aber in den entscheidenden Phasen nicht genug Pässe zugespielt. „Ein bisschen hat uns auch die nötige gesunde Aggressivität gefehlt, die man braucht, um in einem Derby erfolgreich zu sein“, so Noltemeier.

OTB-D-Jugend weiblich belegen in Emden Platz 4 23.11.08

Die OTB D-Jugend-Mädels(Jahrgang 1996 und jünger) belegen in Emden bei der 1. Runde der Bezirksmeisterschaften den 4. Platz und verfehlten knapp die Qualifizierung zur Endrunde der Bezirksmeisterschaften. Am Ende fehlte gegenüber dem TuS Zetel 1 Satz bzw. ca. 10 Ballpunkte. Nächsten Sonntag geht es mit der B-Jugend weiblich nach Hinten. Mal schauen ob man sich da für die Endrunde qualifizieren kann.

OTB - Emden RV 25:12 25:21

OTB - TSV Hesel 25:17 30:28

OTB - TV Cloppenburg 9:25 13:25

OTB - TuS Zetel 25:17 21:25

Platzierung:

1. TV Cloppenburg
2. TSV Hesel
3. TuS Zetel
4. Oldenburger TB
5. Emden RV
6. VfL Oythe(nicht angetreten)



Stehend v.l.: Rosanna Voß und Eva Sievers
Kniend v.l.: Nicole Chiarodia und Franziska Lübben
Nicht auf dem Foto: Trainer Benjamin Kern

Volleyballer freuen sich aufs Derby 22.11.08

DIE OTB-MÄNNER REISEN ZUR VSG AMMERLAND II. GESPIELT WIRD AN DIESEM SONNABEND IN BAD ZWISCHENAHN.

Die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB treten an diesem Sonnabend um 14 Uhr bei der zweiten Mannschaft der VSG Ammerland an. Die Spielgemeinschaft der TSG Westerstede und des VfL Bad Zwischenahn, Aufsteiger aus der Verbandsliga, empfängt die Oldenburger in der Sporthalle am Schulzentrum in Bad Zwischenahn. „Ein ganz besonderes Spiel“, weiß OTB-Spieler Mario Hauser. Insbesondere für ihn selbst und Marcel Wendler, die beide für zwei Jahre bei der VSG Ammerland aktiv waren, bevor sie zum Oldenburger TB wechselten.

„Gegen die ehemaligen Mannschaftskameraden zu spielen, ist natürlich immer eine ganz besondere Motivation und außerdem werden bestimmt einige Zuschauer für die richtige Derby-Atmosphäre sorgen“, sagt Hauser voller Vorfreude. Den OTBern steht in Bad Zwischenahn bis auf den langzeitverletzten Thomas Pflüger der komplette Kader zur Verfügung. Wendler konnte seine Rückenbeschwerden am vergangenen Wochenende auskurieren, als er beim 3:0-Sieg gegen Bremen 1860 II pausierte.

Mit einem Sieg könnten sich die Oldenburger an der VSG vorbei auf den vierten Tabellenplatz vorschieben und sich damit deutlich von der Abstiegszone distanzieren.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER TG Wiesmoor - OTB II 2:3 18.11.08

TG Wiesmoor - OTB II 2:3 Die Volleyballer der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB mussten in ihrem Auswärtsspiel bei der TG Wiesmoor beim 3:2 (23:25, 20:25, 25:11, 25:17, 25:12) über die volle Distanz gehen. Dabei waren die Oldenburger sehr verhalten in die Partie gestartet. So wurden die ersten beiden Sätze knapp verloren. "Zum Glück ist im dritten Durchgang dann endlich der Knoten geplatzt - und wir haben von da an ein richtig gutes Spiel gemacht", analysiert OTB-II-Trainerin Monika Johanning. Angeführt von einem erneut bärenstark aufspielenden Lars Drantmann kämpfte sich die Mannschaft in den Tie-Break. Bei 10:12 aus Oldenburger Sicht kam Drantmann zum Aufschlag, und durch gute Aufschläge wurde auch dieser Rückstand umgebogen. Arne Bischoff aus der "Dritten" des OTB machte vom dritten Satz an als Libero sein erstes Spiel in der Verbandsliga und zeigte eine gute Leistung.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer gewinnen im Gleichschritt 18.11.08

OBERLIGA OTB-Männer siegen glatt in drei Sätzen – Frauen über volle Distanz

Beide Oldenburger Volleyballteams waren auswärts gefordert.

Oberliga, Männer: Bremen 1860 II - OTB 0:3. Einen klaren, nie gefährdeten 3:0 (25:23, 25:13, 25:10)-Erfolg feierten die Volleyballer des Oldenburger TB beim Tabellen-vorletzten aus Bremen. Nach den zwei Niederlagen am vergangenen Heimspieltag präsentierte sich die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier deutlich verbessert.

Auf der Diagonalposition spielte Hendrik Böckermann für Marcel Wendler, der aufgrund von Rückenproblemen gegen Bremen pausieren musste. „Es gibt keinen Spieler, den man besonders herausheben kann. Auch alle eingewechselten Akteure waren sofort in der Partie und haben stark gespielt. So kann es weitergehen“, freute sich OTB-Spieler Mario Hauser nach der Partie über den wichtigen Auswärtserfolg.

Mit einem ausgeglichenen Punktestand (8:8) rangieren die Oldenburger nun auf dem fünften Tabellenplatz.

Oberliga, Frauen: VC Eintracht Nordhorn - OTB 2:3. Nicht ganz so deutlich wie die Männer erledigten die Volleyballerinnen des Oldenburger TB ihre Aufgabe bei ihrem Auswärtsspiel. In Nordhorn gewannen die OTB-Frauen knapp mit 3:2 (25:16, 23:25, 22:25, 26:24, 15:11). „Wir hätten das Spiel deutlicher gewinnen können, aber am Ende mussten wir froh sein, uns in den Tie-Break zu retten, wo wir dann jedoch verdient gewonnen haben“, fasste OTB-Trainer Matthias Lucas das Spiel zusammen.

Nach dem gewonnenen ersten Durchgang gestalteten die Oldenburgerinnen auch den zweiten und dritten Satz ausgeglichen. Jeweils zum Ende der Sätze häuften sich bei den OTBerinnen jedoch die Eigenfehler, so dass beide Durchgänge an die Gastgeberinnen gingen.

Im vierten Satz lag der OTB dann bereits mit 21:24 zurück. Durch starke Aufschläge von Alexandra Hennig-Bichmann konnten allerdings drei Matchbälle abgewehrt und der Satz doch noch gewonnen werden. Im Tie-Break agierten die Oldenburgerinnen dann wieder sehr konzentriert und feierten am Ende einen wichtigen Auswärtserfolg, durch den sie auf den vierten Tabellenplatz vorrückten.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball VERBANDSLIGA MÄNNER TG Wiesmoor - OTB II 14.11.08

TG Wiesmoor - OTB II Optimistisch blickt OTB-Trainerin Monika Johanning dem Auswärtsspiel der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB in der Verbandsliga entgegen - ohne jedoch den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen: "Wiesmoor hat gegen uns schon etliche starke Spiele abgeliefert. Vor allem die Mittelangreifer sind nur sehr schwer in den Griff zu bekommen." Um die gegnerischen Mittelangreifer aus dem Spiel zu nehmen, wollen die OTB'er vor allem im Aufschlag viel Druck auf die Wiesmoorer ausüben. Im Mittelblock werden Joachim Stolle und Jan Hartkens die Aufgabe haben, die Angriffe der Hausherren zu entschärfen. "Ich denke aber, die beiden werden an der Aufgabe wachsen und im Block für die nötigen Akzente sorgen", vertraut Johanning ihren Mittelblockern. Insgesamt steht Johanning - wie schon beim vorherigen Heimspieltag - wieder ein breiterer Kader zur Verfügung.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligisten gehen auf Reisen 14.11.08

VOLLEYBALL OTB-Männer in Bremen unter Druck – Frauen spielen in Nordhorn



Voll durchziehen wollen die OTB-Männer (links Diagonalangreifer Marcel Wendler) bei Bremen

BEI DEN OTB-FRAUEN BLEIBEN DIE PERSONALPROBLEME BESTEHEN. MINDESTENS VIER SPIELERINNEN FEHLEN DEFINITIV.

In der Volleyball-Oberliga sind sowohl die Männer als auch die Frauen des Oldenburger TB an diesem Wochenende auswärts gefordert.

Die erste Männermannschaft des Oldenburger TB tritt in der Volleyball-Oberliga an diesem Sonabend bei der zweiten Mannschaft von Bremen 1860 an. Nach den beiden Niederlagen am vergangenen Heimspieltag wollen und müssen die OTB-Männer gegen den Tabellenvorletzten unbedingt einen Sieg einfahren. Mit 6:8 Punkten liegen die Oldenburger momentan auf dem siebten Tabellenplatz und damit nur zwei Punkte vor den Bremern (4:10 Punkte).

Um sich möglichst schnell von den Abstiegsplätzen zu entfernen, benötigen die Oldenburger unbedingt einen Erfolg in Bremen. Verzichten wird OTB-Trainer Stefan Noltemeier dabei auf Außenangreifer Lars Drantmann, der wieder für die zweite Mannschaft des Oldenburger TB in der Verbandsliga im Einsatz ist, nachdem er am vergangenen Spieltag sein Saisondebüt im Trikot der „Ersten“ gegeben hatte.

Die erste Frauenmannschaft des Oldenburger TB ist derweil beim punkt- und satz-gleichen Tabellennachbarn VC Eintracht Nordhorn gefordert. Wie schon beim Heimspieltag am vergangenen Wochenende, bei dem OTB-Trainer Matthias Lucas auf vier Spielerinnen verzichten musste, plagen die Oldenburgerinnen auch bei diesem Auswärtsspiel erhebliche Personalsorgen. Mindestens vier Spielerinnen fehlen auch in Nordhorn.

Da auch die zweite und dritte Frauenmannschaft des OTB an diesem Wochenende im Einsatz ist, fällt es zudem schwer, Spielerinnen als Aushilfe zu finden. Dennoch vertraut Lucas seiner Mannschaft, deren genaue Zusammenstellung noch gar nicht feststeht: „Die Spielerinnen, die am Sonabend in Nordhorn dabei sind, haben ganz sicher das Potenzial, die Begegnung zu gewinnen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Licht und Schatten beim OTB 12.11.08

VOLLEYBALL Männer kassieren zwei Niederlagen – Frauen besiegen Neustadt



Alles Strecken und Recken half am Ende nichts: Die OTB-Männer (rechts Mittelblocker Marko Meyer) verloren ihr Auftaktspiel gegen Spitzenreiter Schüttorf mit 1:3. BILD: MEYER

BEIDE OBERLIGISTEN HATTEN HEIMVORTEIL. GESPIELT WURDE IN DER SPORTHALLE HAARENESCH.

Die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB haben bei ihrem Heimspieltag zum Auftakt gegen Tabellenführer FC Schüttorf 09 II mit 1:3 (24:26, 25:22, 22:25, 17:25) verloren. Gegen die Favoriten hielt der OTB lange mit – ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen. Kleine Fehler in den Endphasen der Sätze brachten das Team von Trainer Stefan Noltemeier jedoch auf die Verliererstraße.

Eine starke Partie bot Jan-Hendrik Junker auf der für ihn ungewohnten Libero-Position. Auch Lars Drantmann, der sein erstes Saisonspiel in der Ersten absolvierte, überzeugte im Außenangriff.

„Trotz einer über große Strecken überzeugenden Leistung waren die Schüttorfer den entscheidenden Tick besser und haben verdient gewonnen“, bilanzierte Mannschaftskapitän Mario Hauser.

In der zweiten Begegnung gegen die Zweitligareserve des VCB Tecklenburger Land verloren die OTB-Männer deutlich mit 0:3. Noltemeier setzte vor allem die Spieler ein, die zum Auftakt überwiegend auf der Bank gesessen hatten. Die Oldenburger bekamen besonders die immer wieder überraschend eingesetzten Mittelangreifer des VCB nie unter Kontrolle.

Die Oberliga-Frauen des OTB verloren ihre erste Partie mit 1:3 (25:16, 19:25, 19:25, 12:25) gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten TV Cloppenburg. Dabei waren sie gut ins Derby gestartet und setzten die Gäste mit starken Aufschlägen unter Druck. Verdient ging der erste Durchgang mit 25:16 an den OTB. Danach drehte der TVC jedoch auf. Die Annahme der Gastgeberinnen konnte die starken TVC-Aufschläge nicht mehr so gezielt zu Zuspielerin Lana Stern befördern.

In der Folge lief das OTB-Spiel hauptsächlich über die Außenpositionen. Cloppenburg hingegen zog immer wieder ein schnelles, variables Angriffsspiel auf und stellte so die Feldabwehr des OTB vor große Probleme. „Wir haben gezeigt, dass wir mithalten können. Auch wenn uns die Konstanz über ein ganzes Spiel noch fehlt, sind wir auf einem guten Weg“, resümierte OTB-

Trainer Matthias Lucas nach der Niederlage.

In der zweiten Partie holten die OTB-Frauen den von Lucas geforderten Pflichtsieg gegen BTS Neustadt II. In nur 53 Minuten gewannen die Oldenburgerinnen mit 3:0 (25:18, 25:13, 25:22). Auch die Spielerinnen aus der dritten Mannschaft, Inga Rathje als Libero und Lena Oeljeschläger im Außenangriff, fügten sich nahtlos ins Spiel ein. Auf der Diagonalposition überragte Linda Heitmann.

Quelle: www.nwz-online.de

Fotos: Heimspiel 1.D. und 1.H. 09.11.08

klick

1. H.

Oldenburger TB	-	FC Schüttorf 09 II	1 : 3
Oldenburger TB	-	VCB Tecklenb. Land II	0 : 3

1.H.

Oldenburger TB	-	TV Cloppenburg	1 : 3
Oldenburger TB	-	BTS Neustadt II	3 : 0

Oberligisten zu Hause gefordert 7.11.08

VOLLEYBALL OTB-Frauen mit Personalproblemen – Männer erwarten Spitzenreiter



Volle Konzentration auf den Heimspieltag: Die OTB-Frauen (links Christina Butt, rechts Lana Stern) spielen unter anderem gegen den Tabellenzweiten TV Cloppenburg. BILD: PIET MEYER

BEIDE OLDENBURGER TEAMS SPIELEN AN DIESEM SONNTAG. AUSTRAGUNGSORT DER BEIDEN HEIMSPIELTAGE IST DIE HAARENESCHHALLE.

Die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB bestreiten am Wochenende Heimspiele. Sowohl die Männer als auch die Frauen spielen am Sonntag ab 10 Uhr in der Haarenesch-Halle.

Auf das Frauenteam von Trainer Matthias Lucas wartet zu Beginn eine schwere Aufgabe. Die Mannschaft empfängt den noch ungeschlagenen Tabellenzweiten TV Cloppenburg (10:0 Punkte). Zudem fallen einige OTB-Spielerinnen aus. So fehlt im Mittelblock Christina Butt (Baby-Pause), während im Außenangriff Alexandra Hennig-Bichmann und Christin Reichert nicht zur Verfügung stehen. Auch Sina Wallisch, die es privat und beruflich in die Nähe von Hamburg gezogen hat, steht Lucas wohl nicht mehr zur Verfügung.

„Sina und Alex haben letztes Wochenende stark gespielt. Diese Ausfälle können wir nicht gleichwertig ersetzen“, sorgt sich Lucas. Aus der dritten Mannschaft werden Inga Rathje und Lena Oeljeschläger aushelfen. „Selbst wenn wir ein gutes Spiel abliefern, wird es schwer, gegen Cloppenburg zu gewinnen“, weiß Matthias Lucas.

In der zweiten Begegnung empfangen die Oldenburgerinnen BTS Neustadt II aus Bremen. Hier fordert Lucas einen Sieg: „Neustadt steht mit 2:10 Punkten ganz unten und wird sicher bis zum Ende gegen den Abstieg kämpfen. Mit unserem Heimvorteil und den beiden Siegen vom letzten Wochenende im Rücken müssen wir gewinnen.“

Auch auf die Oberliga-Männer wartet in der ersten Begegnung eine schwere Aufgabe. Zu Gast ist der Regionalliga-Absteiger und ungeschlagene Tabellenführer FC Schüttorf II. Gegen die junge Mannschaft, die mit ihrem schnellen Angriffsspiel bisher sechs Siege einfahren konnte, werden die Oldenburger an ihre Leistungsgrenze gehen müssen, um siegreich zu sein. Trotz der weißen Schüttorfer Weste können sich die OTB-Männer jedoch durchaus Chancen ausrechnen.

Im zweiten Spiel treffen die OTBer als Tabellenvierter auf die punktgleiche Mannschaft vom VCB Tecklenburger Land II. Die Zweitliga-Reserve aus Ibbenbüren kann als Aufsteiger mit 6:4 Punkten befreit auftreten. Vor allem im Mittelangriff spielen die Tecklenburger immer wieder schnelle Bälle, die nur schwer zu verteidigen sind. Mit einem Sieg würde die Mannschaft von OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier ihren Gegner auf Distanz halten und sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

VERBANDSLIGA MÄNNER OTB II - TV Bremen-Walle 3:1 und OTB II - TuS Varrel 3:0 05.11.08

VERBANDSLIGA MÄNNER OTB II - TV Bremen-Walle 3:1 Im ersten Spiel des Tages konnte die Verbandsliga-Mannschaft des OTB II einen überzeugenden 3:1 (25:19, 25:18, 20:25, 25:16)-Erfolg gegen TV Bremen-Walle feiern. Lediglich im dritten Durchgang stimmte die Leistung bei den Oldenburgern nicht. "Wir haben einige Wechsel vorgenommen und etwas den Spielfluss verloren", wollte OTB-II-Trainerin Monika Johanning den Satzverlust nicht überbewerten. "Nach zwei klar gewonnenen Sätzen kann so etwas schon mal passieren. Aber im vierten Satz waren wir dann wieder voll auf der Höhe und haben verdient gewonnen." In einer starken Oldenburger Mannschaft verdienten sich Neuzugang Jan Hartkens und Libero Eike Johanning ein Sonderlob der Trainerin: "Jan hat ein bärenstarkes Debüt im Mittelblock gegeben. Mit seinen vielen Blockpunkten hatte er entscheidenden Anteil an unserem Erfolg. Und Eike hat mit einer starken Leistung unsere Annahme und Abwehr deutlich stabilisiert."

OTB II - TuS Varrel 3:0 Vor keine größeren Probleme stellte der zweite Gegner des Tages, der TuS Varrel, die Oldenburger Verbandsliga-Volleyballer. Eine konstante Leistung reichte aus, um einen ungefährdeten 3:0 (25:17, 25:19, 25:20)-Sieg nach Hause zu fahren. Neben den vier wichtigen Punkten, durch die die OTBer auf den vierten Tabellenplatz vorrückten, freute sich Johanning vor allem über die neuen personellen Alternativen in ihrer Mannschaft. Neben Jan Hartkens gab in Eike Dreßler ein weiterer Spieler sein Debüt für die Oldenburger. Auch Mittelblocker Henning Haseleu meldete sich mit einer starken Leistung zurück. Entsprechend zufrieden war Johanning: "Wir waren vor allem in der Mitte deutlich präsenter

als zuletzt. So kann es weitergehen."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen legen Hebel um 05.11.08

Oberliga-Team gewinnt gegen Union Lohne und Eiche Horn II



In dieser Szene streckten sich die Oldenburgerinnen Linda Heitmann (Nr. 3) und Christina Butt (Nr. 5) vergeblich. Am Ende gewann der OTB dennoch 3:1 gegen Lohne. Bild: Piet meyer

Die OTBerinnen nutzten ihren Heimvorteil. Zuvor hatte es zum Saisonstart vier Niederlagen in Folge gegeben.

Der Knoten ist geplatzt: Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB konnten bei ihrem ersten Heimspieltag dieser Saison die ersten Siege einfahren. Mit nun 4:4 Punkten wendete die Mannschaft von Trainer Matthias Lucas damit einen kompletten Fehlstart ab.

Dabei begann die erste Begegnung gegen Union Lohne so, wie auch die letzten Partien gelaufen waren. Beide Male hatten die OTBerinnen 0:3 verloren. Viel zu viele unnötige Eigenfehler und mangelndes Selbstvertrauen machten es den Gegnerinnen leicht, den ersten Durchgang mit 25:13 zu gewinnen.

Im zweiten Satz brachten die Einwechslungen von Sina Wallisch und Alexandra Hennig-Bichmann im Außenangriff mehr Durchschlagskraft ins Oldenburger Spiel. Immer wieder setzte Zuspielerin Lana Stern ihre Außenangreiferinnen ein, und diese setzten sich auch gegen einen guten Lohner Block immer wieder durch. Zufrieden war OTB-Trainer Lucas vor allem mit der Aufschlagtaktik seiner Mannschaft: "Durch gute Aufschläge ist es uns gelungen, das schnelle Lohner Angriffsspiel stark einzuschränken und im Block immer wieder erfolgreich zu sein."

Am Ende kontrollierten die OTB-Frauen, bei denen Anja Lucas als Libera erneut eine starke

Leistung ablieferte und der Mannschaft so viel Sicherheit verlieh, das Spiel und gewannen in 83 Minuten Spielzeit mit 3:1 (13:25, 25:21, 25:22, 25:20).

In der zweiten Begegnung des Tages trafen die Oldenburgerinnen auf den TV Eiche Horn II aus Bremen. Für das klare 3:0 (25:22, 25:19, 25:13) benötigten die Oldenburgerinnen lediglich eine Stunde. In dieser Partie konnte Lucas sogar noch einige leicht angeschlagene Spielerinnen schonen, ohne Gefahr zu laufen, einen Satz zu verlieren.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball: VERBANDSLIGA, MÄNNER: Oldenburger TB II - TV Bremen-Walle und TuS Varrel 31.10.08

Am Sonnabend bestreiten die Volleyballer des Oldenburger TB II ihren zweiten Heimspieltag in dieser Verbandsliga-Saison. Um 15 Uhr empfangen die OTB-Männer zunächst den TV Bremen-Walle und im Anschluss gegen 17 Uhr den TuS Varrel in der alten Halle am Haarenufer.

Nach der 0:3-Niederlage im letzten Auswärtsspiel beim VfL Lintorf rechnen sich die OTBer gegen beide Mannschaften durchaus bessere Chancen aus. "Wir wollen mindestens zwei Punkte holen", formuliert Zuspielder Jörg Johanning die Ziele der OTB-Männer eher zurückhaltend. Sowohl Bremen-Walle (5. Platz, 4:4 Punkte) als auch Varrel (9. Platz, 0:8 Punkte) zählen eher zu den schwächeren Mannschaften der Liga. Mit zwei Siegen könnten die Oldenburger sich in der Tabelle vom sechsten Rang nach vorne schieben und die Abstiegsplätze vorerst deutlich hinter sich lassen.

Personell können die OTB-Volleyballer dem Spieltag gelassen entgegensehen. Die Verletzten der vergangenen Wochen kehren in die Mannschaft zurück. Im Mittelblock steht Henning Haseleu vor seinem Saisondebüt. Somit stehen Trainerin Monika Johanning wieder mehr Alternativen zur Verfügung als zuletzt, wo den Oldenburgern teilweise nur sieben Spieler zur Verfügung standen. "Wenn wir in der Annahme stabil stehen, und im Angriff ein variables Angriffsspiel aufziehen können, werden es unsere Gegner schwer haben", prognostiziert Johanning.

OTB-Frauen suchen Erfolgsspur 31.10.08

Oberliga Volleyballerinnen treten zu Hause an - Erster Saisonsieg ist Pflicht



Voll durchziehen wollen die OTB-Frauen (re. Maren Schleiff) bei ihrem Heimspieltag gegen Union Lohne und Eiche Horn II, um endlich die ersten Punkte der Saison einzufahren. Bild: MH

Das Oberliga-Team ist an diesem Sonnabend doppelt gefordert. Zunächst geht es gegen Union Lohne, dann gegen Eiche Horn II.

Mit 0:4 Punkten und 0:6 Sätzen belegen die OTB-Frauen momentan den neunten Tabellenplatz in der Oberliga. Dennoch will Trainer Matthias Lucas vor diesem Heimspieltag (Sonnabend, ab 15 Uhr, Haareneschhalle) noch nicht von einem Fehlstart sprechen: "Wir haben gegen das Spitzenteam aus Osnabrück verloren. Die Niederlage gegen Leschede kam dann aber natürlich überraschend. Wir haben das aufgearbeitet, und der Mannschaft ist bewusst, dass sie für jeden Sieg kämpfen muss."

An diesem Sonnabend wollen die Oldenburgerinnen ihr Punktekonto wieder ins Gleichgewicht bringen. In der ersten Partie treffen sie auf die Mannschaft von Union Lohne, gegen die in der vergangenen Saison beide Spiele verloren wurden. "Trotzdem ist Lohne ein Gegner, der uns eigentlich liegt", sagt Lucas. Zudem habe sich die Mannschaft sehr konzentriert auf dieses Spiel vorbereitet.

Gegen 17 Uhr spielen die Oldenburgerinnen ihr zweites Heimspiel gegen die Regionalligareserve des TV Eiche Horn. Die Bremer Mannschaft liegt mit 2:8 Punkten in der Tabelle direkt vor dem Lucas-Team.

Fehlen werden Lucas am Sonnabend Christin Reichert (beruflich verhindert) und Urte Gotsmann (Muskelfaserriss). Ihr Saisondebüt bei den Oldenburgerinnen wird vermutlich Zuspielderin Tanja Peters geben. Der Trainer warnt jedoch davor, die Erwartungen zu hoch zu schrauben: "In den letzten Trainingseinheiten waren leider immer wieder einige Spielerinnen verhindert - und so konnten wir nur selten mit dem kompletten Kader trainieren. Aber wir wissen dennoch, was wir können, und deshalb bin ich optimistisch, dass wir erfolgreich sein werden."

Und mit zwei Siegen hätte seine Mannschaft doch noch einen ordentlichen Saisonstart hingelegt.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligist OTB bezwingt Jahn Delmenhorst 3:1 29.10.08

VOLLEYBALL II Derby bei VSG verlegt

Einen überlegenen 3:1 (25:15, 25:20, 15:25, 25:15)-Erfolg haben die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB beim TV Jahn Delmenhorst gefeiert. Lediglich im dritten Durchgang stellten die OTB-Männer im Gefühl des sicheren Sieges das Spielen zwischenzeitlich etwas ein.

Einige Wechsel von Spielertrainer Stefan Noltemeier brachten jedoch neuen Schwung ins Oldenburger Spiel. Auf der Zuspielposition ersetzte Sönke Sevecke den bis dahin stark aufspielenden Stefan Grunwald. Dort konnte Sevecke neue Akzente setzen – und so wurde der vierte Durchgang wieder verdient gewonnen. Eine starke Vorstellung bot auch Jan-Hendrik Junker, der im Außenangriff und in der Annahme fast fehlerfrei durchspielte. „Wir haben als Mannschaft gut gespielt. Eigentlich darf man niemanden hervorheben“, beschrieb Mannschaftskapitän Mario Hauser das geschlossene Auftreten seines Teams.

Die für diesen Sonabend angesetzte Auswärtspartie bei der VSG Ammerland II wurde verlegt. Das Derby findet nun am 22. November statt.

Fehlende Kästen sorgen für Unmut in BBS-Halle 29.10.08

VOLLEYBALL I Schiedsrichter auf Leiter

In der städtischen Halle an der Taastrupper Straße beim Berufsbildungszentrum in Donnerschwee sorgen fehlende Kästen für Unmut bei den Volleyballern. So gibt es dort keine sicheren Stehmöglichkeiten mehr für Volleyballschiedsrichter. Dafür befand sich in der Halle zuletzt jedoch eine Trittleiter, auf die sich die Schiedsrichter stellen sollten – und es auch getan haben.

Verwundert gab sich nicht nur das Schiedsgericht aus Lönningen, als es in der Männer-Kreisliga die Partie zwischen der SG Oldenburg/Ofen und DJK Vechta so anpfeifen sollte. „Das ist einmalig in Europa!“, sagt Ralf Gewalt – und der Geschäftsführer der NVV-Region Oldenburg fügt hinzu: „Ich würde mich sehr freuen, wenn schon bald die weltweit benutzten Kästen auch in dieser Oldenburger Sporthalle einen Platz finden. Ansonsten könnten die Schiedsrichter auch den Einsatz verweigern, denn auf Trittleitern brauchen sie sich nicht zu stellen. Die Folge wäre eine Spielwiederholung, die finanziell zu Lasten des Vereins geht, der das Schiedsgericht zu stellen hat.“

Volleyballer peilen dritten Saisonsieg an 25.10.08

DIE OBERLIGA-MÄNNER DES OTB SPIELEN IN DELMENHORST. TRAINER NOLTEMEIER KANN AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN.

Die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB treten am Sonntagvormittag um 11 Uhr beim TV Jahn Delmenhorst an. Um nicht den Anschluss an die vorderen Plätze zu verlieren, wollen die OTB-Männer unbedingt ihren dritten Saisonsieg einfahren.

Mit ausgeglichenem Punktekonto (4:4) liegen die Oldenburger momentan auf dem sechsten Tabellenplatz, sind aber mit drei vor ihnen platzierten Mannschaften punktgleich. Delmenhorst, in der vergangenen Saison Tabellenvierter in der Oberliga, konnte in dieser Spielzeit erst eine von drei Partien gewinnen und steht momentan auf dem achten Tabellenplatz.

Diagonalangreifer Marcel Wendler ist entsprechend optimistisch: „Wir haben in den vergangenen Wochen gut trainiert und werden in Delmenhorst mit unserem kompletten Kader antreten. Es liegt nun an uns Spielern, die Partie zu gewinnen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingen wird.“ Auch Spielertrainer Stefan Noltemeier wird pünktlich zum Nachbarschaftsduell aus dem Urlaub zurück sein. Mittelangreifer Thorsten Bode hatte in der Zwischenzeit die Leitung im Training übernommen und die Mannschaft auf die anstehenden Aufgaben vorbereitet.

Bericht aus Delmenhorst:

Volleyball: Oberligist TV Jahn vor spannendem Derby

Nach einer vierwöchigen Pause, die der Spielplan den ersten Volleyball-Herren des TV Jahn verordnet hatte, starten die Oberliga-Männer von Trainerin Susanne Schalk am morgigen Sonntag wieder mit einem Heimspieltag durch.

Im Nachbarschaftsduell mit dem Oldenburger TB kommt es gleich im ersten Spiel um 11 Uhr zu einem spannenden Derby. Galten die Oldenburger in der letzten Saison noch als sichere Punktelieferanten, so wird in der Halle am Blücherweg nun ein Gegner erwartet, der sich mit Bundesliga- und Regionalligaveteranen verstärkt hat. Obwohl die Verstärkung nur aushilfsweise geschieht, ist der OTB eine Wundertüte für die Violetten, die nicht wissen, mit was für einer Mannschaft zu rechnen ist.

Quelle: <http://www.dk-online.de/index.php?artikel=5330878>

VERBANDSLIGA MÄNNER VfL Lintorf III - OTB II 3:0 22.10.08

VfL Lintorf III - OTB II 3:0 Mit einer klaren 0:3 (25:23, 25:23, 25:21)-Niederlage ist der OTB II von seinem Gastspiel zurückgekehrt. Dabei waren die OTBer durchaus stark gestartet. Eine 22:15-Führung im ersten Satz war die Folge, doch zum Satzgewinn reichte es nicht. "So einen Vorsprung muss man nach Hause bringen. In dieser Phase haben wir gegen das erfahrene Lintorfer Team Lehrgeld bezahlen müssen", ärgerte sich OTB-Außenangreifer Lars Drantmann über die verpasste Chance. In den folgenden beiden Sätzen lagen die OTBer jeweils früh zurück. Auch wenn sie sich jeweils noch mal an die Lintorfer herankämpfen konnten, gelang ihnen kein Satzserfolg. Drantmann: "Wir haben als Mannschaft einfach zu durchwachsen gespielt. Gegen einen Gegner wie Lintorf III braucht man aber einen guten Tag, um zu gewinnen."

OTB I geht erneut leer aus 22.10.08

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen verlieren 0:3 gegen Aufsteiger

Die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB I haben auch ihr zweites Saisonspiel verloren. Beim Aufsteiger FC 47 Leschede kassierte die Mannschaft von Trainer Matthias Lucas eine glatte 0:3-Niederlage (22:25, 14:25, 20:25).

Nach der Auftaktniederlage gegen den Ligafavoriten Osnabrücker TB mussten die Oldenburgerinnen nun die zweite bittere Pille schlucken. „Leschede war etwas stärker, als wir es erwartet haben. Unsere eigene Leistung war aber auch schlecht“, bilanzierte Lucas die Begegnung.

Dabei wissen die OTB-Spielerinnen, wie man gegen Leschede gewinnt. Im Regionalpokal vor der Saison wurde der Aufsteiger noch besiegt. „Diesmal haben wir uns im Angriff einfach nicht durchgesetzt. Zwar war unsere Annahme gut, alles andere funktionierte aber nicht“, erklärte Lucas vor allem mit Blick auf die mangelnde Qualität der gestellten Bälle über die Außenpositionen.

Nervös wird der OTB-Trainer aber noch nicht: „Es ist noch sehr früh in der Saison. Die anderen Mannschaften haben teilweise schon fünf Spiele bestritten. Wir stehen noch am Anfang.“

In den nächsten Wochen stehen für die Volleyballerinnen des OTB harte Trainingseinheiten auf dem Programm. Dort will Lucas vor allem taktisch den Hebel ansetzen, um endlich die ersten Punkte einsammeln zu können. „In zwei Wochen haben wir unser erstes Heimspiel. Bis dahin

werden wir viel arbeiten – sowohl im taktischen Bereich, als auch an der Abwehrposition.“

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER: VfL Lintorf III - Oldenburger TB II 18.10.08

Ohne Trainerin Monika Johanning (Urlaub) reist die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB an diesem Sonabend zu ihrem Verbandsliga-Auswärtsspiel beim VfL Lintorf III. Da auch Zuspieler Jörg Johanning urlaubsbedingt nicht zur Verfügung steht, wird Olaf Wendt die Fäden im Oldenburger Spiel ziehen. Obwohl die OTB-Männer mit nur acht Spielern zum Tabellendritten der vergangenen Saison fahren, geht Routinier Lars Drantmann optimistisch in die Partie: „Uns fehlen zwar noch einige Alternativen, aber wir haben trotzdem einen guten Kader zusammen, der sich in Lintorf mit Sicherheit nicht verstecken braucht.“ Auf der Mittelblock-Position wird Joachim Stolle, Neuzugang von der SG Ofenerdiek/Ofen, sein Debüt für die Oldenburger geben.

Lucas hofft in Oberliga auf ersten Sieg 18.10.08

DIE VOLLEYBALLERINNEN DES OLDENBURGER TB SIND ERNEUT AUSWÄRTS GEFORDERT. DIE MANNSCHAFT TRITT AM SONNABEND BEIM AUFSTEIGER FC LESCHEDÉ AN.

Nur eine Woche nach ihrer deutlichen 0:3-Niederlage im ersten Saisonspiel gegen den Osnabrücker TB geht es für die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an diesem Wochenende zum nächsten Auswärtsspiel. Am Sonabend um 15 Uhr tritt die Mannschaft beim Aufsteiger FC 47 Leschede an.

„Wir haben die Niederlage in Osnabrück schnell abgehakt und uns im Training voll auf die anstehende Aufgabe fixiert“, erklärt OTB-Trainer Matthias Lucas. Er schätzt den Gegner als starken Aufsteiger ein, der sich auch längerfristig in der Liga etablieren wird. Das Lescheder Team setzt sich aus einigen älteren Spielerinnen mit Regionalliga-Erfahrung und talentierten jungen Spielerinnen zusammen.

Lucas ist fest davon überzeugt, mit seinen Frauen die ersten Punkte einzufahren zu können: „Auch beim Regionalkup vor der Saison haben wir verdient gegen Leschede gewonnen. Deshalb rechne ich uns auch diesmal beste Chancen aus. Wir sind gut vorbereitet und wollen unbedingt unseren ersten Saisonsieg.“

OTB-Frauen verlieren zum Auftakt 0:3 15.10.08

VOLLEYBALL Oberligist entwickelt bei Tabellenführer Osnabrück zu wenig Druck

Leer ausgegangen sind die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB bei ihrer Saisonpremiere. Gleich mit 0:3 (21:25, 23:25, 15:25) wurden Oldenburgerinnen vom Tabellenführer Osnabrücker TB wieder nach Hause geschickt.

„Unsere Leistung hat am Ende einfach nicht ausgereicht“, erklärte OTB-Trainer Matthias Lucas nüchtern. „Wir hätten gleich zum Auftakt ans absolute Limit gehen müssen, um gegen Osnabrück gewinnen zu können. Da wir aber nur eine durchschnittliche Leistung abrufen konnten, haben wir verdient verloren.“

Vor allem im Aufschlag gelang es den OTB-Volleyballerinnen nicht, den nötigen Druck zu entwickeln. Lediglich Diagonalspielerin Simone Börger zeigte in diesem Element eine starke Leistung. Durch den geringen Druck im Aufschlag war es auf der anderen Seite den Osnabrückerinnen immer wieder möglich, ein variables Angriffsspiel aufzuziehen.

Den Beginn des ersten Durchgangs verschliefen die OTB-Frauen völlig. Nach einem nervösen

Start lagen sie schnell mit 2:9 zurück, ehe sie sich nur langsam in den Satz kämpfen konnten. Zum Satzgewinn reichte es am Ende jedoch nicht. Im zweiten Durchgang funktionierte das Oldenburger Spiel dann zwar deutlich besser, doch auch eine 22:18-Führung genügte den OTBerinnen nicht zu einem Satzgewinn. Die Enttäuschung über den verpassten Satzgewinn saß so tief, dass der dritte Durchgang deutlich an die Gastgeberinnen aus Osnabrück ging. Am Sonntag reist der OTB nun zum FC Leschede.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen starten selbstbewusst in neue Spielzeit 10.10.08

VOLLEYBALL Auftakt beim Oberliga-Titelfavoriten Osnabrück – Kader verstärkt



Gut aufgestellt sieht Trainer Matthias Lucas sein OTB-Team: (hintere Reihe von links) Simone Börger, Sina Wallisch, Lana Stern, Alexandra Wichmann-Hennig, Anja Lucas, (vorne) Christin Reichert, Marthe Nietfeld, Linda Heitmann, Hella Faß, Christina Butt-Freude. Es fehlen: Maren Schleiff und Urte Gottsmann. BILD: THORSTEN HELMERICH

Die Volleyballerinnen des Oldenburger TB starten an diesem Sonntag mit einem Auswärtsspiel in ihre Oberliga-Saison. In ihrem Auftaktspiel reisen die OTB-Frauen zum Vorjahresmeister und Titelanwärter Osnabrücker TB.

OTB-Trainer Matthias Lucas geht zuversichtlich in die Begegnung beim Favoriten: „Wenn wir einen guten Tag erwischen, können wir sicherlich auch gegen Osnabrück gewinnen“, sagt Lucas, der sich sicher ist, den stärksten OTB-Kader der vergangenen Jahre um sich versammelt zu haben. Auch die Tatsache, dass Osnabrück bereits zwei Punktspiele bestritten hat, schreckt Lucas nicht ab – auch wenn er den späten Saisonstart seiner Mannschaft als wenig optimal bewertet: „Wir waren beim OTB-Cup und beim Regionalpokal schon in einer guten Frühform und wären gerne direkt in die Saison gestartet. Aber wir haben die letzten Wochen genutzt und weiter an uns gearbeitet.“

Optimistisch sieht auch seine Zielsetzung für die neue Spielzeit aus: „Um den Titel werden sicherlich der TV Cloppenburg und der Osnabrücker TB kämpfen. Aber ich hoffe, daraus vielleicht einen Dreikampf machen und die beiden anderen Mannschaften ärgern zu können.“

Gleich fünf neue Spielerinnen verstärken den OTB-Kader gegenüber der vorherigen Saison. Neben Simone Börger (ein Jahr im Ausland) sind Sina Wallisch und Lana Stern (vom Regionalligisten TSG Westerstede) sowie Urte Gottsmann und Alexandra Henning-Bichmann, die ebenfalls schon auf Regionalliga-Erfahrung zurückblicken können, neu im Team. Lucas sieht alle Zugänge als Verstärkungen für seine Mannschaft an: „Insgesamt haben wir eine starke Mischung aus erfahrenen und jungen Spielerinnen. Wenn es uns gelingt, unsere Leistung zum richtigen Zeitpunkt abzurufen und wir von Verletzungen verschont bleiben, können wir in dieser Saison eine gute Rolle spielen.“

Am Sonntag muss Lucas jedoch gleich den Ausfall einiger Spielerinnen verkraften. Auf Maren Schleiff (beruflich verhindert) und Urte Gottsmann (noch nicht spielberechtigt) wird Lucas verzichten müssen. Auch hinter dem Einsatz von Linda Heitmann steht krankheitsbedingt noch ein Fragezeichen. Gunda Bartels aus der zweiten Mannschaft wird deshalb mit nach Osnabrück fahren.

Oberliga-Männer des Oldenburger TB gewinnen 3:1 08.10.08

VOLLEYBALL Auswärtserfolg in Vegesack – Verbandsligist mit Sieg und Niederlage



Voll durchgezogen: Trotz einer guten Anfangsphase gab es für den OTB II (hinten von re. Lars Drantmann, Michael Schäper und Malte Jarr) gegen Vechta nichts zu holen. BILD: HERRNBERGER

OLDENBURG - Während die Volleyballer des OTB I auswärts ran mussten, hatte der OTB II einen Heimspieltag.

Oberliga: Vegesacker TV - OTB 1:3. Durch diesen 3:1 (25:22, 25:17, 18:25, 25:18)-Erfolg haben die Volleyballer des Oldenburger TB I in die Erfolgsspur zurückgefunden. „Auch wenn

wir noch nicht perfekt gespielt haben, war eine Steigerung durchaus zu erkennen. Vor allem im Block haben wir uns verbessert", zeigte sich Mannschaftskapitän Mario Hauser zufrieden.

Dabei hob Hauser besonders den starken Thomas Pflüger hervor. Bis auf den dritten Satz, in dem es den OTB-Männern an der nötigen Konzentration mangelte, ließen sie nie Zweifel an einem Erfolg aufkommen.

Nach vier Spielen belegen die Oldenburger mit 4:4 Punkten den vierten Tabellenplatz. Hauser: „Es gab in dieser jungen Saison schon einige Überraschungen – und ich bin mir sicher, dass weitere folgen. Wir können mit allen anderen Teams mithalten, aber auch gegen alle verlieren. Es bleibt sicherlich bis zum Ende spannend.“

Verbandsliga: OTB - DJK Füchtel Vechta 0:3. Trotz eines guten Starts unterlagen die Männer von OTB-Trainerin Monika Johanning dem Aufsteiger in drei Sätzen (26:28, 14:25, 15:25). Im ersten Durchgang führten die OTBer schon mit 19:12, brachen dann aber ein. „Nach dem Satzverlust lief bei uns nichts mehr zusammen, und Vechta spielte sich in einen richtigen Rausch“, sagte Johanning, die mit einigen Personalproblemen zu kämpfen hatte. Erneut standen ihr nur sieben Spieler zur Verfügung, u.a zog sich Mannschaftsführer Thorsten Vogel eine Bänderverletzung im Fuß zu.

OTB - SW Bakum 3:2. Das zweite Spiel entwickelte sich zu der erwarteten spannenden Begegnung. Nachdem die Oldenburger die ersten beiden Sätze gewinnen konnten (25:18, 25:23) kamen die Gäste besser in die Partie und gewannen die Sätze drei (25:19) und vier (25:16). Nun musste der Tie-Break die Entscheidung bringen.

Dort lagen die OTBer bereits mit 14:10 in Front, bevor Bakum auf 13:14 verkürzen konnte. Den letzten Punkt sicherten sich dann jedoch die Oldenburger um einen erneut stark aufspielenden Lars Drantmann. Nach dem 3:2-Erfolg belegen die OTB-II-Männer nun den zweiten Tabellenplatz. „Eine Momentaufnahme“, wie Johanning klarstellt: „Einige Mannschaften, die hinter uns stehen, haben erst ein Spiel gemacht. Das Ziel bleibt, uns von den Abstiegsrängen fern zu halten.“

VERBANDSLIGA MÄNNER: Oldenburger TB II - DJK Füchtel Vechta und SW Bakum

2. Herren bestreiten heute ihr Heimspiel am **Haarenesch**, nicht in der alten Halle am Haarenufer. Spielbeginn 15 Uhr!!!

Oldenburger TB II Eine Woche nach dem gelungenen Saisonauftakt in Wildeshausen bestreiten die OTB-II-Männer ihren ersten Heimspieltag der noch jungen Verbandsliga-Saison. Ab 15 Uhr trifft die Mannschaft von Trainerin Monika Johanning am **Haarenesch** zunächst auf die DJK Füchtel Vechta und danach gegen 17 Uhr auf SW Bakum.

Dabei hat Johanning erneut mit Personalproblemen zu kämpfen: "Mir werden nur sechs oder sieben gesunde Spieler zur Verfügung stehen. Gerade bei einem Heimspieltag mit zwei Spielen ist die Belastung für jeden einzelnen dann natürlich enorm." Leise Hoffnung hat Johanning noch auf die Rückkehr von Olaf Jahnke und Joachim Stolle. Beide würden jedoch, ohne eine Trainingseinheit absolviert zu haben, zur Mannschaft stoßen. Entsprechend vorsichtig formuliert Johanning auch die Zielvorgabe für den Spieltag: "Wenn es uns gelingt, eines der Spiele zu gewinnen, wäre ich mehr als zufrieden."

Bakum war schon in den Vorjahren ein ständiger Gegner für die Oldenburger. Und auch dieses Jahr erwartet den OTB ein unangenehmer starker Gegner. Die Aufsteiger aus Vechta stellen eine junge, durchaus ambitionierte Mannschaft.

Noltemeier liebäugelt mit Auswärtssieg 04.10.08

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLER DES OTB I SPIELEN AN DIESEM SONNABEND IN VEGESACK. DER TRAINER GIBT SICH OPTIMISTISCH.

Nur wenig Zeit blieb den Oberliga-Volleyballern des Oldenburger TB I, um ihre deutliche 0:3-

Niederlage beim VSK Osterholz-Scharmbeck am vergangenen Wochenende aufzuarbeiten. Bereits an diesem Sonabend steht das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm, diesmal beim Vegesacker TV.

Dabei will der OTB unbedingt drei Punkte einfahren. Und Trainer Stefan Noltemeier rechnet sich gute Chancen dafür aus. „Wir konnten die Vegesacker bei ihrer klaren Niederlage in Osterholz beobachten. Und vom Leistungsvermögen sind wir sicherlich stärker als sie“, gibt sich Noltemeier optimistisch. „Wichtig ist aber, dass wir als Mannschaft unser Potential auch abrufen“, fügt Teamkapitän Mario Hauser hinzu. Bei den Oldenburgern werden bis auf Außenangreifer Markus von Wardenburg alle Spieler mit nach Bremen reisen, so dass Noltemeier fast aus dem Vollen schöpfen kann.

Männliche A-Jugend und weibliche D-Jugend eine Runde weiter 28.09.08

Männliche A-Jugend belegen Platz 2 und die weibliche D-Jugend erreichte den 3. Platz in Zetel. Beide weibliche A-Jugend-Mannschaften leider ausgeschieden.

Hier einige Fotos aus Zetel





Hier Fotos aus WHV: A-Jugend weiblich



Betreuerin Inga Rathje



Betreuerin Linda Heitmann

Oberliga-Männer auswärts gefordert 26.09.08

Am zweiten Spieltag der Oberliga-Saison reisen die Volleyballer des Oldenburger TB I an diesem Sonnabend zum VSK Osterholz-Scharmbeck. Der Regionalliga-Absteiger aus Osterholz hatte am vergangenen Spieltag spielfrei und bestreitet seine Auftaktpartie nun gegen den OTB I. Das VSK-Team setzt sich überwiegend aus älteren, erfahrenen Spielern mit Regionalliga-Erfahrung zusammen.

Dennoch wollen die Oldenburger ihren zweiten Saisonserfolg einfahren. „Bei unserem eigenen Turnier konnten wir die Osterholzer zweimal besiegen – und das wollen wir selbstverständlich nun bestätigen“, gibt sich OTB-Kapitän Mario Hauser siegessicher.

Am vergangenen Wochenende konnten die OTBer zu Hause mit 3:2 gegen Bremen 1860 gewinnen, ehe man gegen TuS Aschen-Strang eine knappe 2:3-Niederlage einstecken musste. Trotz der einen Niederlage haben die Oldenburger durch die gezeigten Leistungen reichlich Selbstvertrauen getankt. „Wenn wir an unsere Leistungsgrenze gehen, werden wir Osterholz auch schlagen“, sagt Hauser.

Mit einem Sieg würden sich die OTBer früh auf den vorderen Plätzen festsetzen und damit die von OTB-Trainer Stefan Noltemeier gestellte Zielsetzung („mit den Abstiegsrängen nichts zu tun haben“) gleich erfüllen.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsligist OTB steht vor Saisonstart 26.09.08

Mannschaft neu formiert

Bei ihrem ersten Spieltag in der Verbandsliga treten die Männer des OTB II beim VfL Wildeshausen an. Eigentlich verfügt OTB-II-Trainerin Monika Johanning über einen großen Kader, dennoch plagen sie Personalsorgen. Viele Verletzungen sowie berufliche Verpflichtungen lassen den Kader empfindlich schrumpfen.

So reisen die Oldenburger zum Auftakt nur mit sechs Spielern an. „Wir gehen deshalb als klarer Außenseiter in die Partie. Ich würde mich schon über Satzgewinne freuen – ein Sieg wäre schon eine kleine Sensation“, sagt Johanning.

Gegenüber der Vorsaison muss der OTB II in Jost Pleines (Karriereende) und Thorsten Bode (OTB I) gleich zwei Mittelblocker ersetzen. Zuspieler Olaf Wendt wird nur noch in Notfällen aushelfen. Zudem wird Lars Drantmann dem Team nur in den ersten Wochen zur Verfügung stehen und dann zum OTB I wechseln.

Neu im Team des OTB II sind Jan Schmelter, Michael Schäper und Joachim Stolle. Im Laufe der Saison sollen Matthias von Wardenburg und Arne Bischoff aus der Dritten ans Team herangeführt werden. „Der Kader wurde weiter verjüngt, deshalb lautet unser Saisonziel zunächst mal ganz klar Klassenerhalt“, erläutert Monika Johanning.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer zeigen starke Leistung 24.09.08

Männer besiegen Bremen 1860 – 2:3-Niederlage gegen Aschen-Strang



Hendrik Böckermann überzeugte beim OTB-Sieg. BILD: PH

Gleich zweimal mussten die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB bei ihrem Heimspieltag über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen. Im ersten Spiel gegen Bremen 1860 I reichte es am Ende zu einem 3:2 (19:25, 25:22, 25:19, 20:25, 15:13)-Erfolg. Im zweiten Spiel gegen den selbst ernannten Titelaspiranten TuS Aschen-Strang hatten die OTBer jedoch mit 2:3 (24:26, 25:22, 16:25, 25:22 9:15) das Nachsehen.

Gegen Bremen 1860 I vertraute OTB-Trainer Stefan Noltemeier von Beginn an seinen jüngeren Spielern – und diese zahlten das Vertrauen mit starken Leistungen zurück. Im Zuspiel überzeugte Stefan Grunwald, und im Außenangriff war der junge Hendrik Böckermann ein erfolgreicher Punktesammler. Am Ende stand ein verdienter Erfolg für den OTB. „Wir hätten das Spiel auch in vier Sätzen gewinnen können, eigene Fehler haben es aber noch einmal spannend werden lassen“, berichtet OTB-Mannschaftskapitän Mario Hauser.

Im zweiten Spiel trafen die Oldenburger auf den TuS Aschen-Strang. Der Gegner, der die vergangene Saison bereits auf dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen hatte, hat in dieser Spielzeit ganz klar den Titel im Visier. Trotz der hoch gesteckten Ziele der Gäste entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch zwischen zwei Mannschaften, die durchaus gleichwertig waren. „Wie schon in der vergangenen Saison haben wir am Ende knapp verloren. Eigentlich wären wir dieses Mal dran gewesen, aber jetzt holen wir das halt im Rückspiel nach“, gab sich Hauser nach der Niederlage kämpferisch.

Im Spiel gegen Aschen-Strang überzeugten beim Oldenburger TB vor allem die beiden Neuzugänge Marco Meyer (im Mittelangriff) und Marcel Wendler (auf der Diagonalposition). Insgesamt harmonisierte das Oldenburger Spiel in den Bereichen Zuspiel und Angriff schon recht gut. „In der Annahme und der Feldabwehr haben wir dafür noch etwas aufzuholen“,

gestand Hauser noch leichte Schwächen ein.

Trotz der vermeidbaren Niederlage im zweiten Spiel waren die OTBer mit ihrem Saisonstart durchaus zufrieden, wie Hauser nach der Partie klarstellte: „Wir haben gegen ein Top-Team der Liga nur 2:3 verloren und gegen eine gute Bremer Mannschaft gewonnen. Trotz mehrerer Wechsel fand sich kein Bruch in unserem Spiel. Auf die gezeigten Leistungen kann man durchaus aufbauen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Weibliche B-Jugend belegt Platz 3 21.09.08



OTB(von links nach rechts): Johanna Bauer-Hack, Nicole Chiarodia, Jane Oeljeschläger, Rijke Oeljeschläger, Franziska Niggemeyer, Rosanna Voß, Lea Krebs und Trainer Benjamin Kern

Die weibliche B-Jugend belegte bei den Kreismeisterschaften am 21.09.08 in Oldenburg in der BBS-Halle den 3. Platz von 5 spielenden Mannschaften. Mit diesem Ergebnis ist der Trainer Benjamin Kern sehr zufrieden und freut sich schon auf die nächste Runde am 30.11.2008. Nur gegen den Turniersieger TV Cloppenburg und dem zweiten VfL Oythe gab es sehr knappe Niederlagen. Mit diesem Ergebnis ist das Ziel für die nächste Runde auch zu überstehen, um endlich mal bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaften dabei zu sein.

OTB beginnt mit Heimspielen 20.09.08

Volleyball Oberligist erwartet zum Saisonstart Bremen 1860 und Aschen-Strang



Gut aufgestellt für die neue Oberliga-Saison sehen Spielertrainer Stefan Noltemeier (links) und seine Teamkameraden den Kader des Oldenburger TB I. BILD: MARKUS HIBBELER

TROTZ EINES DEUTLICH VERSTÄRKTEN KADERS BLEIBEN DIE ZIELE BESCHEIDEN. DER OLDENBURGER TB STREBT MÖGLICHST FRÜH DEN KLASSENERHALT AN.

Jetzt wird es endlich Ernst für die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB. An diesem Sonnabend um 15 Uhr empfängt die Mannschaft um Spielertrainer Stefan Noltemeier zunächst Bremen 1860 I und danach den TuS Aschen-Strang in der Haarenesch-Halle. Während Bremen 1860 noch schwer einzuordnen ist, zählt der TuS Aschen-Strang sicherlich zu den Titelfavoriten.

Nachdem die Oldenburger in der vergangenen Saison den Klassenerhalt erst in der Relegation sichern konnten, fallen die Ziele diesmal optimistischer aus. „Wir wollen mit den Abstiegsplätzen nichts zu tun haben“, stellt Noltemeier klar. Und Mannschaftskapitän Mario Hauser ergänzt: „Ab und zu wollen wir auch die Teams, die in der Tabelle vor uns stehen, etwas ärgern.“

Gegenüber der Vorsaison ist es den OTB-Männern gelungen, die Qualität des Kaders deutlich zu verbessern. Die beiden Neuzugänge Marco Meyer und Marcel Wendler überzeugten von Beginn an. Lars Drantmann und Thorsten Bode, die aus dem Kader des OTB II kommen, bringen neben reichlich Erfahrung aus der Zweiten Liga und der Regionalliga auch zusätzliche sportliche Qualität mit in den Kader. Damit verfügen die Oldenburger über einen breit und ausgeglichen besetzten Kader, der es auch ermöglicht, Ausfälle während der Saison zu verkraften.

Die Zusammensetzung der Liga hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verändert. Mit dem VfL Lintorf II (Oberliga II) und dem FC Schüttorf (Aufstieg in die Regionalliga) fehlen die beiden dominierenden Mannschaften der vergangenen Saison. Stattdessen kommen als Folge der Spielklassenzusammenlegung mit dem Bremer Volleyball-Verband (BVV) neue,

unbekannte Mannschaften dazu.

Zum Kader des Oldenburger TB zählen: Sönke Sevecke, Stefan Grunwald, Marcel Wendler, Thomas Pflüger, Jan-Hendrik Junkers, Thorsten Bode, Marko Meyer, Lars Drantmann, Mario Hauser, Hendrik Böckermann, Markus von Wardenburg, Philipp Kremin, Matthias Fröhle und Spielertrainer Stefan Noltemeier.

Quelle: www.nwz-online.de

Dritter Platz für OTB beim Regionalpokal 19.09.08

Einen starken Auftritt legten die Volleyballerinnen des OTB am vergangenen Wochenende beim Regionalpokal in Westerstede hin. Nach nur einer Niederlage, im Halbfinale gegen den Regionalligisten und späteren Turniersieger TV Eiche Horn Bremen, belegten sie am Ende den dritten Platz. Dabei konnte in der Vorrunde unter anderen der Regionalligist SV Bad Laer besiegt werden. Im "kleinen Finale" behaupteten sich die Oberliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB gegen den Ligakonkurrenten FC 47 Leschede.

Mit dem dritten Platz haben die OTB-Frauen alle Oberligisten sowie zwei Regionalliga-Teams hinter sich gelassen und sind damit gut gerüstet für die anstehende Saison.

Beim NVV-Pokal in Oldenburg konnten die beiden Teams SG Ofenerdiek/Ofen und der Oldenburger TB IV ihren Heimvorteil nicht nutzen. Lediglich der Turniersieger MTV Aurich qualifizierte sich für die Endrunde. Für den OTB IV reichte es am Ende nur für einen siebten Platz, einen Platz vor der SG. Derweil verpasste der TuS Bloherfelde II knapp den Einzug in die Endrunde des Bezirkspokals.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballerinnen des OTB spielen im Regionalpokal 13.09.08

Die Saisonvorbereitung geht für die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an diesem Sonntag mit der ersten Runde des Regionalpokals in Westerstede weiter. Dabei treten sie unter anderem gegen vier Regionalligisten sowie fünf Teams aus ihrer Oberliga an. Für OTB-Trainer Matthias Lucas bietet das Turnier somit nicht nur die Chance, seine Mannschaft weiter einzuspielen, sondern auch sich ein erstes Bild von der Leistungsstärke der Ligarivalen zu machen.

Ebenfalls am Sonntag (ab 10 Uhr) wird in der Haarenesch-Halle die erste Runde des NVV-Pokals ausgespielt. Aus Oldenburg starten der OTB IV und die SG Ofenerdiek/Ofen I.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyball-Heimspielplan ist fertig 10.09.08

[OTB-Volleyball-Heimspielplan08-09.pdf](#)

[Haarenesch-Halle](#) klick

[Haarenufer-Halle](#) klick

Kontakt: [volleyball @ oldenburger-turnerbund.de](mailto:volleyball@oldenburger-turnerbund.de)

Aktuell: TV-Sendungen 09.09.08

Weitere TV Sendungen [klick](#)

OTB-Frauen zeigen starke Leistungen 09.09.08

VOLLEYBALL Erste verliert das Finale nur knapp – Männerteams des OTB landen im Mittelfeld



Mächtig strecken mussten sich die OTB-Volleyballer um Zuspieler Stefan Grunwald (blaues Shirt) und Neuzugang Marco Meyer (rotes Shirt) beim „OTB-Cup“. Lohn der Mühen war ein fünfter Platz in der Leistungsklasse II. BILD: THORSTEN HELMERICHs

BEIM „OTB-CUP“ WAREN 60 MANNSCHAFTEN AKTIV. EIN GROßES LOB ERHIELT DAS ORGANISATIONSTEAM DES OLDENBURGER TB VON ALLEN TEILNEHMERN.

60 Volleyballmannschaften haben am Wochenende den vom Oldenburger TB organisierten „OTB-Cup“ zur Vorbereitung auf die anstehende Hallensaison genutzt. Das Organisationsteam um Benjamin Kern, Thorsten Bode und Susanne Kern erhielt von allen Seiten positive Rückmeldungen. „Auch dieses Jahr lief die Organisation sehr gut“, freute sich Benjamin Kern: „Einige Mannschaften haben bereits angekündigt, auch im nächsten Jahr wiederkommen zu wollen.“

Dazu gehört auch das Team von Dinamowka Moskau, das in der Leistungsklasse I der Frauen den fünften Platz belegte. Den Turniersieg in der höchsten Leistungsklasse feierte bei den Frauen WiWa Hamburg vor dem Eimsbütteler TV und dem TV Eiche Horn I. Bei den Männern besiegte die VG Elmshorn im Finale den TuS Vahrenwald. Dritter wurde der TV Cloppenburg durch einen Erfolg über die VSG Ammerland.

Die Oldenburger Mannschaften blicken auf ein relativ erfolgreiches Wochenende zurück. Sowohl den Männern vom OTB I (Leistungsklasse II) als auch den OTB-II-Männern (LK III) fehlte am Sonnabend nur ein Sieg zum Erreichen des Halbfinals. Am Sonntag gewannen beide Teams ihre noch ausstehenden Spiele und belegten jeweils den fünften Platz.

Noch besser lief es bei den Frauenmannschaften des OTB. Die Erste belegte in der LK II den zweiten Platz. „Wir sind schon deutlich weiter, als ich vermutet hatte. Obwohl wir in ständig wechselnden Aufstellungen gespielt haben, sind wir bis ins Finale gekommen“, freute sich OTB-Trainer Matthias Lucas.

Dabei haben die Oldenburgerinnen gegenüber der vergangenen Saison gleich vier neue Spielerinnen im Kader. Über die 1:2-Niederlage im Finale gegen Eiche Horn Bremen II wollte

sich Lucas auch nicht weiter ärgern: „Wichtig war zu sehen, wo wir stehen, und dass unsere neuen Spielerinnen schon so gut in die Mannschaft integriert sind.“

In der Leistungsklasse III der Frauen feierte die Dritte vom Oldenburger TB den Turniersieg. Nach einer Niederlage und zwei Siegen in der Vorrunde steigerte sich die Landesliga-Mannschaft am Sonntag und durfte sich nach zwei weiteren Siegen über den Turniergewinn freuen.

Quelle: www.nwz-online.de

17. OTB-Volleyball-Turnier Ergebnisse + Fotos 09.09.08

Termin 2009: 5./6. September

Ergebnisse:

Vorrunde + Enrunde als pdf-Datei [klick](#)

Fotos:

17. OTB-Volleyball-Turnier Allgemein [klick](#)

Mannschaftsfotos von Samstag:

Haarenesch [klick](#)

Feststraße [klick](#)

BBS-Halle [klick](#)

Lagerstraße [klick](#)

Osternburg [klick](#)

Kontakt: [volleyball @ oldenburger-turnebrund.de](mailto:volleyball@oldenburger-turnebrund.de)

Platzierungen 2008:

Damen:

LK1

1. VG WiWa Hamburg
2. Eimsbütteler TV I
3. TV Eiche Horn I
4. BTS Neustadt Bremen I
5. Dinamowka Moskau
6. Osnabrücker TB
7. Kieler TV
8. GfL Hannover
9. Donitas Damen 1
10. TSG Westerstede
11. SV Wietmarschen

LK 2

1. TV Eiche Horn II
2. **Oldenburger TB I**
3. Eimsbütteler TV II
4. Kieler TV II
5. TuS Zeven
6. MTV Bodenburg
7. TV Bergkrug
8. SV Union Lohne 1
9. TuS Vahrenwald
10. BTS Neustadt Bremen II

LK 3

1. **Oldenburger TB III**
2. TuS Altwarmbüchen
3. SV Arminia Rechterfeld
4. VSG Hameln
5. VfL Lönningen
6. SV Union Lohne 2
7. VfL Wildeshausen
8. SG Ofen/Ofenerdiek
9. **Oldenburger TB II**
10. TV Eiche Horn III
11. SV Raspo Lathen

Herren:

LK1

1. VG Elmshorn
2. TuS Vahrenwald
3. TV Cloppenburg
4. VSG Ammerland I
5. SVG Lüneburg I

6. TSV Giesen
7. SV Groß Ellershausen
8. MTV Goslar

LK2

1. Donitas Herren 2
2. SV Altengamme
3. Wiker SV
4. VSG Ammerland II
5. **Oldenburger TB I**
6. TV Jahn Delmenhorst
7. VSK Osterholz I
8. TVE Greven

LK3

1. TuS Vahrenwald II
2. Veracles Groningen H1
3. TSV Lesum
4. SVG Lüneburg II
5. **Oldenburger TB II**
6. Vareler TB
7. VSG Ammerland III

17. Internationale OTB-Volleyball-Turnier **Berichte von anderen Vereinen/Zeitungen 11.09.08**

Ihr habt einen **Bericht** über unser Turnier geschrieben oder es wurde in der lokalen Presse darüber berichtet? Dann wäre es sehr nett, wenn wir den irgendwie bekommen könnten. Auf dem digitalen Wege reicht vollkommen aus. Das gilt natürlich auch für **Fotos** vom Turnier [volleyball @ oldenburger-turnerbund.de](mailto:volleyball@oldenburger-turnerbund.de)

Vorbereitung: 3. Platz in Oldenburg

In guter, alter Tradition ging es zur Vorbereitung auch dieses Jahr zum Turnier nach Oldenburg. Allerdings hat sich bei den 2. Damen seit der letzten Saison einiges getan. Jojo und Alex sind diese Saison auf Auslandstour, Imme hat sich in die 1. Damen verabschiedet, May pflegt ihren Rücken und Birte hat beim ETV aufgehört. Zum Glück haben sich jedoch einige neue Gesichter zu den 2. Damen gesellt.

Von unseren "Neuen" hatten wir dieses Wochenende Julia Wollweber, Anna Greffenius, Tanja Missfeld und Kirska Steinke an Bord. Komplettiert wurde das ETV-Team von den alten Hasen Katja Wiedemann, Katrin Wiese, Meike Utzig, Steffi Wolring und Dagmar Pietsch. Da es nun

zum ersten Mal in dieser Konstellation unter Wettkampfbedingungen hieß zu spielen, waren alle gespannt, wie es laufen wird. Und wie es nach einer langen Spielpause oft der Fall ist, im ersten Spiel lief es nicht wirklich. Gegen den Oldenburger TB gab es anfänglich eine ordentliche Klatsche, das eigene Spiel lief einfach noch zu unrund und die Eimsbüttlerinnen waren mehr damit beschäftigt, sich auf dem Feld zu Recht zu finden, als ein konsequentes Spiel aufzuziehen. Der OTB spielte seinen Stiefel solide und der ETV servierte zum gefühlten 180. Mal auf den Libero und agierte noch zu fehlerhaft, so dass es zum Schluss verdient 17:25 und 14:25 hieß.

Aber nach dem ersten richtigen Spiel seit Wochen, hatten die Eimsbüttlerinnen nun ein besseres Spielgefühl füreinander. Am anschließenden Spiel zeigte sich dies bereits. Gegen Vahrenwald wurde beherzter gekämpft und der Angriff setzte sich deutlich öfter durch. Es konnte der erste Sieg eingefahren werden (2:0; 25:23 und 25:20).

Im letzten Spiel gegen TV Bergkrug waren noch alle Platzierungen in der Gruppe zwischen Platz 1 und 3 möglich. Und da das Team nun so schön dabei war, sich einzuspielen, es ja auch erst gegen 20 Uhr war und die ersten Damen schon vor Spielbeginn durchgegeben haben, dass sie bereits im Restaurant warten, wurde dieses Spiel noch einmal richtig auskosten. Im ersten Satz wurde taktisch klug aufgeschlagen und das Verständnis zwischen der neuen Zuspielerin Anna Greffenius und ihren Angreiferinnen funktionierte immer besser. Der erste Satz ging mit 25:22 an den ETV. Im zweiten Satz konnte sich der ETV zunächst absetzen, Julia Wollweber zeigte mit schnellen Angriffen in der Mitte ihr Potential. Dann ließ sich der ETV aber noch auf der Zielgrade abfangen und verlor diesen Satz mit 23:25. Aber was sollte es! Es war nun ja erst ca. 21:30h und das spielen machte besonders viel Spaß, während sich um das Spielfeld schon so langsam die anderen Mannschaften ihre Schlafgelegenheiten aufbauten. Wieso also diesen Satz kurz machen, wenn man grad so schön dabei war? Schließlich will man ja an einem Vorbereitungsturnier viel spielen! Nach diversen Führungswechseln und einigen Matchbällen konnte endlich der Punkt zum 21:19 im 3. Satz und damit der Spielgewinn bejubelt werden.

Anschließend ging es dann zum gemeinschaftlichen Eimsbüttel-Elmshorn-Essen und in Hinblick auf die Anspielung der VGE-Männer, lässt sich nur entgegnen: wenn man nur spät genug zum Essen kommt, dann kommt das Essen dafür recht zügig (und zum Glück ausreichend, Paul)! Nachdem Kirsa sich auch hier als ETV-tauglich bewies und dem Wirt eine Runde Kurze abschnacken konnte, wurde noch schnell dafür gesorgt, dass der 1.Damen Trainer Grussendorf am nächsten Morgen über genügend Informationsmaterial über Oldenburg verfügt, um dann gemeinsam mit den Elmshornern einen nächtlichen Spaziergang zur Party zu machen. Netterweise wiesen leere Bierflaschen an den entscheidenden Punkten den rechten Weg. Wie einige Fotos aus späteren Stunden beweisen, braucht man sich um die Fitness der ETVerinnen im Übrigen nicht zu sorgen, auch zu später Stunde wurde die Party ausgiebig gerockt oder besser "gehüpft". Man gehörte so eindeutig zu den Partygewinnern und wir können Lars großartige Tanzqualitäten nur bestätigen! Gegen 5.15h lagen schließlich die letzten in den Schlafsäcken (und nicht in Betten einer Jugendherberge;)).

Zurück zum eigentlichen Sport. Nach einer kurzen Nacht ging es dann am Sonntag mit den Spielen um Platz 1 bis 4 weiter. Durch die Marathonspiele am Samstag haben die ETVerinnen es geschafft, sich als bester Gruppenzweiter für diese zu qualifizieren. Im Halbfinale traf man im ersten Spiel des Morgens auf Eiche Horn II. Zum Teil merkte man den Eimsbüttlerinnen auf dem Feld an, dass sie nur zwei Stunden Schlaf in den Knochen hatten. Die eine oder andere Angabe nahm eigenwillige Wege und auch die Reaktionen waren leicht zeitverzögert. Dafür schlug man sich aber noch ganz tapfer und konnte sich einen kleinen Vorsprung erspielen. Aber es fehlte einfach die letzte Durchsetzungskraft und Konzentration, so dass man sich diesen Satz noch mit 25:27 nehmen ließ. Im zweiten Satz konnte das Ruder nicht mehr entscheidend herumgerissen werden und der Satz wurde trotz einiger schöner Aktionen mit 20:25 verloren. Nach einer kleinen Pause, in der die Lebensgeister zurückkehrten, ging es dann gegen den Kieler TV um Platz drei. Im ersten Satz klappte alles. Aus einer guten Annahme wurde variabel angegriffen und die Aufschläge wurden wie vom Trainer gefordert, taktisch platziert. Das Resultat war ein deutliches 25:11. Aber wieso sollte man die Taktik des Wochenendes im letzten Spiel ändern? Zwei schnelle Sätze sind zum Einspielen einfach nicht förderlich. Es wurden leider einige Annahmen verbaggert und der zweite Satz knapp mit 23:25 verloren. Also endlich wieder ein dritter Satz. In diesem wurden dann noch einmal die letzten

Kräfte mobilisiert und er wurde mit 15:12 gewonnen. Zur Belohnung für diesen Sieg durften die ETVerinnen dann noch das Finale pfeifen und am späten Sonntagnachmittag mit guter Stimmung endlich den Heimweg antreten. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Wochenende mit guten spielerischen Ansätzen und einer Menge Spaß neben und auf dem Feld. Dem OTB an dieser Stelle noch ein großes Dankeschön für ein wieder mal super organisiertes Turnier.

Nächsten Samstag (13.09.) wird sich zeigen, wie sich diese Vorbereitung auszahlen wird. Dann startet die Punktspielserie mit zwei Spielen gegen den HSV und den 1. VCN im Hammerweg, bevor am 21.09. das erste Pokalspiel Zuhause in der Gustav-Falke-Str. bestritten wird.

Quelle: http://www.etvvolleyball.de/front_content.php?idcat=336&idart=704

17. OTB Volleyballturnier: 2. Platz

Coach: Alter

Spielerinnen: Angelika, Hannchen, Christin, Hedda, Vani, Linda, Elch, Sandra, Beate

Damen I: Mehr Fun und mehr Sport in Oldenburg

9 Frauen und ein Trainer machen beim Hallenhopping in Oldenburg eine gute Figur

Ein Vorbereitungsturnier in Oldenburg? 2 Tage? Muß das sein? Die Wochen vorher war bei einigen Spielerinnen doch etwas Skepsis zu spüren. Zumal wir die lange Reise eigentlich mit der Bahn zurücklegen wollten (zum Glück nicht) Andere freuten sich mit mir auf das Wochenende und am Ende haben wir die Zweifler überzeugt.

Die Hinfahrt wurde strategisch geplant, Beate und Hedda fahren, Linda mit dem Zug hinterher (Arbeit geht vor), Boxenstopp bei Elke in Berghof, planmäßiges Eintreffen in Oldenburg zum Sektempfang in der Haareneschhalle.

Dann das 1. Hallenhopping, wir mußten zum Sportpark Osterburg zu unseren Vorundenspielen. Dank Navi, Stadtplan des Veranstalters und endlosen Diskussionen über Autobahnabfahrten und deren Nummern haben wir diese Hürde schadlos genommen.

Die Vorrunde bescheerte uns nur 2 Gegner, eine Mannschaft war nicht angetreten. Also wurde 2 mal gegeneinander gespielt mit jeweils 2 Sätzen. 6 Sätze gewonnen, 2 verloren, Ergebnis: Gruppensieg. Das (mein) Ziel, möglichst alle Spielerinnen spielen zu lassen, ohne auf eine Platzierung zu achten, haben wir erreicht.

Höhepunkte: Trainer verläßt während des ersten Spiels die Halle und verpasst das Riesenspiel von Vanessa, Trainer "vergeißt" einen Satz durch schlecht gesetzten Wechsel, eine Mannschaft fällt durch seltsame Schiedsrichterentscheidungen auf.

Das war es fast, zu bemerken ist noch, dass der Duschsekt nicht bei allen Spielerinnen angekommen war. Die Ursachen dafür müssen noch intern geklärt werden.

Das 2. Hallenhopping zurück in die Haareneschhalle mit Unterbrechung beim kleinen Italiener zur Nahrungsaufnahme verlief ohne Zwischenfälle.

Die verbleibene Zeit bis zum nächsten Hallenhopping verbrachten wir mit hauptsächlich damit, den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen. Standartbestellung: bitte eine Flasche Sekt und ein Jever. Gespräche und deren Inhalte sind leider nicht überliefert. Photos gibt es auch nicht, vermisst auch niemand. Irgendwann war aber Schluss mit "1 Sekt und 1 Jever" und man begab sich in die Halle zum Schlafen. Nur eine Spielerin musste sanft ans Ende erinnert werden, aber wozu sind Trainer da...

Das angedachte "Durchmachen" einer Spielerin und des Trainers hat auch nicht stattgefunden, wird nachgeholt.

Nach der Nacht der Nächte bleiben für mich jedoch zwei Fragen offen: Warum müssen Holländer zwischen 5 und 6 Uhr in einer Halle mit ca 200 versuchsweise Schlafenden Ballspiele machen und herumstehende Turngeräte ausprobieren? Und viel schlimmer, warum

haben meine Mädels das nicht gehört?

Das Aufwachen und Aufstehen ging relativ zügig. Kaum was zu spüren von Morgenmuffeligkeit, der gute Kaffee und das super organisierte und reichhaltige Frühstücksbuffet hat sicher geholfen.

Dann auf zum 3. und letzten Hallenhopping, es ging in die Halle Lagerstrasse zur Endrunde. Der Modus war einfach, 4 Mannschaften machten den Sieger unter sich aus. Unser erster Gegner war Arminia Rechterfeld, im letzten Jahr in der Pokalhaupttrunde, hatten wir uns eine vernichtende Niederlage eingefangen. An diesem schönen Morgen hatten die hoch motivierten Frauen der Arminia Rechterfeld jedoch keine Chance. Trotz 2:8 Rückstand im ersten Satz haben wir beide Sätze 25:16 gewonnen. Wenn Fun und Sport zusammenkommen...

Nach langer Pause (für uns zu lange?) ging es dann ins Endspiel gegen die Frauen des Gastgebers Oldenburger TB. Leider waren die auf dem Spielfeld keine guten Gastgeber, mit 20:25 und 18:25 haben wir beide Sätze klar verloren. War die Luft raus? Keine Kraft mehr? Motivation? Aufstellung? Sicher wie immer eine Summe aus vielen Faktoren. Es wäre auch zu schön gewesen....

Nochmals Glückwunsch an die Frauen des OTB!

Fazit des Oldenburger Wochenendes, es hat sehr viel Spass gemacht und an eine Wiederholung kann gedacht werden.

noch ne Frage, warum schläft der Kerl mit einer Hand in der Hose???

09.09.2008 - Alter (Walter Sadowski)

Quelle: http://www.tusawb-volleyball.de/index.php?file=neues_text604

2. Herren beim Turnier in Oldenburg 2008

Die Saison fängt bald wieder an und wie immer, haben wir auch dieses Jahr, das Vorbereitungsturnier in Oldenburg genutzt um, uns nach langer Sommerpause wieder einzuspielen. Am Sonntabend konnten wir alle unsere Spiele gewinnen, bis auf das gegen Holländer aus Groningen, die haben einfach noch mal ein bisschen besser gespielt. Abends haben wir uns dann zusammen mit der 1. Damen und der 1. Herren beim Jugoslawen getroffen und gut gespeist. Danach haben dann alle auf der Party des Turniers gefeiert. Am nächsten Morgen konnten wir alle Spiele gewinnen. Im Finale haben wir die Jungs aus Groningen zum Schluß dann doch deutlich geschlagen. Das Turnier hat wie immer super viel Spaß gemacht, noch vielen dank an die vielen Helfer aus Oldenburg, Super Turnier....

Quelle: http://www.tus-vahrenwald.de/volleyball/index.php?option=com_content&view=article&id=29:2-herren-beim-turnier-in-oldenburg-2008&catid=5:aktuell&Itemid=17

1. Damen mit ausgeglichener Bilanz in Oldenburg

Unsere 1. Damen erreichten am vergangenen Wochenende den 7. Platz der LK 1 beim Turnier in Oldenburg. Unter 11 gestandenen Regionalliga-Teams konnte das Team von Trainer Jörg Pelny in der Vorrunde den VC Nienburg zweimal mit 2:0 besiegen. Gegen das Team von Eiche Horn Bremen gab es zwei knappe 0:2 Niederlagen.

Mit dem 2. Platz in der Vorrunde kam es dann in der Endrunde um die Plätze 5.-8. zu einem Duell mit der jungen, sich auf Deutschland-Tour befindenden, Regionalliga-Truppe Dynamowka Moskau. Knapp mit 1:2 musste man sich der hochgewachsenen russischen Mannschaft geschlagen geben. Im Platzierungsspiel überzeugte das Team dann gegen die letztjährigen Vize-Meister der RL-Nord-West, GfL Hannover und schaffte einen 2:0 Sieg.

"Wir haben in der letzten Woche gut gearbeitet und viele Fehler des Heimturniers abgestellt. Wir gehen mit einem sehr positiven Gefühl in das erste Spiel gegen die FT Adler und werden alles probieren um den Schwung mitzunehmen", kommentierte Trainer Pelny.

Quelle: <http://www.volleyball-ktv.de/>

OSTERHOLZ-SCHARMBECK (WMA). Das war ein Warnschuss vor den Bug gerade zur rechten Zeit. Die Volleyballer des VSK Osterholz-Scharmbeck hinterließen beim internationalen Turnier in Oldenburg insgesamt betrachtet einen enttäuschenden Eindruck und kehrten mit Rang sieben unter acht teilnehmenden Teams zurück.

Ein Warnschuss vor den Bug

OSTERHOLZ-SCHARMBECK. Bereits zum 17. Mal fand das Internationale Volleyball Turnier in Oldenburg statt. In diesem Jahr kam sogar eigens eine Damenmannschaft aus Moskau angereist. Mit von der Partie waren auch die Herren des VSK Osterholz-Scharmbeck, die auf einem enttäuschenden siebten Rang unter acht Teams ins Ziel kamen.

Doch dieser verpatzte Auftritt könnte sich als gutes Omen erweisen: Im vergangenen Jahr hatte der VSK das Oldenburger Volleyballturnier mit Bravour gespielt, am Ende der Saison stand aber der Abstieg in die Oberliga zu Buche. Diesmal ging das Turnier in Oldenburg mit Rang sieben unter acht Mannschaften in der Leistungsklasse II für Oberligateams so richtig in die Hose, vielleicht klappt es dafür ja in der folgenden Saison umso besser.

"Wir haben richtig schlecht gespielt. Im letzten Jahr haben wir hier gut gespielt und sind abgestiegen. So schlecht wie wir in diesem Jahr waren muss die Saison ja dann gut werden", unkte Trainer Jens Gerken. Von den fünf Gruppenspielen konnten die Männer aus der Kreisstadt gerade zwei Spiele gewinnen. Dass die Aktiven nach der Sommerpause noch nicht eingespielt sind, ist verständlich. Dass jedoch die Defizite so groß waren, das kam für alle Spieler überraschend. Da war es auch keine Entschuldigung, dass zwei neue Spieler eingebaut und der Abgang von Benjamin Büttelmann nach Ammerland in die Regionalliga kompensiert werden musste.

Von den sechs Stammspielern standen gerade zwei Spieler auf dem Feld. "Dass für die Ü 30-Mannschaft die lange Pause nicht leistungsfördernd ist, ist das eine. Dass jedoch einige Spieler noch nicht verinnerlicht haben, dass sie mit zunehmendem Alter mehr an sich arbeiten müssen, ist das andere. Es sind Fehler unterlaufen, die dürfen nicht passieren", meckerte Jens Gerken.

Im letzten Spiel gegen den TVE Greven, das der VSK gewann, war eine deutliche Steigerung zu erkennen. "Wir waren schon alle recht genervt von unserer Leistungen. Es ist ein idealer Warnschuss vor den Bug", sagte Gerken und fügte hinzu: "Jetzt wollen wir den Aufwärtstrend aus dem letzten Spiel in die Vorbereitung mitnehmen."

Quelle: http://www.osterholzer-kreisblatt.de/btag/btag_1348.php?artid=2008090900528&

Ekke´s Resterampe triumphiert in Oldenburg!

Schlechter hätten die Voraussetzungen nicht sein können. Da Michael, Thorge & Chris aus privaten Gründen absagen mußten und Bahne sich im Urlaub eine Platzwunde zugezogen hatte, stand nur ein Minimalaufgebot für das Turnier in Oldenburg bereit. Insgesamt 4! Mittelblocker, 2 Zuspieler, ein Libero, sowie ein Außen konnten aufgeboden werden.

So war es auch kein Wunder, das wir ein bisschen Zeit benötigten, um die richtige Taktik zu finden. Experimente einen Mittelblocker zum Aussenwunder umzuschulen schlug mehr als fehl... auch auf Diagonal waren die Mitten nicht gerade Glanzpunkte ;-)

So griff Ekke zur altbewährten Taktik: Janis als Allround-Viech auf Diagonal und Libero Lars in den Angriff gen Außen - das war dann wohl auch die richtige Entscheidung, denn nach verlorenen ersten Spiel gaben wir anschliessend nur noch einen Satz ab.

Aber der Reihe nach: Am Samstag mußten wir in der Vierergruppe zunächst gegen Cloppenburg (RL) ran. Ein starker Block auf Gegenseite und schwache Außenangriffe auf unsere Seite rechtfertigten durchaus die 0:2 Niederlage. Ein kühles Blondes später die Umstellung der Positionen und schon lief es besser - Goslar (RL) wurde 2:0 abgefertigt. Dann

folgte natürlich ein nicht mehr ganz so kühles Blondes und das Endspiel gegen Giessen (RL), um den Einzug ins Halbfinale. Die jungen Spieler aus Giessen waren uns athletisch einen Hauch überlegen aber mental waren wir wohl besser dabei - im dritten Satz machten wir den Sieg perfekt.

Der Abend wurde dann mit den 1&2 Damen des ETV's beim Mexikaner fortgeführt. Das Essen war lecker und reichhaltig aber gefühlte 5 Stunden Wartezeit pro Essen ist dann doch ein bisschen lange

Die Party ging diesmal bis kurz vor sechs Uhr morgens - Lars der Langzeit-Tänzer gewann auch dieses Event mit einer beeindruckend Performance.

Am Sonntag ging es dann gegen den 2.Liga-Aufstiegsaspiranten aus Ammerland (RL). Die Truppe bevorzugt das harte Spiel - hart oder halt ganz hart - Alternativen werden nicht gespielt - sehr beeindruckend wieviel Bälle per Boden Decke gen Tribüne geschossen wurden. Zum Glück gibt das beim Volleyball aber nicht den Ausschlag, sondern die Anzahl der Punkte - und davon machten wir halt mehr :) Nachdem Dave mit blutender Nase vom Feld "getragen" werden mußte, war es dann denn verblieben 6 gekönnt den Sieg perfekt zu machen.

Finale: Captain Buzz Lightyear vs. VGE

Im Finale ging es dann gegen "Captain Buzz Lightyear's" Team aus Vahrenwald. Eine der nettesten Truppen im Turnier, im Schnitt wohl noch älter als wir - also mit lichtjahren Erfahrung ausgestattet. Es gestaltete sich ein ansehnliches Spielchen mit dem besserem Ende für uns - SIEGER 2008. Aufgrund einiger Nachfragen: Ein Spieler aus Vahrenwald hatte eine beeindruckende Ähnlichkeit mit dem Star aus dem Film Toy Story ;) - nicht böse gemeint...

Quelle: <http://www.vg-elmshorn.de/joomla2/>

2. Platz beim Traditionsturnier in Oldenburg

Wie jedes Jahr - so kann man es mittlerweile wirklich sagen - reiste der ETV-Tross am ersten Wochenende im September nach Oldenburg, um dort den Feinschliff für den am nächsten Wochenende folgenden ersten Spieltag abzuholen. Leider diesmal nur mit geringer Beteiligung, da die Männer 1 und 2 in Warnemünde ,turnierten', und der ,VCE' seine Teilnahme leider mangels Masse kurzfristig absagen musste. So blieb es an den Damen-Teams, die Tradition der guten Ergebnisse in Oldenburg fortzusetzen, was am Ende auch trefflich gelang. Ähnlich wie in der Woche zuvor fanden die 1. Damen schwer ins Spiel (Gegner: BTS Neustadt, RL NW) und machten sich das Leben mit vielen Fehlern schwer. Die katastrophale Aufschlagquote war auch nicht wirklich hilfreich. So musste man sich am Ende mit einer 0:2 Niederlage auseinandersetzen. Ärgerlich, da der zweifellos spielstarke Gegner zwar unangenehm zu spielen war, aber dennoch mehr als in Reichweite war.

Ganz anders im zweiten Spiel des Tages. Am Ende stand ein nie gefährdeter Sieg gegen Wietmarschen (Oberliga Niedersachsen), der auch dem Gegner einen gewissen Respekt abverlangte. Zwar hielt der Gegner stets wacker dagegen, konnte aber am Ende wenig ausrichten gegen das konzentrierte und druckvolle Spiel der Büttels.

Im letzten Spiel des Tages wurde - wie in der Woche zuvor - der zweite Gruppenplatz ausgespielt. Und erneut konnte das Spiel positiv beendet werden, wenngleich die Osnabrücker Oberligistinnen wirklich sehr druckvoll agierten. Kaum zu glauben, dass so ein Team nicht in der Regionalliga spielt... Zwei enge Sätze verkünden von einem engen Spiel. Das verlief lange Zeit ausgeglichen, aber zum Ende konnten die Eimsbüttelerinnen die Schlagzahl erhöhen und im 2. Satz nach abgewehrten Satzball den Sieg einfahren. Dies langte am Ende sogar für die Platzierung zum ,besten Gruppenzweiten', was den Einzug ins Halbfinale ermöglichte.

Dort war die Überraschung groß, denn das Los wollte es so, dass es erneut gegen BTS Neustadt ging. ,Scharte auswetzen' war angesagt. Doch entgegen allen guten Vorsätzen machte man dort weiter, wo man am Tag zuvor gegen BTS aufgehört hatte und durfte konsequenterweise einem 0:1 Satzrückstand hinterherlaufen. Das am Ende ein 2:1 Sieg herausprang lag an einer erfreulichen Leistungssteigerung und daran, dass mit zunehmender Spieldauer die Geduld gefunden wurde, den Gegnerinnen beim Fehler machen den Vortritt zu lassen. Und auch in diesem Spiel konnte im Tie-Break das Spiel auf der Zielgeraden umgebogen werden - was in der Vorwoche noch gar nicht gelang. Diesmal wurde ein 10:13 Rückstand in einen Sieg verwandelt.

Die Geschichte des abschließenden Spiels gegen Ligakonkurrent WiWa ist schnell erzählt. Dem sehr motivierten und druckvollen Gegner wurde zwar tapfer Paroli geboten, aber am Ende stand eine sehr deutliche Niederlage und die Gewissheit, dass diesem Gegner in dieser Form auch in zwei Wochen im Punktspiel kaum beizukommen ist.

Folgende Ergebnisse wurden erspielt:

Tag 1

Vs BTS Neustadt 0:2

Vs TV Wietmarschen 2:0

Vs Osnabrücker TS 2:0

Tag 2

Vs BTS Neustadt 2:1

Vs VG WiWa 0:2

Weiter geht's am 13. September. Dann erfolgt der Saisonstart in eigener Halle gegen den Aufsteiger CVJM. Diesem Spiel gilt jetzt die volle Aufmerksamkeit, denn dort gilt es die aus der Vorbereitung gewonnenen Erkenntnisse umzusetzen. Schwer wird's - das prognostiziert zumindest das Betreuer-Team, das einen unangenehmen und höchst motivierten Gegner erwartet.

In Oldenburg für den ETV am Ball:

Hannah Lüdtke, Imme Rieger, Inga Hansmann, Yvonne Gebhardt, Miriam Hölscher, Jasmin Püst (nur Samstag), Anna Schäuble, Kathrin Urban und Nicole Zeuner

Quelle: http://www.etvvolleyball.de/front_content.php?idcat=230&idart=688

Ihr habt einen **Bericht** über unser Turnier geschrieben oder es wurde in der lokalen Presse darüber berichtet? Dann wäre es sehr nett, wenn wir den irgendwie bekommen könnten. Auf dem digitalen Wege reicht vollkommen aus. Das gilt natürlich auch für **Fotos** vom Turnier volleyball @ oldenburger-turnerbund.de

Volleyballer aus Hamburg sichern sich OTB-Cup 08.09.08

Auf ein perfekt organisiertes Vorbereitungsturnier können die 60 Volleyballteams zurückblicken, die an diesem Wochenende zum Oldenburger OTB-Cup anreisten. In der Leistungsklasse I setzten sich jeweils Mannschaften aus der Hansestadt Hamburg durch.

Bei den Männern gewann die VG Elmshorn im Finale gegen den TuS Vahrenwald. Bestes Team aus der Region war der Regionalligist TV Cloppenburg auf dem dritten Platz. In der LK I der Frauen gewann WiWa Hamburg vor dem Eimsbütteler TV und Eiche Horn Bremen.

Quelle: www.nwz-online.de

Alles weitere klick

Dinamowka Moskau bereichert 17. OTB-Turnier 5.9.08

VOLLEYBALL 60 Teams bereiten sich auf die Saison vor – Frauen aus Russland mit längster Anreise



Den OTB-Cup nutzen neben den OTB-I-Frauen (hinten) noch 59 andere Mannschaften zur Vorbereitung. BILD: HELMERICHs

OLDENBURG - Die Volleyballabteilung des Oldenburger TB richtet an diesem Wochenende in der Vorbereitung auf die anstehende Saison den mittlerweile 17. OTB-Cup aus. Wie schon in den vergangenen Jahren dürfen sich interessierte Zuschauer erneut über ein attraktives Teilnehmerfeld freuen. Insgesamt treten 24 Männer und 36 Frauenmannschaften in jeweils drei Leistungsklassen an.

Spielbeginn in fünf Oldenburger Sporthallen ist am Sonnabend um 13.30 Uhr. Am Sonntag geht es um 9.30 Uhr mit den Platzierungsspielen weiter. Gespielt wird in den Hallen Haarenesch, Feststraße, BBS an der Taastruper Straße, Lagerstraße und im Sportpark Osterburg.

In der höchsten Leistungsklasse finden sich sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen fast ausschließlich Mannschaften, die in der Regionalliga spielen. Aus der Region treten dort bei den Männern der TV Cloppenburg (Haarenesch-Halle) und die VSG Ammerland (BBS-Halle) an. Bei den Frauen trifft der Regionalligist TSG Westerstede in der Haarenesch-Halle unter anderem auf das russische Team von Dinamowka Moskau.

Aus den Niederlanden kommen gleich vier Mannschaften über die Grenze. Oranje Nassau (LK II Frauen) und Veracles Groningen (LK III Männer) spielen in der Halle Feststraße. Außerdem tritt Donitas Groningen mit einer Frauen- (LK II) und einer Männermannschaft (LK II) im Sportpark Osterburg an.

Für die Oldenburger Teams geht es bei ihrem eigenen Turnier vor allem darum, die Abstimmung mit den Zugängen, die ihre Mannschaften zur neuen Saison verstärken, weiter zu verbessern. „Es geht uns nicht um den Turniersieg, sondern wir wollen verschiedene Variationen ausprobieren und uns weiter einspielen“, gibt sich Matthias Lucas, der mit seiner ersten Frauenmannschaft vom OTB in der Haarenesch-Halle spielt, betont gelassen.

Auch die Männer des OTB I, die in der LK II der Männer in der BBS-Halle antreten, wollen sich mit ihren Neuzugängen Marcel Wendler und Marco Meyer weiter einspielen.

Quelle: www.nwz-online.de

17. OTB-Volleyball-Turnier - Sporthallen 2008 03.09.08

Haarenesch-Halle [klick](#)

BBS-Halle [klick](#)

Feststraße [klick](#)

Lagerstraße [klick](#)

Sportpark Osternburg [klick](#)

Volleyballer bereiten sich vor auf Hallensaison 02.09.08

Beim Finale des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV) im Beachvolleyball hat Thomas Pflüger vom Oldenburger TB gemeinsam mit Patrick Stebner (TV Cloppenburg) den neunten Platz belegt. Mit dem Finalturnier in Hannover ist nicht nur für Pflüger, sondern für alle Beachvolleyballer die Saison auf Sand zu Ende gegangen.

Jetzt geht es für die Volleyballer darum, sich auf die anstehende Hallensaison vorzubereiten. Die Oberliga-Spieler des Oldenburger TB bestritten dafür am Wochenende bereits ein Vorbereitungsturnier in Minden. Am kommenden Wochenende, 6. und 7. September, steht dann der vom Oldenburger TB ausgerichtete OTB-Cup auf dem Programm. Insgesamt werden 60 Mannschaften in fünf Oldenburger Sporthallen gegeneinander antreten.

Quelle: www.nwz-online.de

Böckermann holt Bronze im Beachvolleyball 02.09.08

Der Oldenburger Markus Böckermann hat gemeinsam mit seinem Partner Tom Götz bei den Deutschen Meisterschaften im Beachvolleyball am Timmendorfer Strand den dritten Platz erreicht. Auf ihrem Weg zu Bronze hatten Markus Böckermann und Tom Götz nur gegen die deutschen Olympiastarter David Klemperer/Eric Koreng sowie Julius Brink/Christoph Diekmann das Nachsehen. Diese beiden Teams standen sich auch im Finale gegenüber, das David Klemperer und Eric Koreng mit 2:1 (17:21, 21:13, 22:20) gewannen.

Quelle: www.nwz-online.de

"Ich habe an nichts gedacht" - Interview mit Markus Böckermann 01.09.08

Markus Böckermann hat allen Grund zum Jubeln

Markus Böckermann holte mit Partner Tom Götz die Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft in Timmendorfer Strand. Damit zeigte das Kiel-Berlin-Duo allen, dass die Setzliste keine Auskunft über die Qualität der Teams gibt. Die DM-Dritten waren an Rang 14 gesetzt...

Herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille! Habt ihr vor der DM damit gerechnet, dass ihr soweit kommen würdet?

Böckermann: Nein, nicht mal im Traum haben wir daran gedacht! Unser Ziel war es, ein Spiel zu gewinnen.

Wie geht es dir denn heute, einen Tag nach der Meisterschaft?

Böckermann: Verarbeitet habe ich den Erfolg noch nicht. Das wird noch etwas dauern, glaube ich.

Was meinst du, warum ihr so weit gekommen seid?

Böckermann: Nach der durchwachsenen Saison waren wir hochmotiviert, in Timmendorf zu zeigen, dass wir es doch können. Wir wollten gute Spiele abliefern. Dass wir unsere Topleistung sofort abrufen und gleich zu Anfang solche Brocken wie Matysik/Uhmann und

Fuchs/Lüdiuke aus dem Weg räumen, war schon für uns ein super Erfolg.

Und die Erfolgssträhne war noch nicht zu Ende. Im Viertelfinale musstet ihr ein zweites Mal gegen Matysik/Uhmann antreten. Neben den spannenden Ballwechseln gab es auch viel Diskussion zwischen Stefan Uhmann und den Schiedsrichtern. Was ging dir dabei durch den Kopf?

Böckermann: Das war ein ungewöhnliches Spiel: zwei rote Karten im dritten Satz. Es war aber kurios - ich habe an gar nichts gedacht, ich kann mich an keinen Gedanken aus dem Spiel erinnern. Wir haben uns einfach nur einen Punkt nach dem anderen erarbeitet. Viel Kraft haben wir aus der ganzen Atmosphäre gezogen. Das Publikum war eher auf unserer Seite, glaube ich.

Wurdet ihr von eurem Trainer taktisch und mental auf die Gegner eingestellt?

Böckermann: Da wir keinen eigenen Trainer haben, waren wir auf uns selbst gestellt. Wir haben uns selbst vorbereitet.

Bei der Teampräsentation am Abend vor der Deutschen Meisterschaft habt ihr auf euren T-Shirts das Ziel "London 2012" herausgegeben. Wie ernst ist euch das?

Böckermann: Die T-Shirts haben wir uns schon vor der Saison drucken lassen. Wir wollen uns Schritt für Schritt daran wagen. Nächste Saison ist das Ziel zunächst, sich international zu etablieren. Wenn wir das geschafft haben, denken wir weiter über London nach. Es ist ein hohes Ziel, aber nicht unmöglich. Wir arbeiten jetzt daraufhin und hoffen, dass es klappt.

Quelle: www.beach-volleyball.de

Deutsche smart Beach-Volleyball Meisterschaften Timmendorfer Strand (M): Böckermann/Götz holen Bronze 31.08.08

EX-OTBer **Markus Böckermann** sichert sich Bronze bei den Deutsche smart Beach-Volleyball Meisterschaften



Foto: <http://www.beach-volleyball.de>

Das ‚Überraschungsteam‘ der diesjährigen Meisterschaften – Markus Böckermann und Tom Götz – haben ihren tollen Auftritt am Timmendorfer Strand mit dem Gewinn der Bronze-Medaille gekrönt. Im ‚kleinen Finale‘ besiegten sie Denis Berken und Alexander Walkenhorst mit 2:0-Sätzen (21:16, 21:17).

„Das war hier wirklich nur geil für uns“, verriet Markus Böckermann kurz nach dem Matchball.

„Wir haben wirklich super gespielt und sind dazu noch enorm von den tollen Zuschauern unterstützt worden – das zusammen hat uns am Ende die Bronze-Medaille gebracht – einfach unglaublich!“ Im gesamten Turnier hatte das ‚Überraschungsteam‘ – vor dem Turnier ‚nur‘ an Position 14 gesetzt – lediglich seine Partien gegen die Top-Favoriten und Finalteilnehmer Brink/Dieckmann und Klemperer/Koreng verloren. Ansonsten hatten sich Böckermann/Götz gegen alle anderen Teams durchgesetzt – immer mit einer sehr positiv engagierten Leistung – wodurch sie im Laufe des Turniers die ‚Publikumsliebblinge‘ wurden. Dementsprechend groß fiel auch der Jubel auf dem Center Court aus, als sich die ‚beliebten Außenseiter‘ nach insgesamt 40 Spielminuten die Bronze-Medaille sicherten.

Quelle: www.volleyball-verband.de

Pflüger kämpft um NVV-Titel 22.08.09

Der Niedersächsische Volleyball-Verband richtet an diesem Wochenende sein Finalturnier am Steintor in Hannover aus. Die 16 besten Männer- und zwölf besten Frauenteams des NVV treten dabei gegeneinander an und spielen den Niedersachsenmeister im Beachvolleyball aus. Mit dabei ist auch Thomas Pflüger vom Oberligisten Oldenburger TB, der gemeinsam mit Patrick Stebner vom Regionalligisten TV Cloppenburg antritt.

Volleyballer am Kurhausstrand 14.07.08

Beachvolleyball Dangast ist zum 16. Mal Treffpunkt für die Strandsportler



Den Ball im Blick hatten die Aktiven an allen drei Tagen. Der tiefe Sand am Kurhausstrand bietet den Sportlern einmalige Verhältnisse. Auch das Interesse der Zuschauer war wieder sehr groß. Bild: Ingo Böger

Viele Aktive und Zuschauer trotzten dem wechselhaften Wetter. Aktive aus ganz Deutschland waren am Start.

Bereits zum 16. Mal fanden am Kurhausstrand die "Dangast Open statt" Drei Tage lang wurde gebaggert, geschmettert und um Punkte gekämpft.

In drei Kategorien traten die Freunde des Beachvolleyballs im Nordseebad an, um sich mit Gleichgesinnten zu messen. Bereits am Freitag standen die Begegnungen der Kategorie C auf dem Programm. Hier setzten sich bei den Männern Müller/Rotherth (Köln) vor Franzen/Schaper (Bielefeld) und Mann/Wendt (Braunschweig) durch. Bei den Frauen sicherten sich Ridinger/Stein (Salzgitter) den Sieg. Auf den Plätzen folgten Addick/Heeren (Wiesmoor) und Malzbacher/Reichert. Im B-Cup siegten bei den Männern Lanfer Stiebner aus Cloppenburg. Den

Titel bei den Frauen holten sich Fasana/Rothertaus Köln. Im Fun-Cup setzte sich das Team Feendigger vor Muffzwerg und PatrickEikeJan durch. Der Fun-Cup war in diesem Jahr ein bisschen das Sorgenkind, konnten doch nur rund 30 Meldungen erzielt werden. "Dangast bietet eine einmalige Kulisse. Auch der Regen kann den Plätzen nicht viel anhaben. Der Sand ist einmalig", freute sich Jörg Johanning vom Orga-Team über die Bedingungen. Gleichzeitig dankte er der Familie Tapken für das Gelände. "Auch ohne die LzO und Becks wäre das alles nicht möglich", bedankte Johanning sich auch bei den Sponsoren.



Quelle: www.nwz-online.de

„Entflammende“ Revolution im Volleyball - Der neue Olympia-Ball beendet Ära, der von W.G. Morgan inspirierten Form 08.07.08



Foto Mikasa: Der offizieller Spielball Beijing 2008: der MIKASA MVA 200

Der Mikasa MVA 200 ist eine Konstruktion aus 8 „flammenförmigen“ Panelteilen, die Nähte

konnten im Vergleich zu Vorgängermodellen um mehr als 30% reduziert werden. Dadurch wird eine noch präzisere Verarbeitung gewährleistet, der Ball ist weicher und bietet zudem mit einem neuen modernen Design ein optisches Highlight. Die „Haut“ des MVA 200 ist mit über 32.000 kleinen Vertiefungen versehen. Diese erweitern die Oberfläche des Balles um mehr als 10 %, was zu einer deutlich gesteigerten Griffbarkeit des Balles führt und zudem dessen Kontrollierbarkeit auf ein noch nie da gewesenes Maß steigert.

Die Olympischen Spiele in Peking haben noch nicht begonnen und schon wurde ein Klassiker des Feldes verwiesen: William G. Morgan. 113 Jahre lang durfte der Amerikaner, der als Erfinder des Volleyballs gilt, die Schönheit des Sports mitbestimmen: Ein Volleyball hatte seither immer aus 18 Panels bestanden. Nun bricht eine neue Ära an, denn MIKASA bringt mit dem MVA 200 den ersten Volleyball mit nur 8 „flammenförmigen“ Panels auf den Markt.

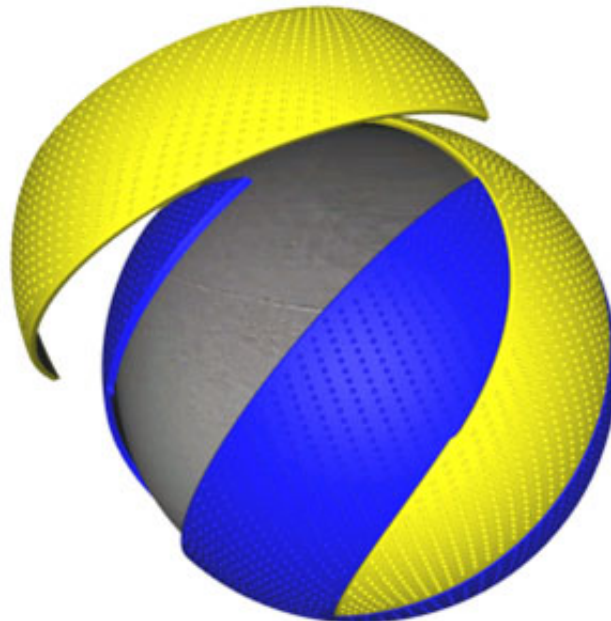


Vorgänger: MVP 200 mit 18 Panels

Foto Mikasa: Der alte Mikasa-Ball bestand aus 18 Panels.

Noch im Jahre 2000 sah alles ganz anders aus: Für die Olympischen Sommerspiele in Sydney präsentierte MIKASA einen Ball, der an Bedeutung alle anderen in den Schatten stellt: den MVP 200. Es war der erste farbige Ball in der Geschichte des Volleyballs. Traditionell gefertigt aus 18 gleichförmigen Lederstreifen, wie alle seine Vorgänger zuvor.

Natürlich hat MIKASA gute Gründe für das neue Balldesign. Durch die revolutionäre 8-Flammen-Konstruktion des MVA 200 verringert sich die Gesamtlänge der Nähte um über 30 % (von 384 auf 256 cm). Das freut die Volleyballer! Je grösser die Panels und je weniger Nähte, desto eher treffen die Spieler den Ball am optimalen Kontaktpunkt. Damit werden die virtuoson Spielzüge deutlich genauer und die Flugbahn des Balles präziser. Die neue Form und Anordnung der Panels wertet den Ball nicht nur in puncto Design optisch auf, sondern steigert auch die Sichtbarkeit des Balles für das menschliche Auge erheblich. Dies ist deshalb von grosser Bedeutung, da die Reaktionszeit des Auges ca. 0,4 Sekunden beträgt, die Bälle aber mit bis zu 120 km/h aus nächster Nähe auf die Spieler zugeflogen kommen. Dank der beim MVA 200 erstmals eingeführten, verbesserten Klebetechnik ist der Volleyball „runder, präziser und beständiger“ als alles was bisher mit Händen geschlagen wurde. Um maximal 1 – 2 % weicht der MVA 200 von der perfekten Kugelform ab und setzt auch damit eine bislang unerreichte Bestmarke.



NEU : MIKASA 8 Panel Technologie

Foto Mikasa: Der neue Mikasa besteht nur noch aus acht Panels.

Zusätzlich zu den geometrischen Neuerungen präsentiert MIKASA mit dem MVA 200 ein neues Oberflächen- und Dämpfungsmaterial. „Dimple-Technologie“ heißt das Zauberwort. Über 32.000 kleinste Vertiefungen auf seiner Mikrofaser-Haut verleihen dem Ball eine noch nie dagewesene Griffigkeit. Dies unterstützt nicht zuletzt die Zuspieler in der Genauigkeit ihrer Pässe. Zudem verringert sich aufgrund des erhöhten Luftwiderstandes (analog zum Verhalten eines Golfballes) geringfügig die Geschwindigkeit des Balles. So werden lange und spektakuläre Spielzüge gefördert, die die Begeisterung bei allen Beteiligten bis aufs Äusserste steigern. Auch verringert das neue Oberflächenmaterial den sogenannten „Rebound Effekt“: Durch die geringere Rückstoßwirkung erhöht sich die Kontaktzeit des Balles. Die Flugbahn des Balles lässt sich damit noch zielgenauer steuern.

DVV-Nationalspieler Ralph Bergmann meint zum neuen Ball: „Der ist gut, der hat einen guten Grip und ist gut zu händeln. Unsere Zuspieler können damit richtig Tempo machen.“ Die DVV-Männer trainieren als Olympia-Teilnehmer seit einiger Zeit mit dem neuen Ball.

Alle Neuerungen, technischer wie auch kosmetischer Natur, wurden von MIKASA markenrechtlich geschützt: Ein sog. dreidimensionaler Markenschutz verhindert folglich Nachahmungen des MVA 200, die Farbgebung sowie die Anordnung und Form der Panels steht damit exklusiv MIKASA zu.

Auch im deutschen Markt löst der MVA 200 direkt nach den Olympischen Spielen in Peking den MVP 200 als offiziellen Spielball ab. Die DVL (=Deutsche Volleyball-Liga) schreibt den neuen Ball bereits ab der kommenden Spielsaison 2008/09 für die 1. und 2. Bundesligen verpflichtend vor, während in den übrigen Ligen wie z.B. Regionalligen oder auch auf Landesverbandsebene (MIKASA ist offizieller Spielball in 11 von 18 Landesverbänden) den jeweiligen Vereinen meist noch eine gewisse Übergangszeit eingeräumt wird.

Neben dem neuen offiziellen Olympiaspielball MVA 200 wird es mehrere weitere Ballmodelle der MVA Serie geben, die wie der offizielle Spielball ab Oktober 2008 für Händler und Ballversender beim deutschen Generalimporteur HAMMER SPORT AG in Neu-Ulm beziehbar sind und damit gerade noch rechtzeitig zu Beginn der neuen Spielsaison in den Handel gelangen.

Das Sortiment der neuen MVA Serie besteht neben dem MIKASA MVA 200 (mit „DVV Official“ Prüfzeichen) aus den Modellen MVA 300 (DVV1 Prüfzeichen, mit Dimple-Technologie), MVA 310 (DVV1 Prüfzeichen) und MVA 330 (DVV Prüfzeichen) - ein weiteres Modell namens MVA 320 mit DVV2 Prüfzeichen folgt gegen Ende 2008. Alle neuen Modelle der MVA Serie sind in der 8-teiligen Panelkonstruktion und im neuen Farbdesign gefertigt und ergeben ein

abgerundetes Sortiment für höchste Ansprüche im Wettkampf wie im Training.

Hintergrundinformation

MIKASA wurde 1917 in Hiroshima, Japan gegründet. Heute gibt es im internationalen Volleyball, sei es in der Halle oder beim Beach-Volleyball auf Sand, keine andere Marke, die wie MIKASA für diesen faszinierenden und dynamischen Teamsport steht. Die Produkte zeichnen sich durch innovative Technologien und modernstes Design aus. Seit 1964 stellt MIKASA die Spielbälle für alle wichtigen FIVB (Fédération Internationale de Volleyball) Veranstaltungen sowie die Olympischen Spiele her. Als offizieller Partner und Balllieferant der Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking und 2012 in London wird MIKASA auch in Zukunft die Spielbälle für die größten Sportveranstaltungen der Welt liefern.

Mehr Informationen zu der neuen MIKASA MVA Serie erhalten Sie bei der HAMMER SPORT AG, Neu-Ulm oder unter www.mikasa.de

Noch freie Plätze bei Dangast Open 07.07.08

DAS BEACHVOLLEYBALL-TURNIER BEGINNT AM FREITAG. AUCH DER FUN-CUP FINDET IN DIESEM JAHR STATT.

Dieses Wochenende steht Dangast im Zeichen des Beachvolleyballs: Vom 11. bis 13. Juli finden die 16. Dangast Open beim alten Kurhaus statt. Hier werden auch wieder zahlreiche Oldenburger Teams um den Sieg kämpfen.

Am Freitag beginnt ein Ranglisten-Turnier der Leistungsklasse C (Männer und Frauen). Am Tag darauf startet das B-Turnier, bei dem regionale und überregionale Sportlerinnen und Sportler, die in der Halle bis Regionalliga spielen, antreten.

Das Fun-Cup-Turnier, bei denen sich drei Spielerinnen und Spieler gegenüber stehen, findet ebenfalls am Sonnabend statt. Die Finalisten des B-Cups spielen am Sonntag (14 Uhr) gegeneinander. Bis Turnierbeginn können sich Interessierte bei Jörg Johanning (0441/382734) oder im Internet anmelden.

www.projekt-s-ol.de

Quelle: www.nwz-online.de

Niedersächsischer Volleyball-Verband: Laurenz Weiner ist tot 26.06.08

Laurenz Weiner ist nach langer schwerer Krankheit und großem Kampf, viel zu jung, im Alter von gerade einmal 48 Jahren, am Freitag, 20. Juni 2008, verstorben. Er hinterlässt seine Frau Anja und zwei Kinder, denen in diesen schweren Stunden unser aufrichtiges Mitgefühl gehört.

Laurenz war ein Perfektionist. Er hat sich dem Volleyballsport verschrieben und sein Engagement, vor allem aber sein Know how, uneigennützig den Vereinen und dem Lehrwesen des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes sowie Ende der 90er auch dem DVV-Lehrausschuss, zur Verfügung gestellt. Seine fachliche Kompetenz war unumstritten und sein Bestreben war, Erkenntnisse aus dem internationalen Volleyballsport für die Arbeit im Verband und Verein zu nutzen und den Zielgruppen anzupassen. Die konstruktiven Auseinandersetzungen mit ihm im Lehrausschuss und im Lehrteam werden uns fehlen.

Einige Trainerstationen liegen hinter ihm. Große sportliche Erfolge erreichte er mit dem MTV Obernkirchen, dessen Damenteam er bis in die 2. Bundesliga führte. In seiner letzten Saison 2007/08 als Trainer erfüllte sich Laurenz kurz vor seinem Tod seinen wohl größten sportlichen Traum, den Aufstieg mit den Männern des TSV Giesen/Hildesheim in die 1. Bundesliga.

„Nur Perfektion macht perfekt!“

Dieses Leitbild hat Laurenz dem Ausbildungskonzept des NVV, **seiner** Ausbildungskonzeption, auf die Fahnen geschrieben, wohl wissend, dass der Weg dorthin ein unendlicher ist. Das

Lehrteam des NVV ist mit Laurenz in den vergangenen Jahrzehnten diesen Weg gemeinsam gegangen, hat sich von seinen Ideen, Vorstellungen und Ansichten positiv antreiben lassen. Wir werden diesen Weg jetzt ohne Laurenz, aber ganz in seinem Sinne weitergehen, jedoch perfekt kann er nun auf keinen Fall mehr werden.

„Um Vollkommenheit zu erreichen, muss man erst vieles nicht begriffen haben. Begreifen wir zu schnell, so begreifen wir nicht gründlich.“ (Dostojewski)

Eines aber werden wir wohl nie begreifen, den Tod.

Tschüß Laurenz!

Wir werden dein Engagement für den Volleyballsport in unserem Verband stets in ehrenvoller Erinnerung tragen.

Im Namen des Niedersächsischen Volleyball-Verbands

Michael Meyer, Lehrwart

Christine Kröger, Lehrreferentin

Quelle: www.volleyball-verband.de

16. Dangast Open vom 11.07. – 13.07.2007 17.06.08

Die Tradition setzt sich fort.



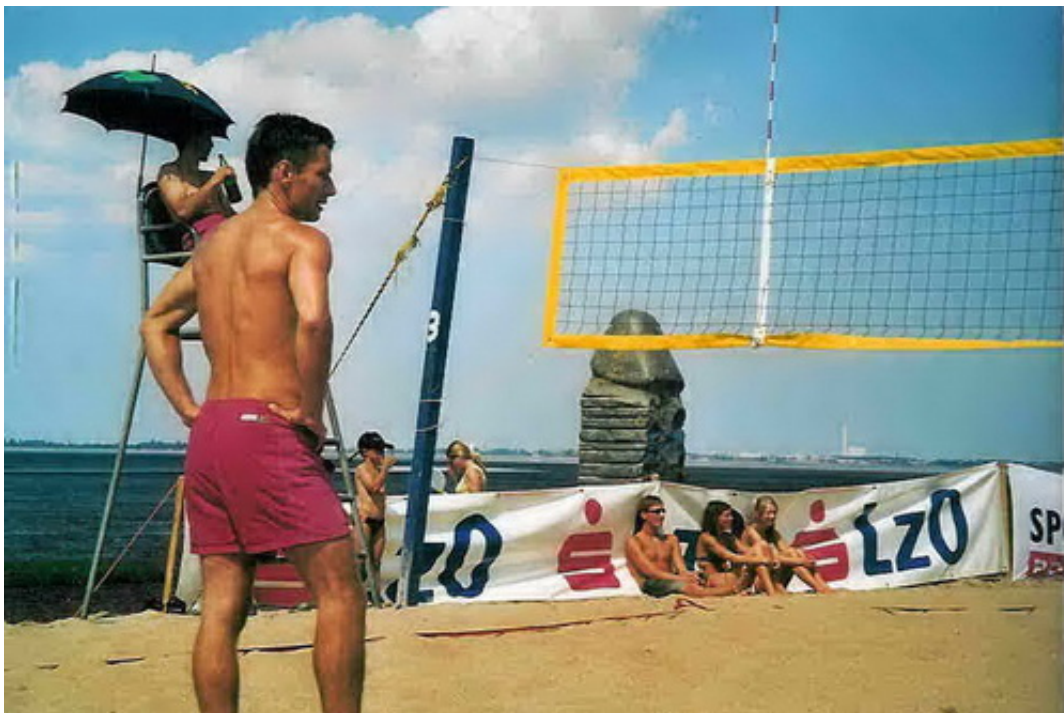
Das Wochenende von Freitag, 11.07. bis Sonntag, 13.07., das erste in den niedersächsischen Sommerferien, steht wieder einmal ganz im Zeichen des Beachvolleyballs. Die NVV-Beach-Tour 2008 macht Station am Strand des alten Kurhauses zu Dangast. Das Projekt S.-Team um die Organisatoren Jörg Johanning und Torsten Vogel veranstaltet in Kooperation mit dem Oldenburger Turnerbund, Karl-August Tapken und mit freundlicher Unterstützung der Hauptsponsoren Landessparkasse zu Oldenburg und Becks sowie weiteren Sponsoren aus Oldenburg und Varel drei Beachvolleyball-Turniere.

Am Freitag, 27.07. beginnt gegen Mittag ein Ranglisten-Beachvolleyballturnier der Leistungskategorie C, mit insgesamt 48 Männer- und Frauenteamen auf 12 Feldern. Samstag starten dann wie in den letzten beiden Jahren das B-Turnier, auf dem regionale und überregionale Spieler und Spielerinnen, die in Halle bis in der Regionalliga spielen. Natürlich

findet - wie seit Jahren - das heimliche Highlight, der Fun-Cup statt. Dieses Spaß-Turnier, dass nicht bei den Dangast-Open fehlen darf und bei dem sich jeweils 3 Spielerinnen und Spieler gegenüber stehen ist zweifellos eines der besonderen Höhepunkte dieses Turniers. Beginn dieser beiden Turniere ist jeweils um 10.00 Uhr. Die Endspiele des NVV-B-Cups bei den Männern und Frauen werden am Sonntag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr stattfinden. Im Anschluss daran wird das Endspiel des Fun-Cups auf dem Center Court unterhalb der Kurpromenade ausgetragen. Wie in den vergangenen Jahren haben sich wieder altbekannte Teams von Rang und Namen angesagt, die für Spaß und gute Laune – rund um das Watt – sorgen werden.



Mit von der Partie sind altgediente Recken wie z.B. Hafensänger I & II, Classic Club, Sehsüchte (die Gewinner des Dangaster-Kuchen-Kontests), Doktor Bode & seine Mädels, janiekepatrick sowie die Gewinner des Vorjahres die „Fehndigger feat. Ostblock“ aber auch neue Strandvolleyballer werden erwartet. Wer Lust hat auf diesem Event dabei zu sein, hat noch bis kurz vor Turnierbeginn die Möglichkeit sich für alle drei Turnierkategorien zu melden, denn es sind noch einige Startplätze frei. In den vergangenen Jahren hat es keine große Party am Strand gegeben. In diesem Jahr findet dafür ein großes Reggae Open Air („Gracy´s Bash 2008“ – www.yard-music.de) in Varel-Rallenbüschen statt, bei der die Dangast-Open-Teilnehmer vergünstigte Eintrittspreise bekommen.



Wer also Lust auf eine bisschen Sonne, Strand, Reggae, Watt und Meer hat, der sollte sich unbedingt das Wochenende freihalten, um am Alten Kurhaus zu Dangast vorbeischaun. Für das leibliche Wohl ist natürlich nicht nur durch frischgebackenen Rhabarberkuchen von Karl-August Tapken gesorgt. Weitere Infos zu den 16. Dangast Open 2008 sind unter www.projekt-s-ol.de im Internet zu finden.

Das ProjektS.-Team www.projekt-s-ol.de

Volleyball: Bremer siegen im Sand 17.06.08

AN DEM TURNIER AN DER FESTSTRAßE NAHMEN ELF TEAMS TEIL. DAS ORGANISATOREN-DUO LANDETE AUF PLATZ FÜNF

Beim Beachvolleyball-B-Cup auf den Feldern an der Oldenburger Feststraße setzte sich Stan Faldin (TSV Bremen) mit seinem Partner Frank Schönung (Vegesacker TV) durch. Im Finale besiegten die Bremer das favorisierte Duo Raphael Homann/Arend Wischhusen (VfL Uetze/VC Osterholz). Auf Platz drei landeten Thomas Pflüger und Benjamin Steffen vom Oldenburger TB.

Insgesamt traten elf Teams bei dem vom Oldenburger „Projekt S.“ organisierten B-Cup an. Die Veranstalter Jörg Johanning und Torsten Vogel (beide OTB), die neben der Organisation auch noch als Spieler aktiv waren, belegten am Ende gemeinsam mit Mario Hauser (OTB) und Andre Guddack (GfL Hannover) den fünften Platz. Thorsten Bode und Sönke Sevecke (OTB) wurden Neunte.

Das nächste vom „Projekt S.“ organisierte Turnier findet vom 11. bis 13. Juli in Dangast statt. Hierfür hoffen die Organisatoren auf weitere Meldungen für den C- und B-Cup. Auch im traditionellen Fun-Cup, bei dem drei gegen drei gespielt wird, stehen noch Plätze zur Verfügung.

www.projekt-s-ol.de

Quelle: www.nwz-online.de

Beachvolleyballer spielen an der Feststraße 14.06.08

An diesem Sonabend richtet das Team Jörg Johanning/Torsten Vogel ein B-Cup-Beachvolleyballturnier für Männer auf den Feldern neben der Halle Feststraße aus. Lediglich

zehn Meldungen haben die Organisatoren erhalten. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurde der Beginn auf 9.30 Uhr verlegt. Das Finale soll gegen 17 Uhr stattfinden.

Vogel zählt zu den Favoriten vor allem Johannes Berding/Marcus Lanfer (TV Cloppenburg) sowie Raphael Homann (VfL Uetze)/Arend Wischhusen (VC Osterholz). Vom Oldenburger TB gehen neben den Organisatoren folgende Teams an den Start: Thomas Pflüger/Benjamin Steffen, Thorsten Bode/Sönke Sevecke, Mario Hauser/Andre Guddak (GfL Hannover).

Quelle: www.nwz-online.de

Meldeliste:

	Mannschaft	Verein
1	Jörg Johannung/Torsten Vogel	Oldenburger TB/Oldenburger TB
2	Raphael Homann/Arend Wischhusen	VfL Uetze/VC Osterholz
3	André Guddack/Mario Hauser	GfL Hannover/Oldenburger TB
4	Jakob Döring/ Alexander Pappert	TV Bremen-Walle 1875 / TV Bremen-Walle 1875
5	Michael Langendorf/ Tobias Puttfarcken	MTV Ashausen/Gehrden/TSV Stelle
6	Wolfgang Blaszyk/Alex Janssen	VSG Ammerland/VSG Ammerland
7	Thomas Pflüger/Benjamin Steffen	Oldenburger TB/Oldenburger TB
8	Stan Faldin/Frank Schönung	TSV OT Bremen/Vegesacker TV
9	Johannes Berding/Marcus Lanfer	TV Cloppenburg/TV Cloppenburg
10	Florian Kienetz/Björn Schmidt	TuS Komet Arsten/BC Cuxhaven
11	Thorsten Bode/Sönke Sevecke	Oldenburger TB/Oldenburger TB

Hella Faß feiert zweiten Platz 04.06.08

BEACHVOLLEYBALL Oldenburgerin überzeugt in Westerstede

Gemeinsam mit ihrer Partnerin Wiebke Kreike vom Regionalligisten TSG Westerstede hat sich Hella Faß vom Oldenburger TB am Wochenende bis ins Finale des 2. Volksbank-City-Beach-Cups in Westerstede gekämpft.

Vor einer großartigen Kulisse in der Westersteder Innenstadt verloren Faß/Kreike bereits ihr zweites Spiel, so dass sie von da an den deutlich beschwerlicheren, weil mit viel mehr Spielen verbundenen, Weg durch die Verlierer-Runde nehmen mussten. Allein am Sonnabend bestritten die beiden zwölf Sätze bei beinahe tropischen Temperaturen. Im Finale, ihrem neunten Spiel innerhalb von zwei Tagen, unterlagen sie der 16-jährigen Jugendnationalspielerin Christine Aulenbrock (SV Bad Laer) und ihrer 18-jährigen Partnerin Teresa Mersmann. Aulenbrock/Mersmann waren das überragende Team des Turniers. Sie gaben in ihren fünf Spielen nicht einen Satz ab.

Bei den Männern vom OTB überzeugten vor allem Henning Haseleu und Olaf Jahnkem, die gegen die späteren Turniersieger Henrik und Marten Weßel sowie die drittplatzierten Büttelmann/van Zwoll ausschieden. Nach zwei Siegen wurden Haseleu/Jahnkem in der Endabrechnung Neunte.

Platzierungen weiterer Oldenburger: 9. Platz Katharina Nobel/Inga Rathje, 13. Matthias Fröhle/Thomas Pflüger, 17. Lars Drantmann/Marcus Lanfer, Ludger Fabian/Jörg Johannung.

Quelle: www.nwz-online.de

6. Damen schwitzen bei bestem Wetter beim Pokalturnier in Wüstring 31.05.08





OTB-Akteure im Sand gefordert 31.05.2008

BEACHVOLLEYBALL Stark besetzter A-Cup in Westerstede

Nicht nur der kurze Weg in die Ammerländer Kreisstadt, sondern auch ein attraktives Turnier zieht an diesem Wochenende viele Beachvolleyballer des Oldenburger TB nach Westerstede. Beim parallel zum Stadtfest ausgetragenen „2. Volksbank City-Beach-Cup“, einem Turnier der dritthöchsten deutschen Kategorie, sammeln die Aktiven Ranglistenpunkte des niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV). 24 Männer- und 24 Frauenteam gehen bei dem A-Cup auf dem Albert-Post-Platz an den Start. Spielbeginn ist Sonnabend und Sonntag jeweils um 9.30 Uhr, die Finals beginnen am Sonntag gegen 14 Uhr.

Bei den Männern starten gleich zwei reine OTB-Duos. Matthias Fröhle und Thomas Pflüger spielen in der Halle in der Oberliga-Mannschaft, Henning Haseleu und Olaf Jahnke haben vergangene Saison in der Verbandsliga gespielt. Zudem startet der OTBer Lars Drantmann mit Marcus Lanfer vom Regionalligisten TV Cloppenburg.

Alle Teams besitzen jedoch eher Außenseiterchancen in dem hochklassig besetzten Turnier, bei dem die Vorjahressieger Marten und Henrik Weßel sowie Mathias Sockel/Mathias Merten vom Bundesliga-Aufsteiger TSV Giesen zu den Favoriten zählen.

Bei den Frauen genießen die Oldenburgerinnen Hella Faß und Inga Rathje mit ihren Partnerinnen Heimvorteil. Sowohl Wiebke Kreike (mit Faß) als auch Katharina Nobel (mit Ratje) trainieren in der Halle bei der TSG Westerstede. Auch in der Frauenkonkurrenz kommen aber starke Duos von außerhalb.

Anika Brinkmann und Lea Hildebrand spielen in der Halle in der Ersten Bundesliga beim ehemaligen deutschen Meister USC Münster und zählen gemeinsam mit Judith Meyer (USC Emlichheim) und Berit Nafin (Adler Kiel) sowie der 16-jährigen Jugend-Beach-Nationalspielerin Christine Aulenbrock (SV Bad Laer) mit ihrer Partnerin Teresa Mersmann (USC Münster) zum Favoritinnenkreis.

Quelle: www.nwz-online.de

Spielpläne für Saison 2008/2009 sind online 28.05.08

1. Herren klick
2. Herren klick
1. Damen klick
2. Damen klick
3. Damen klick
4. Damen klick

Rest folgt im Sommer.

OTB-Volleyballer formen neues Nachwuchsteam 27.05.08

Diesen Mittwoch startet die Volleyballabteilung des OTB mit einem Training im Bereich Beachvolleyball/Volleyball für Jungen der Jahrgänge 1998 und 1999. Dieses findet bei gutem Wetter hinter der Sporthalle Flötenteich (Flötenstraße) statt, bei Regenwetter in der Halle. Trainiert wird bis zu den Sommerferien immer mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr. Danach geht es in der Halle weiter. Wenn sich eine Mannschaft findet, ist das erste Ziel die Teilnahme an den Kreismeisterschaften. Interessierte melden sich bei Jörg Johanning (0441/382734) oder otb-volleyball@bkern.de.

Quelle: www.nwz-online.de

Beachvolleyball/Volleyball für Jg. 99/98 Jungen 25.05.08

Ab dem 28. 5. 2008 startet die Volleyballabteilung des OTB mit einem Training im Bereich Beachvolleyball/Volleyball für Jungen der Jahrgänge 1999 und 1998. Das Training findet bei gutem Wetter hinter der Sporthalle am Flötenteich (Flötenstraße) statt, bei Regenwetter gehen wir in die Sporthalle. Die Trainingszeit liegt zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr.

Bis zu den Sommerferien wird das Training dort an diesem Termin liegen. Nach den Ferien geht es dann in der Halle weiter.

Wenn sich eine Mannschaft findet, ist das erste Ziel die Teilnahme an den Volleyball – Kreismeisterschaften 2008/09.

Interessierte Jungen können sich melden unter 0441/382734 oder otb-volleyball@bkern.de.

Landkarten zur Spielklasseneinteilung sind online einzusehen 23.05.08

2008-05-Oberliga_Frauen.JPG
2008-05-Landesliga_Frauen.JPG
2008-05-Oberliga_Herren.JPG
2008-05-Verbandsliga_Herren.JPG

Quelle: www.nvv-online.de

Einladung 17. OTB-Volleyballturnier 2008 ist online 17.05.08

Turniereinladung-OTB-Volley-Cup-2008.doc
Turniereinladung-OTB-Volley-Cup-2008.pdf

Alles weitere im Turnier Bereich klick

Kontakt: [otb-volleyball @ bkern.de](mailto:otb-volleyball@bkern.de)

Spielklasseneinteilung Saison 2008/2009 ist online 16.05.08

Männer:

Oberliga 1

VSG Ammerland II

TV Jahn Delmenhorst

FC Schüttorf 09 II

Oldenburger TB

TuS Aschen-Strang

VCB Tecklenburger Land II

Bremen 1860

Bremen 1860 II

Vegesacker TV

VSK Osterholz-Scharmbeck

Verbandsliga 1

TG Wiesmoor

VfL Wildeshausen

Oldenburger TB II

VfL Lintorf III

VfR Voxtrup

DJK Füchtel Vechta

SC Schwarz-Weiß Bakum

TV Bremen-Walle 1875

TuS Varrel

Damen:

Oberliga 1

NVV-Team

BVV-Team I

TV Cloppenburg

FC 47 Leschede

VC Eintracht Nordhorn

SV Union Lohne

SV Wietmarschen

Oldenburger TB

Osnabrücker TB

TV Eiche Horn II

BTS Neustadt II

Landesliga 1

TG Wiesmoor

TV Jahn Delmenhorst II

VV Emden

Vareler TB

VfL Wildeshausen

Oldenburger TB III

Oldenburger TB IV

SG Ofenerdiek/Ofen

Wilhelmshavener SSV

Landesliga 4

TV Jahn Delmenhorst

VG Del-Berg-Um

Oldenburger TB II

TV Eiche Horn III

Bremen 1860 II

ATSV Habenhausen
BTS Neustadt III
BTS Neustadt IV
TuS Huchting

BK & KK folgen hoffentlich auch bald :)

Beachvolleyball: C-Turnier am Badesee Nethen 16.05.08

Am Sonntag wurde am Badesee Nethen ein Beachvolleyball-C-Cup ausgetragen. Bei den Männern gewannen Tim Gilke und Philip Schumacher (MTV Lingen/VfL Lintorf). Bei den Frauen siegten Monika und Claudia Grande (beide MTV Dannenberg) im Finale gegen Julia Duggen und Karina von Kentzinsky (VV Emden/TG Wiesmoor). Dritte wurden Christine de Vries und Julia Völker (Wilhelmshavener SSV/Bürgerfelder TB). Nach dem gelungenen Auftakt in den Beachvolleyball-Sommer hofft Mitorganisator Jörg Johanning auch bei den weiteren Veranstaltungen auf zahlreiche Meldungen: „Für die Turniere in Dangast und an der Feststraße sind noch Plätze frei“, rührt er die Werbetrommel.

Quelle: www.nwz-online.de

Ammerländer dominieren Beachturnier 14.05.08

DIE VOLLEYBALLER WAREN AM BADESEE IN NETHEN AKTIV. DAS BESTE OLDENBURGER TEAM WURDE FÜNFTER BEIM B-CUP.

Auf eine rundum gelungene Beachvolleyball-Veranstaltung konnten die Organisatoren vom Projekt-S aus Oldenburg am Sonntagabend zurückblicken. 89 Zweiertteams kämpften an zwei Tagen am Badesee in Nethen um Punkte für die Rangliste des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV).

Beim B-Cup der Männer setzten sich die favorisierten Duos der VSG Ammerland und der TSG Westerstede durch. Bei den Männern gewannen Tobias Knieper/Marcel Wendler (beide VSG) im Finale gegen Valentin Begemann und Timo Timpe (Oststeinbeck/Schüttorf). Den dritten Platz belegten Falk Balthasar/Carsten Blum (beide TSV Sievern). Als bestes Team des Oldenburger TB belegten Jörg Johanning und Torsten Vogel den fünften Platz, Henning Haseleu und Olaf Jahnke wurden Siebte.

Beim B-Cup der Frauen setzten sich die Westerstederinnen Nabila Farsin und Ina Karels im Finale gegen Anne Fasana und Nicole Rothert vom TV Eiche Horn aus Bremen durch. Das kleine Finale gewannen Anja Boeck und Maartje Koschorrek (beide TV Eiche Horn) gegen Birgit Beuse und Alexandra Raker (VfL Oythe/TV Cloppenburg).

Quelle: www.nwz-online.de

Hobby-Volleyballer in Feierlaune 10.05.08

SAISONENDE Oldenburger TB verteidigt den Titel – 25 Teams in vier Spielklassen



Mit viel Spaß am Volleyball zum dritten Meistertitel in Folge: Das Hobby-Mixed-Team des Oldenburger TB war in der höchsten Spielklasse auch in dieser Saison wieder das Maß der Dinge. BILD: THORSTEN HELMERICHs

DIE HOBBYSPIELER AUS DEM RAUM OLDENBURG HABEN IHRE HALLEN-SAISON BEENDET. DABEI SETZTE SICH DAS OTB-TEAM ERNEUT IN DER GRUPPE A DURCH.

Auch abseits des „normalen“ Ligabetriebs wird fleißig um Punkte gebaggert, geschmettert und gepritscht. So gingen in dieser Saison erneut 25 Mannschaften in den vier Oldenburger Hobby-Mixed-Ligen an den Start. Diese sind verbandsunabhängig organisiert und in vier Leistungsklassen (A bis D) eingeteilt. Neben zahlreichen Teams aus Oldenburg finden sich auch Mannschaften aus Wildeshausen oder Delmenhorst im Teilnehmerfeld.

Im Gegensatz zu den üblichen Punktspielrunden ist in den Hobby-Ligen auch ein Unentschieden möglich. Die Spiele werden unter der Woche in den Trainingszeiten der Mannschaften ausgetragen – und da diese zeitlich begrenzt sind, werden immer maximal vier Sätze gespielt. Zudem kommen die Mannschaften bei ihren Spielen ohne neutrale Schiedsgerichte aus. Die ausrichtende Heimmannschaft stellt auch immer das Schiedsgericht. „Natürlich gibt es gelegentlich einige Diskussionen, aber das legt sich immer schnell wieder. Fairplay und ein lockeres Verhältnis untereinander werden bei uns sehr groß geschrieben“, stellt Marcus Arend vom Mixed-Team des Oldenburger TB klar.

Um den Mixed-Charakter zu gewährleisten, müssen immer mindestens pro Team drei Frauen auf dem Feld stehen. Nur in Ausnahmefällen darf ein vierter Mann mitspielen, der jedoch nur als Zuspieler eingesetzt werden darf. In den Mannschaften finden sich neben zahlreichen ehemaligen „Punktspielern“ auch einige Quereinsteiger.

Für alle bieten sich jedoch laut Arend die gleichen Vorteile: „Da unsere Spiele unter der Woche stattfinden, bleiben die Wochenenden für andere Aktivitäten, beispielsweise mit der Familie, frei. Außerdem steht bei uns immer der Spaßfaktor im Vordergrund.“

In der A-Gruppe, der höchsten Spielklasse, konnten die Volleyballer des OTB zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft feiern. Sie sicherten sich den Titel mit 19:5 Punkten vor der TSG Hatten-Sandkrug (16:8 Punkte). Zum Meisterteam gehören Regina Heinje, Tina Friggi, Meike Schwarting, Julia Frie, Ute Pohlgeers, Monika Hartmann Bischoff, Margot Brendel, Lutz Mollenhauer, Torsten Ley, Andreas Brosig, Paul Vogdt, Ulrich Brinkmann und Marcus Arend.

www.familie-posse.de/vbr

Quelle: www.nwz-online.de

Beachvolleyballer messen sich in Nethen 10.05.08

Über bestes Beachvolleyball-Wetter können sich die Organisatoren und Aktiven des Beachvolleyball-Turniers an diesem Wochenende am Badensee in Nethen freuen. Am

Sonnabend ab 10 Uhr richtet das Projekt-S aus Oldenburg zunächst einen B-Cup aus.

„Es haben viele gute Mannschaften aus der Region gemeldet. Aber auch darüber hinaus hat sich das Turnier einen sehr guten Namen gemacht, so dass wir Aktive aus ganz Niedersachsen und Bremen begrüßen können“, freut sich Mitorganisator Torsten Vogel über zahlreiche Meldungen.

Am Sonntag ab 10 Uhr wird dann noch ein C-Cup ausgetragen. Hier starten hauptsächlich Teams aus der Region. Gespielt wird zunächst in Gruppen. An beiden Turniertagen sind insgesamt über 80 Zweierteams in Nethen am Start.

Quelle: www.nwz-online.de

Dirk van Zvoll vor Sprung in die Erste Bundesliga 26.04.08

VOLLEYBALL Ex-OTBer steigt mit dem TSV Giesen/Hildesheim auf – Im Sommer geht es in den Sand



Meister in der Zweiten Liga: Dirk van Zvoll BILD: TSV Giesen

Dirk van Zvoll, ehemaliger Zweitliga-Volleyballer des Oldenburger TB, ist mit dem TSV Giesen/Hildesheim in die Volleyball-Bundesliga aufgestiegen. Bereits drei Spieltage vor Ende der Saison in der Zweiten Bundesliga Nord hatte seine Mannschaft die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg ins Volleyball-Oberhaus gefeiert.

Von 1998 bis 2000 spielte van Zvoll mit dem Oldenburger TB in der Zweiten Liga. Über den Regionalligisten VSG Ammerland wechselte er im Sommer 2004 zum TSV Giesen, der sich seit dieser Saison TSV Giesen/Hildesheim nennt, zurück in die Zweite Bundesliga. Vor dieser

Saison wurde der Kader noch einmal deutlich verstärkt, um das ehrgeizige Aufstiegsziel anzugehen. Doch auch gegen die neue Konkurrenz setzte sich van Zwohl durch und bestritt die meisten Begegnungen in der ersten Sech.

Nach der feststehenden Meisterschaft gewannen die TSV-Männer nur noch eines von drei Spielen. Das sei vor allem für die großartigen Fans sehr ärgerlich gewesen, weiß van Zwohl. „Bei unserem letzten Saisonspiel gegen den Vizemeister USC Braunschweig haben wir vor 1200 Zuschauern gespielt – das war schon ein unglaubliches Erlebnis.“

Davon möchte van Zwohl auch in der nächsten Saison noch einige mitnehmen. „Ich würde natürlich gerne auch in der Ersten Liga spielen. Dafür muss ich aber die ersten Gespräche mit unserem neuen Trainer abwarten.“ Denn mehr als die vier Trainingseinheiten in der Woche sowie Krafttraining ist für den angehenden Fachwirt neben seinem Beruf nicht zu realisieren. „Wenn der Trainer damit leben kann, dass der Job erste Priorität genießt, werde ich nächste Saison in der Ersten Bundesliga spielen“, freut sich van Zwohl. Denn auch im Oberhaus ist ein Vollprofitum bei den meisten Vereinen eher eine Seltenheit.

In den Sommermonaten steht jedoch neben der weiteren beruflichen Ausbildung erst einmal der Beachvolleyball im Vordergrund. Mit seinem neuen Partner Matthias Ahlf startet er an diesem Wochenende beim Eröffnungsturnier der Beachvolleyball-Serie des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes (NVV). Die Zielvorgabe ist auch im Sand gewohnt zuversichtlich: „Wir wollen zum Finalturnier nach Hannover und somit zu den 16 besten Teams gehören“, sagt van Zwohl.

Die dafür nötigen Ranglistenpunkte will das Duo bei zahlreichen Turnieren der NVV-Serie sammeln. „Bis Mitte Juli habe ich aber noch fast jeden Sonnabend einen Lehrgang, so dass ich kaum Turniere spielen kann. Aber danach greifen wir dann voll an.“ In der Region wird van Zwohl beim A-Cup in Westerstede am 31. Mai und 1. Juni antreten.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB feiern Klassenerhalt 09.04.08

RELEGATION Zwei klare 3:0-Erfolge in Celle – Zwei Verbandsligisten steigen dagegen in Landesliga ab

Riesenjubiläum bei den Oberliga-Volleyballern des Oldenburger TB: Nach zwei klaren 3:0-Erfolgen beim Relegationsturnier in Celle starten die OTB-Männer auch in der nächsten Saison in der Oberliga. „Wir haben im entscheidenden Moment eine sehr starke Leistung abgerufen und uns auch mannschaftlich sehr geschlossen präsentiert“, freute sich OTB-Mannschaftsführer Mario Hauser über die beiden Siege und den damit verbundenen Klassenerhalt.

In der ersten Partie trafen die Oldenburger auf den TSV Sievern. Bei dem klaren 3:0 (25:14, 25:15, 25:20) konnte OTB-Trainer Stefan Noltemeier es sich sogar noch erlauben, einige Spieler für die zweite Begegnung zu schonen. Dort trafen die Oldenburger dann auf die Regionalliga-Reserve vom MTV Salzdahlum. Die OTB-Männer gewannen auch diese Partie mit 3:0 (25:21, 25:23, 33:31). In diesem Spiel ging es jedoch deutlich enger zu, und es machte sich bezahlt, dass die Oldenburger mit insgesamt 15 Spielern angereist waren.

Während der gesamten Partie wurden die Spieler auf dem Feld von ihren Mannschaftskameraden unterstützt. „Keiner war enttäuscht, weil er nicht gespielt hat, sondern alle haben gemeinsam für den Erfolg gearbeitet“, lobte Hauser noch einmal das Auftreten der gesamten Mannschaft.

In der Verbandsliga-Relegation haben die Männer des TuS Bloherfelde ebenso wie die Frauen des Oldenburger TB III dagegen ihr Saisonziel Klassenerhalt verpasst. Die Bloherfelder unterlagen gegen den MTV Hildesheim II denkbar knapp mit 2:3 (25:11, 22:25, 25:17, 22:25, 13:15). Wie schon des Öfteren im Laufe der Saison habe seine Mannschaft auch in dieser Partie „deutlich unter ihren Möglichkeiten gespielt“, ärgerte sich TuS-Mannschaftsführer

Michael Schäper. Trotz 107:93 Ballpunkten bleibt den Bloherfeldern nur der Gang in die Landesliga.

Auch die Frauen vom Oldenburger TB III scheiterten in ihrem Relegationsturnier. Ihr erstes Spiel gegen den MTV Dannenberg konnten die Oldenburgerinnen noch mit 3:1 gewinnen.

Im entscheidenden zweiten Spiel unterlagen die OTBerinnen jedoch dem VfL Bad Iburg mit 1:3. „Wir haben eine starke Leistung gezeigt, aber am Ende hat Bad Iburg einfach ein paar Fehler weniger gemacht. Unsere jungen Gegnerinnen haben sehr stark gespielt und durchaus verdient gewonnen“, zollte OTB-Mannschaftsführerin Inga Rathje dem Gegner Respekt. Auch die Oldenburgerinnen müssen nun in der nächsten Saison in der Landesliga antreten.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer gewinnen Relegation 07.04.08

Oberliga Zwei Siege bringen Klassenerhalt

An diesem Wochenende mussten zahlreiche Volleyballteams in Niedersachsen "nachsitzen". Von der Kreisklasse bis zur Regionalliga fanden Relegationsturniere statt, mit dem Ziel, die letzten Aufsteiger bzw. Nicht-Absteiger zu ermitteln.

Erfolgreich agierten dabei die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB. Sie konnten nach zwei klaren 3:0-Erfolgen über den TSV Sievern und den MTV Salzdahlum II den Klassenerhalt feiern. Der VfL Wildeshausen hingegen verlor sein Spiel gegen MTV Gifhorn 0:3 und steigt in die Verbandsliga ab.

Ab der nächsten Saison organisiert der Niedersächsische Volleyball-Verband (NVV) seinen Spielbetrieb gemeinsam mit dem Bremer Volleyball-Verband. Deshalb blieb in diesem Jahr nur der Sieger eines Turniers mit vier Mannschaften in der höheren Spielklasse.

Quelle: www.nwz-online.de

H1: Fotos Relegation aus Celle 07.04.08

[klick](#)

Trio schlägt bei Relegation auf 05.04.08

VOLLEYBALL Oberliga-Männer des Oldenburger TB peilen Klassenerhalt an



Den Angriff auf den Klassenerhalt startet an diesem Sonnabend auch Oberligist OTB (re. Hendrik Böckermann). BILD: PH

AUCH ZWEI VERBANDSLIGISTEN SIND GEFORDERT. PARALLEL KÄMPFEN DIE OTB-III-FRAUEN UND DIE MÄNNER DES TUS BLOHERFELDE UM DEN KLASSENERHALT.

Optimistisch reisen die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB an diesem Sonnabend zu ihrer Abstiegsrelegation nach Celle. Unter der Woche gewannen die OTBer ein Trainingsspiel gegen den Vegesacker TV (Vizemeister Oberliga Bremen) souverän mit 5:0 Sätzen. Am Sonnabend treffen die Oldenburger auf den TSV Sievern (4. Oberliga Bremen) und bei einem Sieg in der zweiten Begegnung auf den Sieger der Partie MTV Salzdahlum II - MTV Stederdorf.

„Wir haben in den letzten Wochen gut trainiert. Durch die Unterstützung aus der Zweiten war die Halle regelmäßig richtig voll und die Stimmung sehr gut. Entsprechend optimistisch gehen wir in das Turnier“, zeigt sich OTB-Mannschaftsführer Mario Hauser zuversichtlich. Bis zu fünf Spieler aus der zweiten Mannschaft werden die Erste unterstützen.

.....

Auch die Frauen des OTB III hoffen auf den Verbleib in der Verbandsliga. Dabei treten sie am Sonnabend in Bremen (Schulzentrum Huchting an der Delfter Straße) zunächst gegen den MTV Danneberg an. Danach treffen sie auf den Sieger der Begegnung BTS Neustadt III - VfL Bad Iburg. „Wir werden uns mit zwei Siegen den Klassenerhalt sichern“, gibt sich Mannschaftsführerin Inga Rathje siegesgewiss. Ein klarer Sieg im Trainingsspiel unter der Woche gegen Jahn Delmenhorst bestärkte auch OTB-Trainer Christian Grünefeld in dieser Auffassung: „Wenn wir unsere Leistung bringen, sollten wir den Klassenerhalt schaffen.“

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer beenden ihre reguläre Saison 04.03.08

VERBANDSLIGA OTB-Männer zeigen zum Abschluss eine gute Leistung – Frauenteam enttäuschen



Zu selten fanden die Angreifer des OTB II (links Torsten Vogel) einen Weg am Ammerländer Block (Mitte Sven Warrelmann, rechts Malte Frerichs) vorbei. In einer spannenden Begegnung verlor der OTB II am Ende mit 1:3. BILD: MARKUS HIBBELER

WÄHREND DIE OTB-II-MÄNNER DEN DIREKTEN KLASSENERHALT IN DER VERBANDSLIGA SICHERTEN, MUSS DIE DRITTE FRAUENMANNSCHAFT IN DIE RELEGATION. DIE OTB-II-FRAUEN

SIND ABGESTIEGEN.

Trainerin Monika Johanning war durchaus zufrieden mit der Leistung, die ihre Männer am letzten Spieltag der Volleyball-Verbandsliga ablieferten. Durch den 3:1 (18:25, 25:14, 25:21, 25:21)-Sieg im ersten Spiel gegen die TG Wiesmoor sicherten sich die Oldenburger den direkten Klassenerhalt und schickten die Wiesmoorer gleichzeitig in die Relegation.

In der zweiten Partie empfingen die OTB-Männer dann den neuen Meister VSG Ammerland II. Dabei konnten die Oldenburger ohne jeden Druck aufspielen und gewannen den ersten Durchgang deutlich mit 25:18. Nachdem der zweite Satz mit 25:20 an die VSG II gegangen war, entwickelte sich ein echter Volleyball-Krimi. „Die Sätze drei und vier waren unglaublich umkämpft. Das war zum Ende der Saison noch einmal ein richtiges Spitzenspiel. Leider hatte die VSG jeweils das bessere Ende für sich“, sagte Johanning. Trotz der knappen 1:3 (25:18, 20:25, 26:28, 23:25)-Niederlage lobte Johanning ihre Mannschaft: „Das, was wir heute gezeigt haben, war eine unserer besten Saisonleistungen.“

Weniger zufrieden konnte derweil der Trainer der OTB-II-Frauen, Reiner Mucker, mit der Leistung seiner Mannschaft sein. Durch die 1:3 (20:25, 25:22, 12:25, 22:25)-Niederlage gegen den direkten Konkurrenten MTV Aurich rutschten die Oldenburgerinnen am letzten Spieltag auf den achten Tabellenplatz ab und steigen damit direkt aus der Verbandsliga in die Landesliga ab.

Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB gewann am Sonnabend ihr Auswärtsspiel beim TSV Bremervörde mit 0:3 (13:25, 14:25, 20:25). Gegen einen durchaus nicht unschlagbaren Gegner boten die OTB-Frauen über weite Strecken der Partie eine desaströse Vorstellung. „Phasenweise grenzte das schon an Leistungsverweigerung“, ging Mannschaftsführerin Inga Rathje mit sich und ihrer Mannschaft hart ins Gericht. Zu viele Fehler in der Annahme verhinderten einen geordneten Spielaufbau.

Durch die Niederlage rutschen die Oldenburgerinnen auf den sechsten Tabellenplatz ab. Über die Relegation am 5./6. April haben sie die Chance, den Klassenerhalt in der Verbandsliga doch noch zu schaffen.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Männer sichern sich den Relegationsplatz 04.03.08

VOLLEYBALL Klarer 3:0-Erfolg gegen TuS Zeven – OTB-Frauen gewinnen in Cloppenburg mit 3:2

Die Oberliga-Männer des Oldenburger TB feierten einen ungefährdeten 3:0 (25:17, 25:22, 25:18)-Erfolg über den TuS Zeven und sicherten sich damit die Teilnahme an der Abstiegsrelegation am 5. oder 6. April. „Auch wenn wir sicherlich kein überragendes Spiel gezeigt haben, können wir durchaus zufrieden sein. Über eine geschlossene Mannschaftsleistung haben wir einen absolut verdienten Sieg eingefahren“, freute sich Mannschaftskapitän Mario Hauser. Vor allem der Block der Oldenburger stellte die Zevenner Angreifer immer wieder vor große Probleme.

Mit Blick auf die Relegation gilt es für die OTB-Männer, jetzt noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. „Wir werden die nächsten fünf Wochen im Training noch mal richtig Gas geben. Hoffentlich sind bis zur Relegation unsere Verletzungen auskuriert, damit wir uns mit dem kompletten Kader den Klassenerhalt sichern können“, geht Hauser zuversichtlich in die nächsten Wochen. In einem Qualifikationsturnier mit vier Mannschaften trifft der OTB vermutlich zunächst auf den TSV Sievern (Vierter in der Oberliga Bremen).

Auch in der Frauen-Oberliga feierte der Oldenburger TB zum Saisonabschluss einen Erfolg. Mit 3:2 (25:23, 16:25, 15:25, 25:21, 15:12) gewann die Mannschaft von OTB-Trainer Matthias Lucas im Nachbarschaftsderby beim TV Cloppenburg. Nach gewonnenem ersten Durchgang riss im Oldenburger Spiel völlig der Faden. Vor allem im Angriff mangelte es an der nötigen

Aggressivität und Durchsetzungskraft.

Vor dem vierten Durchgang rüttelte Lucas seine Mannschaft jedoch noch einmal wach, und die OTBerinnen gewannen die letzten beiden Sätze verdient. Vor allem Wiebke Folkerts und Marthe Nietfeld waren über die Außenpositionen immer wieder erfolgreich.

In der Abschlusstabelle belegen die Oldenburgerinnen den vierten Platz. „Da gehören wir in dieser Saison auch hin. Mit Cloppenburg und Osnabrück konnten wir gegen zwei vor uns platzierte Mannschaften sogar gewinnen“, ist Lucas mit dem Saisonverlauf durchaus zufrieden.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer liebäugeln zum Saisonende mit Siegen 29.02.08

OBERLIGA Abschluss für OTB-Mannschaften – Männer streben Relegationsplatz an



Mit einem Sieg in Zeven wollen sich die OTB-Männer (helle Trikots) den Relegationsplatz sichern.

BILD: PHILIPP HERRNBERGER

Während die Oberliga-Volleyballerinnen des OTB die Saison sicher auf dem vierten Tabellenplatz beenden werden, benötigen die Männer noch einen Sieg, um nicht auf Schützenhilfe angewiesen zu sein.

Die Oberliga-Männer des Oldenburger TB treten an diesem Sonabend beim Tabellenachten TuS Zeven an. Um ihren siebten Tabellenplatz und damit die Teilnahme an der Abstiegsrelegation sicher zu verteidigen, sollten sie gegen Zeven unbedingt gewinnen.

„Auch wenn die Wahrscheinlichkeit nicht so groß ist, dass Zeven auch noch das zweite Spiel gegen Aschen-Strang gewinnt, wollen wir auf Nummer sicher gehen und unser Spiel gewinnen“, verspürt OTB-Mannschaftsführer Mario Hauser keine Lust auf Rechenspiele. „Wenn

wir es nicht aus eigener Kraft schaffen, gegen Zeven zu gewinnen, dann haben wir in der Oberliga auch nichts zu suchen“, sagt Hauser weiter.

In Zeven fehlt den Oldenburgern neben den länger verletzten Hendrik Böckermann und Markus von Wardenburg auch noch Matthias Fröhle (Blinddarm). „Wir sind trotzdem stark genug, um das Spiel zu gewinnen und über die Relegation die Oberliga zu halten“, ist sich Hauser sicher.

Obwohl die Frauen des OTB vom vierten Tabellenplatz nicht mehr zu verdrängen sind, wollen sie ihre Saison unbedingt mit einem Sieg beenden. An diesem Sonnabend treffen sie auf den Tabellendritten TV Cloppenburg. Bei einer Niederlage des Tabellenzweiten aus Bad Laer und zwei eigenen Siegen könnten sich die Gastgeberinnen sogar noch für die Aufstiegsspiele zur Regionalliga qualifizieren.

OTB-Trainer Matthias Lucas stellt jedoch klar, dass seine Mannschaft auf keinen Fall gewillt ist, Gastgeschenke zu verteilen: „Für so ein Derby brauche ich meine Spielerinnen nicht extra zu motivieren. Alle brennen auf die Partie.“ Verletzungsbedingt muss der OTB auf Tanja Peters und Katja Westphal verzichten.

VERBANDSLIGA 29.02.08

VERBANDSLIGA MÄNNER

Oldenburger TB II - TG Wiesmoor - VSG Ammerland II "Zwei Siege" fordert OTB-II-Trainerin Monika Johanning von ihren Verbandsliga-Männern beim Heimspieltag an diesem Sonnabend um 15 Uhr in der alten Haarenufer-Halle. Im ersten Spiel treffen die Oldenburger auf die TG Wiesmoor. Gegen die Mannschaft aus Ostfriesland gilt es vor allem, die starken Mittelangreifer in den Griff zu bekommen. "Wir haben im Training am Aufschlag gearbeitet, damit die Mitte gar nicht erst eingesetzt werden kann. Zudem haben wir in Henning Haseleu und Thorsten Bode zwei starke Blockspieler dagegen zu setzen.

In der zweiten Partie empfangen die OTB-Männer dann den Bezirksnachbarn. Die Ammerländer Regionalliga-Reserve hat die Chance, sich durch einen Sieg gegen den OTB II den Titel in der Verbandsliga zu sichern. "Dazu wird es aber nicht kommen", ist sich Johanning sicher. "Wir müssen unsere Annahme gegenüber der Hinspielniederlage deutlich stabilisieren und die Ammerländer Außenangreifer in den Griff bekommen. Wenn uns das gelingt, haben wir gute Chancen auch die zweite Partie zu gewinnen." Beim OTB könnte Lars Drantmann seine Rückkehr im Außenangriff feiern. Auch Diagonalangreifer Udo Herzog steht nach seinem Bandscheibenvorfall wieder im Kader. Somit verfügt Johanning über zahlreiche personelle Alternativen.

VERBANDSLIGA FRAUEN

MTV Aurich - Oldenburger TB II An diesem Sonnabend treten die Volleyballerinnen vom OTB II in Aurich zu ihrem letzten Saisonspiel an. "Gewinnen wir, dann spielen wir in der Relegation. Verlieren wir, dann steigen wir direkt ab", schildert OTB-II-Trainer Reiner Mucker die Situation vor diesem wichtigen Spiel. Dies haben auch seine Spielerinnen verinnerlicht, ist sich Mucker sicher: "Wir müssen vor allem in Aufschlag und Annahme besser spielen als zuletzt gegen Delmenhorst und um jeden Ball kämpfen. Denn auch die Gastgeber wissen, um was es für sie geht, und sie werden um jeden Ball kämpfen."

TSV Bremerförde - OTB III Die dritte Mannschaft des Oldenburger TB trifft ebenfalls am Sonnabend auf den TSV Bremervörde. Mit einem Sieg wollen die OTB-Frauen den fünften Tabellenplatz aus eigener Kraft verteidigen und damit die Abstiegsrelegation vermeiden. Auch bei einer Niederlage blieben die OTB-Frauen Tabellenfünfter, wenn Delmenhorst anschließend ebenfalls gegen Bremervörde verliert. "Damit wollen wir uns aber nicht beschäftigen. Wenn wir an die Leistung aus unserem Spiel gegen Lüneburg anknüpfen, haben wir beste Chancen zu gewinnen", ist Mannschaftsführerin Inga Rathje optimistisch.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball

VERBANDSLIGA 20.02.08

VERBANDSLIGA MÄNNER

TuS Bloherfelde - OTB II 2:3 Im Lokalderby hatten die Männer vom Oldenburger TB II am vergangenen Sonnabend nach fünf umkämpften Sätzen das bessere Ende für sich. Mit 3:2 (25:22, 22:25, 24:26, 25:21, 15:7) gewannen die OTB-Männer und brauchen jetzt nur noch zwei Sätze, um den direkten Klassenerhalt endgültig zu sichern. OTB-II-Trainerin Monika Johanning war mit der Leistung ihrer Mannschaft durchaus zufrieden: "Uns standen nur sieben gesunde Spieler zur Verfügung, und deshalb bin ich sehr zufrieden, dieses Spiel gewonnen zu haben." Dabei hob sie die guten Leistungen von Henning Haseleu im Mittelblock und Olaf Jahnke im Außenangriff, sowie die gute Annahmelleistung ihrer Mannschaft noch einmal deutlich hervor. Doch auch TuS-Mannschaftsführer Michael Schäper war mit der Leistung seiner Mannschaft im ersten Spiel zufrieden. Gegenüber den letzten Spielen sei eine deutliche Steigerung zu erkennen gewesen. "Mit etwas Glück hätten wir die Partie auch durchaus gewinnen können", gewann Schäper der vierten Tie-Break-Niederlage der Saison durchaus etwas Positives ab: "Diese Leistung macht uns Mut für die Anfang April stattfindende Abstiegsrelegation."

VERBANDSLIGA FRAUEN

Jahn Delmenhorst - OTB II 3:1 Die Chance auf den direkten Klassenerhalt haben die Frauen vom Oldenburger TB II durch ihre 1:3 (19:25, 16:25, 25:19, 22:25)-Niederlage am vergangenen Sonnabend gegen Jahn Delmenhorst endgültig verspielt. "Unser Einsatz hat eigentlich das gesamte Spiel über gestimmt", resümierte OTB-II-Trainer Reiner Mucker nach der Partie, "aber wir haben im Aufschlag viel zu wenig Druck erzeugt und in der Annahme zu wackelig gestanden." Die OTBerinnen müssen jetzt im direkten Duell gegen den Abstiegs Konkurrenten MTV Aurich unbedingt gewinnen, um zumindest den Relegationsplatz zu sichern.

SVG Lüneburg II - OTB III 1:3 Ein richtig gutes Spiel ihrer Mannschaft sah OTB-II-Spielführerin Inga Rathje am Sonnabend. Resultat der starken Leistung war ein 3:1 (25:22, 22:25, 25:20, 25:17)-Erfolg gegen den Tabellenzweiten Lüneburg II. Vor allem im Aufschlag und im Angriff erzeugten die Oldenburgerinnen das gesamte Spiel über viel Druck und ließen so die favorisierten Gastgeberinnen nicht richtig ins Spiel kommen. "Im zweiten Satz haben wir dann etwas zu viele Eigenfehler gemacht und daher verloren", so Rathje. Durch diesen Erfolg haben die OTBerinnen jetzt gute Chancen, auch am letzten Spieltag den fünften Platz zu verteidigen und sich damit den direkten Klassenerhalt zu sichern.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Männer steuern nach 3:1-Sieg einen Relegationsplatz an VOLLEYBALL OTBer verlassen Abstiegsplätze – Frauen unterliegen beim Tabellenführer deutlich mit 1:3 20.02.08

Die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB haben im Kampf um einen Relegationsplatz einen ganz wichtigen Sieg gefeiert. Durch den umkämpften 3:1 (25:18, 31:29, 26:28, 25:19)-Erfolg gegen die VG Stadthagen/Bergkrug schob sich die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier auf den siebten Platz vor.

Dabei waren die Oldenburger mit nur acht Spielern angereist. „Wir hatten leider zahlreiche Ausfälle zu verkraften. Die anwesenden Spieler haben aber gut gespielt, so dass wir am Ende verdient gewonnen haben“, lobte Noltemeier seine Mannschaft, in der Benjamin Steffen im Zuspiel erneut eine gute Partie ablieferte. Auch Thomas Pflüger punktete im Angriff auf der Diagonalposition immer wieder erfolgreich. Mit einem Sieg im letzten Saisonspiel beim Tabellenvorletzten TuS Zeven können die OTB-Männer jetzt den Relegationsplatz aus eigener Kraft sichern.

„Chancenlos“ waren die Volleyballerinnen des Oldenburger TB nach Aussagen ihres Trainers Matthias Lucas bei der 1:3 (20:25, 16:25, 25:23, 13:25)-Niederlage beim Tabellenführer Osnabrücker TB am vergangenen Sonntag. Zwar sei seine Mannschaft gut vorbereitet in die Partie gegangen, am Ende sei der Respekt vor dem spielstarken Gegner aber wohl zu groß gewesen, versuchte Lucas Gründe für die Höhe der Niederlage zu finden: „Wir haben vor allem im Aufschlag viel zu wenig Druck erzeugt und sind nie richtig ins Spiel gekommen. Der

Osnabrücker Sieg geht vollkommen in Ordnung, aber die Deutlichkeit mit der die Gastgeberinnen die gesamte Partie dominiert haben war doch etwas überraschend."

Auch den gewonnenen dritten Satz führte Lucas eher auf einen Bruch im Osnabrücker Spiel als auf eine eigene Leistungssteigerung zurück. „Den Satz haben wir geschenkt bekommen“, gab Lucas zu. Jetzt wollen die Oldenburgerinnen im letzten Saisonspiel gegen den TV Cloppenburg die Saison unbedingt mit einem Sieg beenden.

Volleygirls spielen in Nordenham 17.02.08



Weiter Fotos vom Spieltag [klick](#)

Tabelle [klick](#)

Volleyball

VERBANDSLIGA MÄNNER

VERBANDSLIGA FRAUEN 15.02.08

VERBANDSLIGA MÄNNER

TuS Bloherfelde - Oldenburger TB II - SW Bakum An diesem Sonnabend um 15 Uhr empfangen die Verbandsliga-Volleyballer des TuS Bloherfelde den Lokalrivalen Oldenburger TB II in der Halle an der Feststraße. Für beide Mannschaften besteht die Brisanz dieser Begegnung eher in lokaler Rivalität als in der Tabellenkonstellation. Während die Bloherfelder nach der Saison in der Relegation um den Verbleib in der Verbandsliga kämpfen müssen, stehen die OTBer auf dem vierten Tabellenplatz und haben weder Kontakt zu den Abstiegs-, noch zu den Aufstiegsplätzen. "Um ganz sicher zu gehen, brauchen wir noch einen Sieg. Und den wollen wir natürlich gegen Bloherfelde einfahren", stellt OTB-Trainerin Monika Johanning jedoch klar, dass ihre Männer nicht vor einem Freundschaftsspiel stehen. Für die Bloherfelder

geht es hingegen darum, für die Relegation, die Anfang April stattfindet, die eigene Form wieder zu finden.

VERBANDSLIGA FRAUEN

TV Jahn Delmenhorst - OTB II "Das ist eines der Spiele, die man einfach gewinnen muss, wenn man in der Liga bleiben will. Wir fahren nach Delmenhorst um zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg einzufahren", gibt OTB-II-Trainer Reiner Mucker seiner Mannschaft eine klare Zielsetzung vor.

SVG Lüneburg II - OTB III Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB tritt beim Tabellenzweiten aus Lüneburg an. "Sicherlich gehen wir als Außenseiter in die Partie, aber wir brauchen noch einen Überraschungserfolg, um den direkten Klassenerhalt zu schaffen. Und vielleicht gelingt uns dieser ja in Lüneburg", hofft OTB III-Mannschaftsführerin Inga Rathje auf einen Erfolg.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer zum Siegen verdammt 15.02.08

DIE OTB-MÄNNER PEILEN EINEN RELEGATIONSPLATZ AN. DERWEIL REISEN DIE OBERLIGA-FRAUEN OHNE DRUCK ZUM SPITZENREITER.

An diesem Sonabend fahren die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB zur VG Stadthagen/Bergkrug. Gegen den punktgleichen Rivalen müssen die OTBer unbedingt gewinnen, um sich die Chancen auf einen Relegationsplatz zu erhalten. „Das Hinspiel haben wir klar mit 3:0 gewonnen, und nach den teilweise unglücklichen Niederlagen in den letzten Spielen sind wir jetzt einfach dran zu gewinnen“, ist Mannschaftsführer Mario Hauser, der seiner Mannschaft in Stadthagen fehlen wird, zuversichtlich.

Die Oberliga-Frauen des OTB treten am Sonabend beim Tabellenführer Osnabrücker TB an. Die Oldenburgerinnen, die seit dem letzten Heimspieltag den Klassenerhalt sicher haben, können völlig befreit aufspielen. „Für uns geht es um nichts mehr. Wir wollen die Favoriten nur noch einmal richtig ärgern – und wenn es zum Sieg reichen sollte, würden wir das natürlich gerne mitnehmen“, geht OTB Trainer Matthias Lucas gelöst in die Partie.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen treten auf der Stelle 12.02.08

VOLLEYBALL Beide Verbandsliga-Mannschaften jeweils mit Sieg und Niederlage



Birgit Lüderbroda (Nr. 12) und Lina Stolze (Nr. 14) stellten den Oldenburger Block gegen Lüneburg. BILD: TOBIAS FRICK

DIE OLDENBURGERINNEN VERPASSTEN DEN BEFREIUNGSSCHLAG IM ABSTIEGSKAMPF. MOMENTAN BELEGEN SIE DIE RELEGATIONSPLÄTZE SECHS UND SIEBEN.

Die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB III trafen bei ihrem Heimspieltag zunächst auf den VfL Wildeshausen. Gegen den Tabellenletzten zeigten die OTB-Frauen ein gutes Spiel. Starke Aufschläge und gute Angriffe legten den Grundstein für den 3:1 (24:26, 25:22, 25:17, 25:14)-Erfolg. „Wir haben den ersten Satz gebraucht, um die Wildeshausener Hauptangreiferin in den Griff zu bekommen. Danach haben wir das Spiel bestimmt“, sagte Mannschaftsführerin

Inga Rathje.

In der zweiten Partie gegen den TSV Stelle schafften es die Oldenburgerinnen jedoch nicht, die Leistung aus dem ersten Spiel zu wiederholen. Vor allem der starke Block der Gäste stellte die OTB-Frauen dabei vor große Probleme. Auch das Fehlen von Diagonalangreiferin Mona Brinker machte sich beim 1:3 (25:23, 13:25, 22:25, 23:25) bemerkbar. Rathje: „Wir haben mit angezogener Handbremse gespielt. So kann man leider nicht gewinnen.“ Von den letzten beiden Saisonspielen müssen die OTB-Frauen jetzt mindestens eines gewinnen, um die Relegationsplätze noch zu verlassen.

Am Sonntag traf die zweite Mannschaft des OTB zunächst auf den Tabellenzweiten SVG Lüneburg. In einer umkämpften Partie verloren die Gastgeberinnen mit 1:3 (25:23, 18:25, 23:25, 21:25). Dabei wäre gegen den Tabellenzweiten durchaus auch ein Sieg möglich gewesen, wie OTB-Trainer Reiner Mucker klar stellte: „Wir haben in den Sätzen immer früh zurück gelegen. Dann konnten wir uns wieder heran kämpfen – zu einem weiteren Satzgewinn hat es aber nie gereicht.“

In der zweiten Partie empfingen die OTB-II-Frauen den TSV Bremervörde. Gegen den Tabellendritten zeigten sie eine starke Partie und gewannen sicher mit 3:1 (25:12, 10:25, 25:14, 25:23). „Nur im zweiten Satz haben wir uns eine Auszeit genommen. Ansonsten haben wir sehr druckvoll und konzentriert gespielt“, so Mucker. Ein Sonderlob verdiente sich Kirsten Renke, die in der Annahme und Abwehr ein überragendes Spiel ablieferte. Die Oldenburgerinnen haben noch immer gute Chancen, sich den direkten Klassenerhalt zu sichern. Mucker: „Dafür brauchen wir zwei Siege aus den Spielen gegen Delmenhorst und Aurich. Aber das ist durchaus machbar.“

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN

OTB II - SVG Lüneburg II - TSV Bremervörde

OTB III - VfL Wildeshausen - TSV Stelle 09.02.08

OTB II - SVG Lüneburg II - TSV Bremervörde In der Frauen-Verbandsliga bestreiten die Volleyballerinnen vom Oldenburger TB II an diesem Sonntag ab 10 Uhr ihren letzten Heimspieltag der Saison. In der alten Haarenufer-Halle empfangen sie zunächst die SVG Lüneburg II und danach den TSV Bremervörde. Als Tabellensiebter gehen die Oldenburgerinnen eher als Außenseiter in die beiden Partien gegen den Tabellenzweiten aus Lüneburg und den Dritten aus Bremervörde.

Dennoch ist OTB-II-Trainer Reiner Mucker guter Dinge, dass seine Mannschaft mindestens eine der beiden Partien gewinnen wird: "In dieser Saison sind wirklich alle Gegner in der Verbandsliga durchaus schlagbar. Und wir brauchen die Punkte im Abstiegskampf unbedingt." Das Hinspiel gegen die Lüneburgerinnen haben die OTB-II-Frauen knapp verloren, aber gegen Bremervörde gelang im Hinspiel ein Sieg.

"In beiden Begegnungen wird unsere eigene Leistung entscheidend sein. Wir wollen viel Druck im Aufschlag und im Angriff aufbauen und müssen die Spiele dann konzentriert bis zum Ende durchspielen. Gelingt uns das, werden wir gewinnen", ist sich Mucker sicher und hofft auf die Umsetzung dieser Zielvorgabe am Heimspieltag.

OTB III - VfL Wildeshausen - TSV Stelle Als Tabellenfünfter empfangen die Verbandsliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB III derweil an diesem Sonnabend um 15 Uhr zunächst den Tabellenletzten VfL Wildeshausen in der Halle der Liebfrauenschule. Doch der Abstand zwischen den beiden Mannschaften ist in der Tabelle nicht so groß, wie es auf den ersten Blick scheint. Lediglich zwei Punkte trennen die beiden Teams. Ziel der Oldenburgerinnen ist es, auch am Ende der Saison noch mindestens auf dem fünften Tabellenplatz in der Verbandsliga zu stehen, da dieser den direkten Klassenerhalt zur Folge hat. "Ein Sieg gegen Wildeshausen ist vor diesem Hintergrund natürlich Pflicht", weiß auch OTB-Mannschaftsführerin Inga Rathje. Doch die Mannschaft des Oldenburger TB III ist gewarnt. Das Hinspiel verloren die Oldenburgerinnen mit 1:3.

In der zweiten Partie des Tages trifft der OTB III dann auf den Tabellensechsten TSV Stelle.

Gegen den punktgleichen Tabellennachbarn zogen die Gastgeberinnen im Hinspiel ebenfalls den Kürzeren. Rathje hofft jedoch auf eine Steigerung ihrer Mannschaft im Rückspiel und gibt sich selbstbewusst: "Wir sind besser als in der Hinrunde, und wir wollen vier Punkte." Betreut werden die Oldenburgerinnen erstmals in dieser Saison vom ehemaligen OTB-Spieler Christian Grünefeld, der auch einmal in der Woche das Mannschaftstraining leitet.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Frauen des OTB feiern klare Heimerfolge 04.02.08

VOLLEYBALL Klassenerhalt damit gesichert – OTB-Männer rutschen dagegen auf letzten Tabellenplatz ab



Maren Schleiff (rechts) steuerte mit starken Angriffen etliche Punkte zum OTB-Sieg gegen Nordhorn bei. BILD: HIBBELER Bild

Einen starken Auftritt seiner Volleyballerinnen sah OTB-Trainer Matthias Lucas beim letzten Oberliga-Heimspieltag dieser Saison. „Wir haben in beiden Spielen einfach sensationell gut aufgeschlagen und vor allem bis zum Ende konzentriert gespielt“, freute sich Lucas nach den Siegen gegen Nordhorn und Lintorf II.

Beim 3:0 (25:22, 25:17, 27:25)-Erfolg gegen Nordhorn wurde es lediglich am Ende des dritten Satzes knapp. Nach einer 24:20-Führung kamen die Nordhornerinnen nach einmal heran. Am Ende konnten die OTB-Frauen aber doch den Satzgewinn für sich verbuchen. Gegen Lintorf bestimmten die Oldenburgerinnen die Partie nach Belieben. Für den klaren 3:0 (25:13, 25:18, 25:17)-Erfolg benötigten sie nur 59 Minuten.

Durch die beiden Siege haben die OTB-Frauen ihren vierten Tabellenplatz gefestigt und den Klassenerhalt endgültig gesichert. Zwei Auswärtsspiele gegen die vor ihnen platzierten Mannschaften aus Osnabrück und Cloppenburg stehen für die OTBerinnen noch auf dem Programm. „Jetzt wollen wir noch eine kleine Überraschung landen und mindestens eines der Spiele gegen Osnabrück oder Cloppenburg gewinnen“, gibt Lucas die Ziele für die letzten beiden Spieltage vor.

Für die Oberliga-Männer des OTB wird es derweil nach ihren Niederlagen gegen Jahn Delmenhorst und VfL Lintorf II in der Tabelle immer enger. Mit 4:24 Punkten zieren sie nun das Tabellenende.

Im Spiel gegen den Tabellendritten Jahn Delmenhorst präsentierten sich die Oldenburger

jedoch keineswegs wie ein Tabellenletzter. Mit guten Aufschlägen und starken Angriffsaktionen kämpften sie auf Augenhöhe gegen die Nachbarn aus Delmenhorst. Bei einer 2:1-Satzführung und einem Spielstand von 9:2 sah es im vierten Durchgang sogar nach einem Oldenburger Erfolg aus. „Irgendwie haben wir es dann verpasst, den Sack zuzumachen – und das hat sich am Ende gerächt“, ärgerte sich OTB-Mannschaftsführer Mario Hauser nach der knappen 2:3 (25:22, 16:25, 25:20, 24:26, 14:16)-Niederlage. „Die Enttäuschung darüber war natürlich riesig. Wir haben gut gespielt und super gekämpft und am Ende stehen wir wieder mit leeren Händen da“, beschrieb Hauser die Situation.

Wie tief die Enttäuschung über die Niederlage bei den Oldenburgern saß, zeigte das zweite Spiel. Ohne Gegenwehr unterlagen die OTBer dem VfL Lintorf II in nur 36 Minuten Spielzeit mit 0:3 (7:25, 12:25, 13:25). Lediglich Stefan Grunwald stemmte sich bei den Oldenburgern gegen die zweite Niederlage.

Quelle: www.nwz-online.de

Fotos: Heimspiel D1 und H1 03.02.08

Fotos [klick](#)

Oberliga-Mannschaften genießen an diesem Sonabend Heimrecht 02.02.08

VOLLEYBALL OTB-Männer stehen zweimal in der Außenseiterrolle – Frauen liebäugeln mit zwei Siegen

Sowohl die Männer als auch die Frauen vom Oldenburger TB bestreiten in der Volleyball-Oberliga Heimspieltage. Spielbeginn für beide Mannschaften ist an diesem Sonabend um 15 Uhr in der **Halle Feststraße** [klick](#).

Während die Männer eher in die Außenseiterrolle schlüpfen, planen die Frauen gegen Eintracht Nordhorn und den VfL Lintorf zwei Siege ein. Diese braucht die Mannschaft von OTB-Trainer Matthias Lucas auch unbedingt, um nicht doch noch in den Abstiegskampf gezogen zu werden: „Plötzlich fangen die Mannschaften hinter uns an zu punkten. Da müssen wir natürlich nachlegen.“

Momentan liegen die OTB-Frauen zwar noch auf dem vierten Tabellenplatz, aber der Vorsprung zum sechsten Platz, der momentan von den Nordhornerinnen belegt wird und die Teilnahme an der Abstiegsrelegation beinhaltet, beträgt nur zwei Punkte. „Das Spiel gegen Nordhorn ist also doppelt wichtig. Aber auch Lintorf dürfen wir nicht unterschätzen, weil wir auch den Sieg unbedingt brauchen. Danach stehen nur noch zwei schwere Auswärtsspiele an“, warnt Lucas mit Blick auf das schwere Restprogramm.

Die Oberliga-Männer des Oldenburger TB empfangen hingegen zunächst den Tabellendritten TV Jahn Delmenhorst und danach den Tabellenzweiten VfL Lintorf II. „Gegen die Mannschaften von ganz oben haben wir in dieser Saison eigentlich keine Chance“, weiß OTB-Mannschaftsführer Mario Hauser, „aber zu Hause schaffen wir ja vielleicht eine Überraschung.“

Für die OTBer geht es, sollten sie am Wochenende keinen Überraschungserfolg einfahren, jetzt noch darum, sich für die Abstiegsrelegation zu qualifizieren, um über diesen Umweg die Liga zu halten. „Und da sind die nächsten Auswärtsspiele gegen unsere direkten Konkurrenten entscheidend“, weiß Hauser.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-II-Volleyballer verspielen möglichen Heimsieg 28.01.08

Verbandsliga TuS Bloherfelde verliert beim Tabellenführer - OTB-III-Frauen ebenfalls erfolglos



Vergeblich streckten sich die OTBer Thorsten Bode (links) und Torsten Vogel (rechts) im Spiel gegen Bakum. Bild: Hibbeler

Drei Oldenburger Verbandsliga-Volleyballteams waren am Wochenende in Aktion.

Verbandsliga, Männer: Oldenburger TB II - SC Bakum 1:3. In der ersten Partie verloren die Volleyballer des OTB III gegen Bakum mit 1:3 (19:25, 22:25, 25:20, 22:25). "Vor allem in den ersten beiden Sätzen waren wir völlig von der Rolle und haben den Gegner durch unnötige Fehler aufgebaut", ärgerte sich OTB-Trainerin Monika Johanning. Danach fingen sich die Oldenburger jedoch und gewannen den dritten Durchgang. Bei einer 19:12-Führung im vierten Satz schien es, als könnte der OTB II die Begegnung noch drehen. Doch ein erneuter Bruch im Spiel, der für Johanning auch danach unerklärlich war, besiegelte die Niederlage. Lediglich mit der Leistung von Außenangreifer Olaf Jahnke war Johanning zufrieden: "Ansonsten haben alle unter ihren Möglichkeiten gespielt."

OTB II - FC Schüttorf III 3:0. In der zweiten Begegnung gegen den Tabellenletzten aus Schüttorf reichte den Oldenburgern eine ordentliche Leistung, um einen ungefährdeten 3:0 (25:13, 25:19, 25:16)-Erfolg einzufahren. "Das war sicherlich kein berauschendes Spiel. Aber das lag weniger an uns als am Gegner, der mit dieser Leistung in der Verbandsliga nichts zu suchen hat", bilanzierte Johanning.

Verbandsliga, Frauen: Jahn Delmenhorst - OTB III 3:1. "Da wäre sicherlich mehr drin gewesen", ärgerte sich OTB-III-Mannschaftsführerin Inga Rathje nach der 1:3 (30:32, 25:23, 22:25, 18:25)-Niederlage gegen Jahn Delmenhorst. Nach dem verlorenen ersten Satz konnten die Oldenburgerinnen einen 10:18-Rückstand noch in einen Satzgewinn drehen. Doch zu viele Eigenfehler verhinderten in den folgenden Sätzen einen möglichen Sieg gegen die stark aufspielenden Gastgeberinnen. "Wir haben uns immer wieder ran gekämpft und uns dann mit unnötigen Fehlern um den verdienten Lohn gebracht", sagte Rathje.

Quelle: www.nwz-online.de

Jugendmeisterschaften männliche Jugend A:

Endrunde Bezirksmeisterschaften OTB Platz 4 & 6 28.01.08



OTB1:

Stehend von links.: Markus von Wardenburg, Fabian Bruns, Trainer Sönke Sevecke, Justus Fenz und Jan-Hendrik Sies.

Sitzend von links: Olaf Jahnke und Stefan Grundwald. Es fehlt Hendrik Böckermann.



OTB 2:

Hinterer Reihe von links: Christoph Zellmer, Charles Ney, Lars Bischoff und Matthias von Wardenburg.

Vordere Reihe von links: Eike Vogdt, Bastian Harms, Hendrik Pannemann, Arne Bischoff und Vincent Göbel. Es fehlt Trainer Udo Herzog.

27.1.2008 in Bad Iburg

1. FC Schüttorf 09
2. VCB Tecklenburger Land
3. MTV Lingen
- 4. Oldenburger TB I**
5. VfL Bad Iburg
- 6. Oldenburger TB II**
7. VSG Ammerland
8. TV Nordhorn

Quelle: www.nvv-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER Oldenburger TB - SW Bakum - FC Schüttorf III 26.01.08

VERBANDSLIGA MÄNNER

Oldenburger TB - SW Bakum - FC Schüttorf III Nach der Niederlage am vergangenen Wochenende in Tecklenburg haben die Volleyballer des OTB II an diesem Sonnabend einen Heimspieltag. Ab 15 Uhr empfangen sie zunächst Bakum und danach Schüttorf III in der alten Halle am Haarenufer. "Wir wollen unbedingt vier Punkte einfahren. Damit würden wir uns nach unten absichern und hätten mit dem Abstieg nichts mehr zu tun", gibt Zuspieler Jörg Johanning die Ziele vor. Die Gäste aus Bakum liegen momentan zwei Punkte hinter den Oldenburgern auf dem fünften Tabellenplatz. Die OTBer sind gewarnt, da Bakum erst vor zwei Wochen gegen den Tabellendritten aus Tecklenburg überraschend gewonnen hat. "Wir kennen die Bakumer, die schon seit Jahren in der Verbandsliga spielen und werden sie auf keinen Fall unterschätzen", so Johanning.

Auch gegen den Tabellenletzten Schüttorf III planen die OTB-Männer, die auf ihren kompletten Kader zurückgreifen können, einen Sieg ein. Johanning: "Wenn wir es schaffen, unsere Leistung abzurufen, sollten wir gegen Schüttorf auf jeden Fall gewinnen."

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN: Jahn Delmenhorst - OTB III 26.01.08

Jahn Delmenhorst - OTB III Im Abstiegskampf der Volleyball-Verbandsliga geht es in diesem Jahr sehr eng zu. Wenn die Frauen des OTB III als Tabellenfünfter am Sonnabend beim Tabellenvierten antreten, trennen diese beide Mannschaften nur zwei Punkte vom letzten Tabellenplatz. Zwei Drittel der Liga stecken noch fest im Abstiegskampf. Entsprechend wichtig sind die Begegnungen der Teams untereinander. "Delmenhorst ist ein direkter Konkurrent. Das Spiel müssen wir einfach gewinnen", weiß auch OTB-III-Mannschaftsführerin Inga Rathje. Die Oldenburgerinnen gehen optimistisch in die Partie, auch wenn sie das Hinspiel knapp 2:3 verloren haben. "Dieses Mal sind eben wir dran", so Rathje.

Verbandsliga, Männer OTB II - SW Bakum - FC Schüttorf III 25.01.08

Verbandsliga, Männer OTB II - SW Bakum - FC Schüttorf III (Sonnabend, 15 Uhr, alte Halle Haarenufer klick).

Tecklenburger Land - Oldenburger TB II 3:1 Eine verdiente Niederlage (18:25, 21:25, 25:19, 13:25) mussten die Männer vom OTB II in Tecklenburg einstecken. Nach fünf Wochen Pause konnten die Oldenburger nicht ihre volle Leistung abrufen. "Wir hatten mit Sicherheit alle nicht gerade unseren besten Tag. Die Tecklenburger waren einfach besser und haben völlig verdient gewonnen", gab Zuspieler Jörg Johanning zu. Vor allem in der Abwehr waren die Oldenburger nicht aggressiv genug. "Den gewonnenen dritten Durchgang muss man eher dem Leistungsabfall der Tecklenburger zuschreiben als einer Leistungssteigerung unsererseits."

Jahn Walsrode - OTB II 2:3 Gegen den Tabellenführer sammelte OTB II wichtige Punkte im Abstiegskampf. OTB-II-Trainer Reiner Mucker sprach von einer großartigen Leistung und einem völlig verdienten Sieg: "Jetzt haben wir im Kampf um den Klassenerhalt wieder alle Möglichkeiten. Wir liegen punktgleich mit dem Tabellenvierten und werden in den nächsten Spielen die nötigen Punkte sammeln." Mindestens auf den fünften Tabellenplatz muss sich der OTB II noch vorarbeiten, um die Klasse sicher zu halten. Der Sechste und Siebte der Abschlusstabelle muss sich über die Relegation für eine weitere Saison in der Verbandsliga qualifizieren. Mucker: "Aber so weit werden wir es nicht kommen lassen."

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligisten gehen leer aus 23.01.08

Volleyball OTB-Männer zweimal sieglos - Frauen unterliegen Spitzenreiter



Vergeblich stemmten sich die OTBer (weißes Trikot) gegen die Heimgniederlage gegen Aschen-Strang. Bild: Herrnberger

Die Männer hatten zahlreiche Ausfälle zu kompensieren. Die Oldenburger Frauen gewannen die ersten beiden Sätze.

Keine Punkte gab es an diesem Wochenende für die Oberliga-Mannschaften des OTB in der Volleyball-Oberliga: Sowohl die Frauen als auch die Männer verloren. Nach einer recht stressigen Anreise trafen die Volleyballerinnen des OTB auf den SV Bad Laer. "Wir hatten nur fünf Minuten, um uns warm zu machen, da sich eines unserer Autos verfahren hatte. Aber dadurch haben wir ganz unbeschwert aufgespielt", erklärte OTB-Trainer Matthias Lucas.

Doch die Gastgeber aus Bad Laer hatten offensichtlich die größeren Probleme mit den spät eintreffenden Oldenburgerinnen. Mit 25:20 und 25:22 gewannen die OTBerinnen die ersten beiden Sätze. Auch den dritten Durchgang (22:25) gestalteten die OTB-Frauen offen. "Danach sind wir regelrecht auseinander genommen worden. Vor allem unsere Annahme kam mit den guten Aufschlägen der Gastgeberinnen überhaupt nicht mehr zurück." Am Ende unterlagen die Oldenburgerinnen dem SV Bad Laer, der die Tabellenführung in der Oberliga übernommen hat, mit 2:3 (25:20, 25:22, 22:25, 16:25, 6:15).

Derweil unterlagen die Oberliga-Männer des Oldenburger TB bei ihrem Heimspieltag in der Haarenufer-Halle zunächst dem TuS Aschen-Strang mit 1:3 und danach gegen den Tabellenführer FC Schüttorf II mit 0:3. In der ersten Partie konnten die Oldenburger nach gewonnenem ersten Durchgang auch die weiteren Sätze relativ offen gestalten. Am Ende reichte es jedoch - auch wegen zahlreicher Ausfälle - zu nicht mehr als dem einen Satzgewinn.

In der zweiten Partie gegen Schüttorf II waren die OTBer chancenlos. "Selbst wenn wir mal einen Satz lang gut mitgehalten haben, hatte man immer das Gefühl, dass Schüttorf locker noch eine entscheidende Schippe drauf legen konnte. Die Niederlage geht völlig in Ordnung", zollte Mannschaftskapitän Mario Hauser dem Gegner nach der 0:3-Niederlage Respekt.

Quelle: www.nwz-online.de

VB: VERBANDSLIGA 18.01.08

VERBANDSLIGA MÄNNER

VCB Tecklenburger Land II - OTB II Ihr erstes Spiel nach der Winterpause bestreiten die Oldenburger Männer als Tabellendritter an diesem Sonnabend beim Tabellenvierten aus Tecklenburg. Mit einem Auswärtserfolg wollen die OTBer ihren dritten Tabellenplatz festigen und sich von den Tecklenburgern absetzen.

VERBANDSLIGA FRAUEN

VfL Wildeshausen - OTB II 1:3 Einen wichtigen Auswärtssieg haben die Volleyballerinnen der zweiten Mannschaft des OTB am vergangenen Wochenende in Wildeshausen eingefahren. Durch den 3:1 (21:25, 25:18, 26:24, 25:20)-Erfolg haben die Oldenburgerinnen, bei zwei Punkten Rückstand auf den rettenden fünften Platz, weiterhin alle Chancen, die Liga aus eigener Kraft zu halten. "Der Sieg war absolut verdient. Wir haben die bessere und ausgeglichene Mannschaft gehabt", lobte OTB-II-Trainer Reiner Mucker sein Team. Vor allem über die Verbesserungen in der Feldabwehr freute sich Mucker, der aber auch kritisierte, dass man durch zu viele Fehler im Aufschlag einen höheren Sieg verspielt hätte.

Jahn Walsrode - OTB II Auch beim Tabellenführer wollen die Oldenburgerinnen einen weiteren Sieg einfahren. "Wir konnten uns am vergangenen Wochenende ein Bild von Walsrode machen, als sie gegen unsere Dritte gespielt haben. Wir wollen uns in der Annahme und Abwehr noch einmal steigern und um jeden Ball kämpfen. Außerdem müssen wir die erfahrene Hauptangreiferin der Gastgeberinnen im Block und in der Abwehr in den Griff bekommen. Wenn uns das gelingt, ist auch Walsrode zu schlagen", rechnet sich OTB-II-Trainer Reiner Mucker durchaus Chancen gegen den Spitzenreiter aus.

OTB III - Jahn Walsrode 2:3 Ein Überraschungserfolg wie im Hinspiel blieb den jungen Spielerinnen vom OTB III am vergangenen Wochenende verwehrt. Gegen den Spitzenreiter unterlagen sie nach beherztem Kampf 2:3 (18:25, 25:18, 29:27, 17:25, 3:15). Dabei sah es Mitte des vierten Satzes noch relativ gut aus für die Oldenburgerinnen. Bei einer 2:1-Satzführung lagen sie bei 16:18 nur knapp zurück, als eine strittige Schiedsrichterentscheidung sie aus dem Rhythmus brachte. Nur einen Punkt machten sie danach im vierten Satz noch - und auch im letzten Durchgang fanden sie nicht zurück ins Spiel. Bis dahin hatten sie dem Tabellenführer aber einen harten Kampf auf hohem Niveau geliefert. Vor allem die Einstellung lobte Interims-Coach Reiner Mucker: "Die Mädels haben wirklich um jeden Ball gekämpft und hatten Walsrode am Rande einer Niederlage."

OTB III - MTV Aurich 3:2 Das zweite Spiel ihres Heimspieltages konnte der OTB III derweil

für sich entscheiden. Gegen Aurich siegten die Oldenburgerinnen verdient mit 3:2 (25:23, 23:25, 16:25, 25:14, 15:10). In dieser Partie war es vor allem der gute Aufschlag der OTBerinnen, der den Grundstein für den Erfolg legte. "Mit diesem Sieg sind wir für unseren Einsatz belohnt worden. Wir haben insgesamt zehn Sätze lang um jeden Ball gekämpft, da wäre es sehr bitter gewesen, am Ende ohne Sieg da zu stehen. Jetzt sieht die Tabellenkonstellation gar nicht mehr so schlecht aus", freute sich OTB-Mannschaftsführerin Inga Rathje. Als Sechster ist der OTB III nun punktgleich mit dem Vierten.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga, Männer OTB - TuS Aschen-Strang - FC Schüttorf II 18.01.08

Oberliga, Männer OTB - TuS Aschen-Strang - FC Schüttorf II (Samstag, 15 Uhr, Haarenufer-Halle)

OTB empfängt Serienmeister 18.01.08

Oberliga-Männer mit Heimspieltag - Frauen reisen nach Bad Laer

Gegen Aschen-Strang liebäugeln die Männer mit einer Überraschung. Im zweiten Spiel ist Schüttorf klarer Favorit.

In der Außenseiterrolle stehen an diesem Sonnabend (15 Uhr) beim Heimspieltag die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB gegen den TuS Aschen-Strang und im Anschluss (ca. 17 Uhr) gegen die zweite Mannschaft des FC Schüttorf.

Gegen den Tabellendritten aus Aschen-Strang hoffen die OTBer auf einen Überraschungserfolg. "Auch wenn der direkte Klassenerhalt in weite Ferne gerückt ist, wollen wir in den restlichen Spielen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte ärgern. Außerdem können wir jeden Sieg gebrauchen, um uns nach unten hin abzusichern und zumindest den siebten Platz zu festigen", sagt Mannschaftskapitän Mario Hauser.

In der zweiten Partie des Tages empfangen die Oldenburger dann den FC Schüttorf II. In den vergangenen drei Jahren wurde die mit zahlreichen ehemaligen Bundesligaspielern gespickte Mannschaft jeweils souverän Meister in der Oberliga. Die Schüttorfer durften und wollten jedoch nicht aufsteigen, da die erste Mannschaft bereits in der Regionalliga spielt. "Gegen Schüttorf rechnen wir uns nicht wirklich viel aus. Selbst wenn wir perfekt spielen, müssen die Gäste noch einen schlechten Tag erwischen, damit wir eine Chance haben", sieht Hauser seine Mannschaft ganz klar in der Außenseiterrolle.

Die Oberliga-Frauen des OTB treten ebenfalls am Sonnabend beim Tabellenzweiten SV Bad Laer an. Als Aufsteiger hat die junge Mannschaft aus Bad Laer, die zu großen Teilen deutscher Meister in der C-Jugend geworden ist, bisher erst drei Spiele verloren. Und auch das Hinspiel in Oldenburg haben sie klar mit 3:1 gewonnen.

"Wir können in Bad Laer ganz befreit aufspielen. Wir sind eher der Außenseiter und werden mal sehen, was möglich ist", geht OTB-Trainer Matthias Lucas entspannt in die Partie. Auch einige Ausfälle nehmen Druck von der Mannschaft. So wird im Zuspiel Mona Brinker vom OTB III die Fäden im Oldenburger Spiel ziehen. "Mona ist eine junge Spielerin mit Perspektive. Ich denke, dass sie ihre Sache gut machen wird", ist sich Lucas sicher.

Quelle: www.nwz-online.de

Große Enttäuschung nach Niederlagen im Tie-Break 14.01.08



Voll durchgezogen: Christin Reichert (rechts) von den OTB-Volleyballerinnen punktete gegen den Zevenen Doppelblock. Bild: Tobias Frick

Die Enttäuschung saß tief bei den Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB. Grund dafür war die vermeidbare 2:3 (24:26, 20:25, 25:18, 25:19, 13:15)-Niederlage gegen Union Lohne. „Ich kann meiner Mannschaft von der gezeigten Leistung her aber keinen Vorwurf machen“, sagte OTB-Trainer Matthias Lucas nach dem Spiel. „Wir haben uns nach zwei verlorenen Sätzen gut zurückgekämpft, aber am Ende ganz einfach die nötigen Punkte nicht mehr gemacht.“

Nachdem die Oldenburgerinnen den ersten Satz denkbar knapp und den zweiten etwas deutlicher verloren hatten, zeigten sie eine deutliche Leistungssteigerung. So gewannen sie die Sätze drei und vier souverän und hatten den Erfolg zum Greifen nahe. Doch selbst eine 8:2-Führung beim Seitenwechsel im entscheidenden fünften Satz reichte den OTB-Frauen nicht zum Sieg. „Zwei Aufschlagfehler, drei Annahmefehler und schon ist der Vorsprung weg. Wir haben es einfach vom Kopf her nicht geschafft, bis zum Ende durch zu spielen“, ärgerte sich Lucas, der das Spiel insgesamt auf gutem Oberliga-Niveau ansiedelte. Auf Oldenburger Seite zeigte Zuspielderin Britta Prömpeler in ihrem bisher stärksten Saisonspiel eine überragende Leistung.

Zuvor hatten die OTB-Frauen gegen den TuS Zeven völlig verdient mit 3:1 (25:14, 27:25, 22:25, 25:20) gewonnen. Eine Schwächephase in der Annahme führte zum Verlust des dritten Satzes. „Danach haben wir uns aber wieder recht gut stabilisiert und absolut verdient gewonnen“, erklärte Lucas.

Ebenfalls am Sonnabend verloren die Männer des Oldenburger TB ihr Auswärtsspiel beim VfL Wildeshausen mit 2:3 (29:31, 25:11, 19:25, 25:16, 13:15). Dabei zeigten die Oldenburger phasenweise guten Volleyball und gewannen die Durchgänge zwei und vier auch souverän. In den entscheidenden Momenten fehlte jedoch etwas die mannschaftliche Geschlossenheit, und auch der Trainingsrückstand einiger Akteure machte sich bemerkbar.

Entsprechend groß war die Enttäuschung bei Mannschaftskapitän Mario Hauser nach der Partie: „Durch diese unnötige Niederlage können wir das Saisonziel, den direkten Klassenerhalt, wohl abschreiben. Entscheidend ist, dass wir uns jetzt als Team zusammenraufen, um über die Relegation in der Oberliga zu bleiben.“

Beim OTB überzeugten vor allem Jan-Hendrik Junkers, der sein bestes Saisonspiel machte, und Außenangreifer Hendrik Böckermann. Im Zuspiel zeigte Benjamin Steffen, der erstmals in dieser Saison für die Oldenburger auflief, eine gute Leistung.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams hoffen auf Revanche 11.01.08

Unnötige Niederlagen in den Hinspielen - Frauen mit Heimspieltag



Zu selten konnten die Oberliga-Volleyballer des OTB (rote Trikots) ihre Gegner aus Wildeshausen im Hinspiel abblocken. Für die 1:3-Niederlage wollen sich die Oldenburger nun am Wochenende revanchieren. Bild: Tobias Frick

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB belegen momentan den vierten Tabellenplatz. Gegen die Verfolger aus Zeven und Lohne sollen zwei Siege die Position festigen.

Am Sonnabend (15 Uhr) empfangen die Volleyballerinnen des Oldenburger TB zunächst den TuS Zeven und anschließend Union Lohne in der Halle der Liebfrauenschule zu ihrem Heimspieltag in der Oberliga. Gegen beide Mannschaften verlor die Mannschaft von OTB-Trainer Matthias Lucas in der Hinrunde.

Zuhause hofft er mit seiner Mannschaft nun Revanche für die Niederlagen zu nehmen: "Gegen Zeven müssen wir vor allem unsere Annahme stabilisieren. Die guten Aufschläge der Zevenerinnen haben uns bei der 2:3-Niederlage im Hinspiel vor erhebliche Probleme gestellt." Auch gegen die junge Mannschaft von Lohne, die vor der Saison eigentlich um den Titel mitspielen wollte und jetzt hinter dem OTB auf dem fünften Tabellenplatz liegt, rechnet sich Lucas gute Chancen aus: "Beim ersten Spieltag nach der Winterpause ist man sich nie ganz sicher, wie es um das aktuelle Leistungsvermögen steht. Aber wir können locker aufspielen - und ich denke, dass wir gut genug drauf sind, um beide Spiele zu gewinnen."

Deutlich mehr Druck als die Frauen hat die erste Männermannschaft des OTB in der Oberliga. Gegen die Nachbarn vom VfL Wildeshausen muss die Mannschaft von OTB-Trainer Stefan Noltemeier am Sonnabend unbedingt gewinnen, um sich noch Chancen auf den direkten Klassenerhalt ausrechnen zu können. Im Hinspiel unterlag der OTB in eigener Halle mit 1:3. Für das Auswärtsspiel steht Noltemeier fast der gesamte Kader zur Verfügung.

Auch der lange Zeit am Finger verletzte Diagonalspieler Thomas Pflüger wird wieder mitwirken können. "Wir haben uns gegenüber den ersten Saisonspielen deutlich verbessert und kommen ziemlich fit aus der Winterpause. In Wildeshausen haben wir gute Chancen zu gewinnen", ist Mannschaftskapitän Mario Hauser vor dem Spiel zuversichtlich.

Die Gastgeber liegen mit zwei Punkten Vorsprung auf die Oldenburger auf dem fünften Tabellenplatz. Vom vierten Tabellenplatz, der den Klassenerhalt ohne Relegation sichern würde, ist der OTB schon sechs Punkte entfernt. "Wenn wir in Wildeshausen nicht zwei Punkte holen, können wir uns vermutlich schon auf die Relegation einstellen", so Hauser.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN Oldenburger TB III - Jahn Walsrode - MTV Aurich 10.01.08

Oldenburger TB III - Jahn Walsrode - MTV Aurich In der BTB-Halle an der Alexanderstraße bestreitet die dritte Frauenmannschaft des OTB am Sonnabend ab 15 Uhr ihren Heimspieltag in der Verbandsliga. In der ersten Begegnung treffen die Oldenburgerinnen auf den Tabellenführer TV Jahn Walsrode. Im Hinspiel konnten die OTBerinnen dem Spitzenreiter die bisher einzige Saisonniederlage zufügen. Das wichtigere ist jedoch das zweite Spiel gegen den MTV Aurich. Die Auricherinnen, die zwei Punkte vor den Oldenburgerinnen liegen, sind ein direkter Konkurrent im Abstiegskampf. "Deshalb zählt ein Sieg gegen Aurich natürlich doppelt. Aber auch die Punkte gegen Walsrode würden wir natürlich gerne mitnehmen", so Mannschaftsführerin Inga Rathje. VfL Wildeshausen - OTB II Die Frauen vom Oldenburger TB II treten am Sonntag beim VfL Wildeshausen an. Für den Tabellenletzten geht es in der Partie bei den zwei Plätze über ihnen stehenden Wildeshausenerinnen um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyball-Heimspielplan für Saison 2007-2008 29.01.08

OTB-Volleyball-Heimspielplan07-08.pdf

Fragen/Anregungen/Probleme an [otb-volleyball @ bkern.de](mailto:otb-volleyball@bkern.de)

Stand: 29.01.08

Abteilungsversammlung / Neujahrsturnier 02.01.08

Da unser Weihnachtsturnier nicht im letzten Jahr statt fand, gibt es ein Neujahrsturnier.

Und zwar am 6.1.2008 um 15 Uhr in der Haareneschhalle.

Ausrichter sind die 1. Herren, 2. Herren und 3. Herren.

So um 17.30 Uhr werden wir eine "kleine" Abteilungsversammlung abhalten.

Offizielle Wahlen gibt es dieses Jahr nicht, denn sowohl Abteilungsleiter als auch Delegierte sind für 3 Jahre gewählt.

Den Delegierten kommt dieses Mal eine besondere Bedeutung zu, da über eine Beitragserhöhung beraten und abgestimmt werden soll und Satzungsänderungen anstehen. Zu beidem wird Jochen etwas sagen können.

Es darf nicht mehr sein, dass Delegierte aus dem Augenblick heraus entscheiden. Sie müssen ein richtiges Mandat der Abteilung bekommen und im Sinne der Abteilung abstimmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Delegierte (s.o.)
4. Wie soll/kann es nach der Saison weitergehen? Training bis zu den Sommerferien
5. Verschiedenes
 - 5.1 OTB-Turnier
 - 5.2 Kinder-Sockenball
 - 5.3 Kohlfahrt
 - 5.4 Saisonabschlussfeier

Danach gibt es dann den inoffiziellen aber gemütlichen Teil.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Brendel
Abteilungsleiter Volleyball, OTB